Rieinzeile ober beren Raum 10 Big., far ante Dia, ibr ententets 00 Ulg. Beilagengebühr per Zeufenb ML 8.50.

Fernipred . Muidluß Dr. 199.

Wiesbadener

Beangepreis: Det .. Gemeral-Ameriger" erideint taglia abends, Sonntage in gmet Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Bid: Unterhaltungs-Blatt "Beierftunden". - Wodentlid : "Der Canbmirth". - "Der Sumorift" und bie iffuffrirlen "Beilere Bfatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Bieshabener Berlagsanftals Gmil Bommert in Wiesbaben.

Unzeigen-Unnahme für Die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Ubr nachmittags, für Die 2. Countage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gebiegenen Ausflatinnn ber Angeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzngeben. Bur Die Anfnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann feine Burgichaft übernommen nerblich

9lr. 247.

Dienstag, ben 23. Oftober 1906.

Der «heilige Krieg» in Marokko.

In Maroffo bereiten fich Dinge vor, die die Ausmerf-famfeit der politischen Kreise Deutschlands in bobem Grade feffeln follten. Schon bag die erften Rachrichten über bie innermaroffanifden Ereigniffe bom "Betit Barifien" berbreitet wurden, muß Berdacht erregen. Das Parifer Blatt ift Organ der frangofischen Rapitalistengruppe, Die Maroffo wirtschaftlich gang für sich mit Beschlag belegen mochte. Bur Ditte Rovember wird nun, fo beigt es in diefem Blatte und fo haben es unfere Lefer vor einigen Tagen im "B. G.-A." feben fonnen, der Unsbruch des "bei. ligen Rrieges" angefündigt. Alle Europäer jollen niedergemehelt, ber Sultan gefangen genommen und eine neue Regierung eingesett werden. General Liautet - bem man eine bedächtige Bejonnenheit und große Friedensliebe nachrühmt - der die füdoranischen Truppen Frankreichs fommandiert, bat bereits um die Erlaubnis gu Magregein gebeten, die ihm für die Berteidigung des algerifden Brenggebietes notwendig ericheinen.

Es ift wohl fein Zufall, daß diese Rachrichten gerade aus dem füdlichen Dran fommen. Die Broving Dran beherbergt die fanatifchften Anhanger der großafritanifden Rolonialpartei Frankreichs und man weiß aus Erfahrung, daß diefe Leute in der Babl ihrer Mittel nicht immer febr gewiffenhaft waren. Da ihren Beftrebungen feit Algeeiras ein gewisser Riegel vorgeschoben worden ift, mag ihnen der Umweg des sogenannten "beiligen Krieges" willfommen genug fein, um das Biel ju erreichen. Frantreich bat auf der Ronfereng den Auftrag erhalten, im algerifd-maroffanifden Grenggebiet die Bolizeigewalt ausguüben, für Rube und Ordnung zu forgen. Bricht nun der "beilige Krieg" aus. hat Liautet die Ermächtigung erhalten, ihm notwendig bunfende Magnahmen gum Schut ber Grengsone gu treffen, fo batte ber Rommandeur genu. gend Anlag, bas aufftandifche Gebiet militarifch gu befeben. Ber zweifelt daran, daß damit der erste Schritt zur tatfachlichen Befigergreifung Marottos burch Frantreich trot ber Ronferens von Migeriras getan ware? Ber glaubt, bag die Frangofen bas befette Gebiet jemals wieder raumen wurden? Rach den politifchen Gaufelfpielen, den ernften Greigniffen der letten zwei Jahre, wird es mohl faum mehr eine fo naive Scele geben.

Die deutiche Regierung bat darum alle Beranlaffung, Die Augen offen gu halten, und Greigniffe, die fich da unten borbereiten, forgiam gu verfolgen; fie fonnte fonft gu leicht um die mageren Ergebniffe der Ronfereng geprellt werden. Dag man in Frankreich — wenn auch nicht gerade in Regierungsfreifen — diefes Biel im Auge hat, das beweifen die bobnifden Auslaffungen gablreicher frangöfricher Blatter, Die mit verbächtigem Gifer bemüht find, die gegenwartigen Creigniffe in Maroffo als die unmittelbare Folge des deutsch-frangofifchen Maroffostreites binguftellen. Der Raiferbefuch in Tanger, ber ben Franzosen noch immer schwer im Magen liegt, foll ber Uebermut ber Marolfaner aufgestadelt und ihnen die lleberzengung beigebracht haben, daß fie bei einem Angriff auf Franfreich die Unterftiftung ber beutiden Rriegsmacht für fid batten. Co maren wir Deutiche also wieder einmal das Karnidel, das angefangen hot. Doch das Spiel ift zu durchfichtig, als daß viele Leute auf den Leim geben werden - bon unferen "guten Freunden" natürlich abgeriben, und das ift leider eine gang beträchtlidge Hinzahl.

Tatjächlich hat die fustemabifde frangösische Politif, die n. a. den Sandel aus den maroffanischen Grenggebieten ablentte, und dadurch die dort anfäffigen Stämme wirtichaftlich ichwer ichadigte, die Garung berurlacht. Der Better des Gultans, Duleib Aban, batte dorum ein leichtes Sviel, den Benptlingen bie Rotwendigfeit eines "beiligen Rrieges" gegen die frantischen Gjaurs begreiflich zu machen. Mit ber Bernichtung frangoliicher Berrichaft und der Berftorung ber Bahnen und Berfehrs. mege murde der alte maroffanische Karawanenhandel wieder einträglich werden. Der Borwand für den Krieg ist also recht verständlich.

Benn die Schluffolgerung in Frankreid, Deutschland batte feinen Ausbruch verschuldet, auch febr bei den Saren berbeigezogen erscheint, jedenfalls muß man in Deutschland biefe Borgange, von benen man wünfden mochte, daß fie fich als Bregmache berausstellen, febr aufmertfam beobachten, fonft könnte fich die Reichsregierung eines Tages Tatfachen Ergenüber feben, die zwar für uns febr blamabel und peinlich waren, faum aber jemals rudgangig gemacht werden

fonnten. Ra, und diese Befronung der Algeeiras-Ronfereng fonnte une gerade noch fehlen.

lleber Unruhen weiß auch das nachselgende Telegramm, das wir heute vormittag erhielten, zu berichten:

London, 22. Ottober. Gine Depefche aus Tanger vom 21. ds. Mis. befagt: Leute vom Beniaros-Stamme hatten geftern die Stadt Argilaangegriffen und dieselbe in ihre Gewalt bekommen. Sie hatten sich d.r. Gewehre und Munition der Stedtwacken bemächtigt und die Stadttore geschloffen und abgesperrt. Der Anführer ber Bande habe die Berwaltung ber Stadt an fich geriffen. Die Rachricht murde bon zwei Juden, Die gu flüchten bermochten, überbracht. Der Bertreter bes Gultans, Mohammed el Torres, murbe morgen fruh Ernpren nach Arzila entfenden.



- w Michbaben, 22. Ditober 1846.

Die braunichmergijde Thronfelge.

Die fraatsrechtliche Rommiffion des braunich wei gijchen Landtages bat fich jur Borlage ber Berard. nung betreffend bie Bahl eines Regenten in lang rem Berichte geaußert, in dem es u. a. beißt:

Die Rommiffion drudt ihr Bedauern aus, daß der Reichstangler die erbetene Bermittelung ablehnt und daß dieje Ablehmung in einem fühlen Tone gehalten fei. Die Rommiffion tonne fich ber Auffaffung nicht verichliegen, daß der Reichstangler mefentlich durch feine Stellung als preußischer Minifter ber auswärtigen Angelegenheiten fich hat beeinfluffen laffen. Der Kommiffion fei feine Berfügung oder Beftimmung befannt, die den Reichsfangler ermächtigt, die ihm unterbreitefe Frage dem Bundesrat nicht vorzulegen, vielmehr felbft gu beantworten. Die Rommiffion glaubt, daß die Gegenfane gwiften Raifer und Sergog noch immer bestehen und daß der Sergog nicht gewillt ift, auf hannover gu verzichten. Gie balt es für völlig ausgeschloffen, daß ein Mitglied des herzeg. lichen Saufes den braunschweigischen Thron besteigt, folange nicht ein Bergicht auf Hannover erfolgt ift. Die Rommiffion halt es für gulaffig, daß noch einmal ein Berfuch gemacht wird, die Gegenfate auszugleichen, und zwar daß die Landesversammlung ausdriidlich Stellung jum Saupthindernis nimmt, das bisber den Musgleich in erfter Linie vereitelt bat, namlich ber Anfpruch bes Bergo, 8 auf Sannover.

Die Rommiffion ichlägt daber ber Landesversammlung

folgende Refolution vor:

1) Die Landesversammlung fpricht ihre llebergengung dahin aus, daß ohne endgültigen und verbehaltlojen Bergicht ber fämtlichen Agnaten des herzoglichen Saufes auf Sannover eine Berftanbigung gwifden ber Krone Breugens und dem Bergog von Cumberland nicht zu er-

2) Gie erfucht ben Regentichafterat, Diefen Beichluß gur Renntnis des Bergogs bon Cumberland und der preu-

gifchen Regierung gu bringen.

3) Gie gibt dem Regentichafterat anbeim, einftmeilen den Landtag zu bertagen und erft dann wieder gufammentreten gu laffen, wenn entweder eine Erflarung des Bergogs von Cumberland eingegangen ift, welche die Biederaufnahme der Berhandlungen zwischen Regenticaftsrat und Landesversammlung erfordert oder, ohne daß foldes geichehen, eine Frift von drei Menaten berftriden fein wird.

Gin polnifder Broges.

Der Reichstagsabgeordnete von Chrganowsti, bas herrenhausmitglied bon Roscielsfi und eine Reibe anderer Bolenmitglieder des Gofolvereins find wegen Bergehens gegen das Bereinsgejet angeflagt worden, weil fie angeblich auf Einladung des Berrn von Roscielsti in feinem Barf gu Miloslam . eine öffentliche Polenversammlung unter freiem Simmel abgehalten haben

follen, ohne die polizeiliche Genehmigung dagu nachgefuch! Bu haben. Ginem Teil ber Angeflagten wird auch gur Laft gelegt, bewaffnet erfcbienen gu fein. Die Berhandlung ift auf den 5. November anberaumt worden. Die Cache hat insofern einen gewissen sensationellen Charafter, als ben beiden Abgeordneten der Boremurf gemacht wird, fie hatten bas Ericheinen Gingelner mit Baffen veranlagt und fie im Bestätigungsfalle nach bem Gefet mit Gefangnis bestraft werden mußten. Mit der Bewaffnung foll es jedoch nicht weit her gewesen sein. Die Gaste sollen nämlich bei ihrem Erscheinen von einer Art Schlofwache empfangen worden fein, die gu Ehren der Ericienenen mit Sagd- und abnlichen Gewehren prafentierten. Der Fall felbft liegt langere Beit Buriid, fonnte aber wegen ber Abgeordnetenqualität ber beiben Sauptperionen und ihrer Immunitat mabrend ber Bar-Iamentelegislatur-Beriode nicht früher gur Berhandlung fammen.

Der neue Gouberneur bon Ramerun.

Es bestätigt fich, daß ber Geheime Legationsrat Gleim im nachften Monat eine Ausreife nach Ra. merun antreten wird, um dort die Geschäfte bes Gonverneurs gu übernehmen. Aber hieraus wird jedenfalls an fich nicht gu ichliegen fein, bag die Ernennung bes Gebeimrats Geit jum Gouverneur von Ramerun rudgangig gemacht worden ift. Der lettere ift gurgeit fowohl im augeren Betriebe der Kolonialabteilung ganz unentbehrlich, wie auf die Berwertung feiner Tropenfenntniffe in der Rolonialver. waltung bei ben bevborftebenden parlamentarifden Berhandlungen wird gurudgegriffen werden muffen. In ber Swischenzeit stellt fich die Notwendigkeit heraus, nach Ramernn, wo fich gurgeit überhaupt fein mit Land oder Leuten naber befannter höberer Bivilbeamter befindet, einen alteren Beamten gur vertretungsweifen lebernahme ber Berwaltung zu entfenden, und hierzu ericheint der Geheimrat Gleim, der ichon in Kamerun und Togo den Gouberneur vertrat, und durch langiahrige Erfahrungen westafritanische Berhältniffe gu beurteilen verftebt, jedenfalls bejonders geeignet.

Die frangofifde Rrife.

Der Brafident der frangösischen Republit, Fallieres, bat Clemenceau die Bilbung bes Rabinetts fibertragen; diefer hat ben Auftrog angenommen. In einer am Conniag zwischen Garrien und Clemenceau ftattgehabten Unterredung fprach fich ersterer dabin aus, daß die Umgestaltung des Ministeriums nicht notwendig fei; die Erfetung Des Juftigminiftere wurde genugen. Demgegenüber erflärte Elemenceau, er würde aus politischen Rudfichten mahrscheinlich zu einer weitergebenden Neubildung bes Ministeriums gezwungen fein. Clemenceau stattete noch dem Bräfidenten des Senats, Duboft und oBurgeois einen Befuch ab; letterer lebnte aus Gejundheitsrüchichten die Uebernahme eines Bortefeuilles im neuen Ministerium ab. Seute nachmittag wird Clemencean mit feinen politifchen Freunden und morgen mit Briffon eine Besprechung haben. Den Morgenblättern zufolge foll Clemenceau beabfichti-

gen, das Marine- und Kriegsministerium ju ein einziges Ministerium umgumandeln, welches ben Ramen Landesberteibigungsminifterium tragen foll.

Spanien und der Batitan.

Der Babit empfing den neuen fpanifchen Boifchafter Dieba. Der Botichafter jagte, er fei der Dolmeticher ber aufrichtigen, beständigen, lovalen Anhänglichteit des Ronigs an die heilige Perfon des Papites und wünfche namens des spanifchen Boltes dem Papfte ein langes Leben und Gedeihen des Beiligen Stubles und der gangen fatholifden Belt. Er werde die traditionellen, guten Begiehungen swifden Spanien und bem Batifan ichunen und verftarten. Der Bapft erwiderte, der Botichafter fei ihm willfommen als Bertreter jener Ration, die das Lond ber Seiligen beiße. Er bitte ibn, fich jum Dolmetider ber Gefühle der Danfbarteit für den Ronig gu maden, der nicht dem Ramen, fondern der Zat nach ein Ratholit fei. Er fei ihm bantbar für die Anhänglichfeit an den Batifan und für bas Bohlwollen für feine, des Papftes, Berfon. Mogen ihm feine treuen Untertanen ftets Troft bringen. Der Beilige Stuhl muniche, mit allen Rationen in guten Begiehungen gu leben und hoffe, daß das gute Einvernehmen amifchen Spanien und dem Batitan geftarft werde.

Ein Brrfinniger auf dem Thron.

Der König von Annam, Than-Thai, über beffen Belbentaten gegenüber feinen Frauen wir bereits berichte-I ten, ist also, wie der frangosische Gesandte in Annam berichtet, tatfächlich wahn sinnig. Der französische Gesandte begab sich nach den Untaten des Königs in das Kalais, aber der König verweigerte ihm den Empfang. Er wurde schließlich so heftig, daß man es sür notwendig hielt, Geschütze auf den Balast zu richten. Der Gesandte erklärte, er sei entschlossen, den König abzusehen, salls dieser Wahnsunsanfall andauere. Der König hat mit der Regierung nichts zu tun; diese liegt in Händen des Kadinettsrates. Der König selbst ist dagegen religiöses Oberhaupt des Staates und zeigt sich als solches einmal sährlich in den heiligen Gewändern dem Bolke. Aus Saigon wird berichtet, der König habe einen Hosbeamten, der einzuschreiten versuchte, niedergeschossen. Bei einer anderen Gelegenheit besahl der König einem Mandarin, einen nackten Mann mit einer Tigerin und deren Jungen fämpsen zu lassen. Der Mandarin weigerte sich und wurde niedergeschossen.

Deutschland.

Berlin, 21. Oftober. Der Wiederzusammentritt des Reichstag es wird am Dienstag, den 13. November, erfolgen. Ueber die Tagesordnung der ersten Sitzung ist noch nichts bekannt.

Bremen, 20. Oftober. Die Bremer Bürgerschaft lehnte den sozialdemokratischen Antrag auf Einführung des allgemeinen Stimmrechts für die Bürgerschaftswahlen in namentlicher Abstimmung mit 86 gegen 31 Stimmen oh

Milhausen i. Est., M. Oftober. Bei den heutigen Rachwahlen zum Gemeinderat siegte die bürgerliche Liste mit 2600 Stimmen Wehrheit. Durch dieses Wahlergebnis ist die bisherige sozialdemokratische Mehrheit des Gemeinderats beseitigt.

Posen, 20. Oktober. Der Schulstreik hat sich jetzt auf den ganzen Bromberger Bezirk ausgedehnt. Selbst in stork deutschen Gegenden kommt es vielsach zu Beschimpfungen und Bedrohungen der Lehrer.

Gnesen, 22. Oftober. Der Bole Radte verkaufte die Rittergüter Dalki und Piotrkowice mit großem Gewinn an die Ansiedelungskommission. Dalki war die letzte polnische Schanze bei Gnesen.

Husland.

Wien, 20. Ottober. Graf Sülfen - Säfeler überreichte heute vormittag dem Freiheren von Bed ein eigenhandiges Glüdwunschichreiben Raiser Wilhelms.

Wien, 20. Oftober. In der heutigen Audienz Weferles beim Kaiser ist die Entscheidung in der Goluchowsty-Krisis erfolgt. Goluchowsky wird vor den Delegationen nicht mehr erscheinen und dem ist ion iert. Als Nachsolger ist der Botschafter in Rom, Graf Mensdorf, ausersehen.

Lemberg, 21. Oftober. Eine aus Russisch-Polen gefommene Bande überfiel in dem Grenzort Mislowa den Birt Rosenbaum, ermordete ihn und seine Frau in gräßlicher Beise und raubten das Geld. Bisher fehlt von den Tätern jede Spur.

Paris, 20. Oktober. Eine Kolonne Truppen des Sultans von Marok koikt zwischen Azessour und Mazagan Mebellen begegnet, wurde von diesen angegriffen und gesich lagen. Man spricht von mehreren hundert Toten. Die Rebellen haben den Kaib von Gaud, welcher eine tatsächliche Thrannei über die Bevölkerung ausübt, gesangen genommen. Der Sultan versügt nicht über genügende Truppen, um den Kaib zu befreien.

Paris, 21. Oftober. Der "Matin" berichtet aus Konstantinopel, daß in Sofia ein Komplott gegen den Sultan entdeckt worden sei. Nähere Einzelheiten fehlen.

Rom, 20. Oftober. Rach dem "Messaggero" hat der Staatsrat gestern einen Kontrakt mit der Firma Krupp auf Lieferung neuer 7 Millimeter-Batterien für 8 Millionen Lire genehmigt.

Rom, 20. Oktober. In einer offiziösen Rote werden die Gerüchte, wonach Staatssekretär Tschirschip nach Kom gekommen sei, um den Dreibund, den Italien aufzugeben beabsichtige, zu erneuern, oder um den Zwist zwischen Desterreich und Italien zu schlichten, als sinnlose Erfindung bezeichnet.

Jusowsa (Goub. Jekaterinoslaw), 21. Oktober. Zehn Bewaffnete überfielen den Raffie rer der Bergwerke von Kamen und foje und raubten 10 000 Rubel. Sie wurden von dem den Kassierer begleitenden Polizisten verwundet.

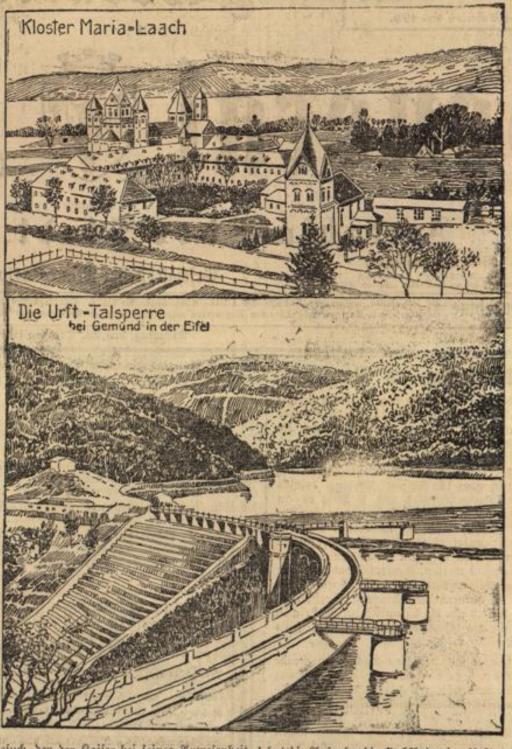
Elifabethpol, 21. Oftober. Auf der hiefigen Eisenbahnstation wurde gegen den Unterlunftsraum der Gendarmerie eine Bombe geworfen, durch welche drei Gendarmen schwer und zwei leicht verletzt wurden.

Arbeiterbewegung.

Die Kohlenarbeiter. Bei dem Borstand des alten Bergarbeiter-Berbandes ist eine Depesche eingegangen, wonach unter den Bergleuten des Zwidauer Reviers große Aufregung herrscht, weil der Erzgebirg-Berein durch Anschlag bekannt gegeben habe, daß die Schichtzeit auf dem Tiefbau-Schacht, die laut Arbeitsordnung 10 Stunden ist, von 11 auf 12, und auf dem Bertrauensschacht von 10 auf 11 Stunden ausgedehnt werden soll. Die Bergleute betrachten diese Mahnahme als eine Seraussorderung. In Bausau und anderen Orten des Industriebezirkes sanden start besuchte Bergarbeiterbersammlungen statt, in denen der Anschlag des Bergbauwereins in gereiztem Tone besprochen wurde. Die Hührer ermahnten die Bergleute, kaltes Blut zu betwahren.

Bremen, 21. Oftober. Auf der Berft Bremer Bulkan in Begefad ist ein partieller Streif ausgebrochen. Die in der Berkzeugabteilung beschäftigten Arbeiter legten wegen Alfordreduzierung gestern die Arbeit nieder.

Abtei Maria kaadı und die Urit-Caliperre.



Wit dem Besuch, den der Kaiser bei seiner Anwesenheit in Bonn dem altehrwürdigen Kloster Maria Laach abstattete, war auch eine Besichtigung der Urst-Talsperre verbunden. Zum Bau dieser Talsperre hatten die Kreise Düren, Jülich, Schleiden, Heinsberg, Wontjose und die Stadt Aachen eine Gesellschaft gebildet, welche das Werk nach den Plänen des auf dem Gebiete derartiger Anlagen als Autorität geltenden Prosessions Inche aussiühren ließ. Das Werf bat die Anigabe, die Hochfluten der Urft und der Roer so zu fammeln, daß sie unschädlich abgeführt werden können, außerdem soll dadurch das Riedrigwasser der Roer erhöht werden, was zu einer Belebung der Landwirtschaft beitragen muß. Für die Errichtung der Sperrmauer hat man das gefrümmte Urftal gewählt, da man so leicht einen viele Kilometer langen Sperraum gewonnen hat.

Hus aller Welt.

Fenerbestattung und Kirche. Die Frage ber Fenerbestattung hat in Sachsen einen Erfolg errungen. Die Landessonobe und bie lirchlichen Behörden haben sich mit ber amtlichen Beteiligung von Geistlichen an ber Fenerbestattung einverstanden erklärt. — In Preußen aber will man von der Fenerbestattung noch immer nichts wissen.

Bom Dreichgrasen. Die 9. Straffammer des Berliner Landgerichts berurteilte den Grasen Päckler Klein-Tschirne wegen Aufsorderung zu strafbaren Dandlungen und wegen Aufreizung zu Gewaltiätigteiten in einer den öffentlichen Frieden gesährdenden Weise zu 3 Monaten Gesängnis, den Buchdruckeribesiger Mischig wegen Beihilfe zu 50 A. und den Buchdruckeribesiger Baul Schmidt zu 20 A. Der Geschäftssührer Wiganlow wurde freigesprochen.

Die Robenider Gannerei, Die neuefte Spur bes Ganners bon Ropenid führt nach Rauen. Gin Müllergefelle bat angezeigt, er babe zwei Tage por bem Raffenraub in einem Gaftbaufe ju Rauen einen Dann getroffen, auf ben bie Beidreibung Diefer habe ergablt, er tomme aus Bublgarten, einer Anftali für Epileptifer, wo er ben Bartern ein Schnippchen geschlagen habe. Der Mann habe außer bochbeutich auch platibeutich gesprochen und einen Band Reuter bei fich gehabt, aus bem er vortragen wollte. Durch bie Recherchen ber Eriminal-poligei find bie Ungaben bes Müllergejellen bestätigt morben Rach ben bisberigen Ermittelungen icheint bie betreffenbe Berfonlichfeit ein Schuhmacher aus Samburg gu fein. Die Rrimtnalpolizei nimmt an, bag ber Tater in einem Borort bon Berlin ober in ber hauptstabt felbft wohnt. - 3m Stabttheater bon Robenid fand Conntag eine Maffenberfammlung ftatt au bem 3med, bem bisberigen Burgermeifter bas Bertrauen ber Bur. gericaft ausgusprechen. Es wurde einstimmig beichloffen, Dr. Langerhans jur Burudnabme feiner Demission gu veranlaffen Dr. Langerhans hat infolge bes Bertrauensvotums feine Entlaffung gurudgezogen. - Das Stabttheater ift ber rechte Ort jur Befprechung ber Gaunertomobie.

Im Sasen gestranbet. In vergangener nacht wurde in Dover ein schwebischer Dampser burch den Sturm mit aller Gewalt gegen einen Wellenbrecher geworsen. Die Pfeiler bes Wellenbrechers wurden zerstört, woburch ein Dampstrahn abstürzte und auf das Deck des Schiffes siel. Wehrere Matrosen wurden verlett. Später gelang es, den Dampser los zu bringen. Doch sonnten von der Besatung von 19 Mann nur 13 gerettet werden. 6 waren über Bord gespült.

Das gesunkene Unterseeboot. Die Arbeiten, die darauf abzielten, eine quer unter dem gesunkenen Unterseeboote "Autin" wegsührende Bertiesung im Weeresboden auszuhöhlen, sind heute zumeist dank den Bemühungen der zugezogenen banischen Taucher ersolgreich beendet worden. Es wurde eine starke Kette, mit der das Aorberteil des Bootes gehoben werden soll, unter dem Schiffskörper hindurchgezogen.

Die brei Erzengel. Im Wiener Burgtheater wird jest sehr fleißig "Fauft" geprobt. Dabei gibt es jeden Tag eine Renerung, u. a. auch solgende, non der das "Ilustrierte Wiener Extradiati" berichtet: Man bat sich in letzter Stunde entschlosien, die Rollen der drei Erzengel mit — Männern zu besehen! (Bisber wurden Raphael, Gabriel und Michael immer von Damen dargestellt.) Es werden die Herren Muratori, Frank und Basch die himmischen Herschaft der Künstlerigen des Burgtheaters kam nun darzus, das Dr. Schlenther, gewiß absichtslos, für die drei Erzengel einen Latholiken, einen Protestanten und einen Juden bestimmte. Und noch ein anderer heiterer Umstand: derr Frank ist Reichsbeutscher, derr Basch ist Destreicher und Derr Muratori ist Italiener von Gedurt. Also der ganze Dreibund.

Die Stürme in Amerika. Die "Sun" erflärt, die Menichenberlufte infolge bes Orkans an ber Sübostküfte belaufen
sich auf 1500. Der Regierungsstatistifer Guma in Sabanna
ichatt ben Schaben an ber Zuderernte allein auf 5 Millionen
Dollars. Der sonstige Sachichaben ift ebenfalls schwer.

200 Menichen ertrunten. Der ruffifche Dampfer "Barjasgin", ber Freitag ben Safen bon Wlabiwoftof verlaffen hatte, geriet auf einen Torpebo und fant lofort. 199 Paffagiere famen ums Leben und nur einer konnte fich retten.

Eine berrudte Stadt. Wie aus Ebicago berichtet wirb, erflären in der dortigen anthropologischen Gesellschaft zwei ange sehene Aerzie, daß 85 Prozent der Chicagoer Bevölkerung ungurechnungssähig und der Rest auf dem Wege gum geistigen Busammenbruch sei.

Hus der Umgegend.

e. Biebrich, 22. Oft. Für einen ichon längere Zeit poligeilich gesuchten Arbeiter wurde bas beute nacht ausgebrochene Geuer verhängnisvoll. Er bielt sich unter ben Zuschauern auf, wurde aber bei dem grellen Lichtschein von einem Boligeisergeanten erkannt, festgenommen und in das hiesigen Arrestlofal gebracht, von wo aus er heute nach Wiesbaden übergeführt wird.

Bierstadt, 20. Oft. Unser neuer Schulbausbau ift nun jertiggestellt. Da nunmehr die Arbeiten für ben inneren Ausbau in ben ersten Tagen vergeben werben, so ist wohl begründete Jossen wordenden, daß die zu Oftern ersorderlichen Schule sertiggestellt sein werden. Die recht zahlreich eingereichten Offerten zum Schulhausnenbau wurden au Mittwoch nachmittag im Beisein der meisten Meister geöfsnet. Es waren die Mindestoderarbeiten die Mindestoderarbeiten die Derren Seib und Bach, sur Schweinerarbeiten Bach, sur Gebosserarbeiten Waper aus Wiesbaden. Die Preise sind zum Teil ziemlich berabgebrückt, was wohl aus dem Grunde geschehen konnte, da es sich um Winterarbeit bandelt.

gen 1908 errin Mar bier 1905 bote Gebo 1908a Das

Sam Beuil Bei a lange Diche moch daß aftue fich !

etwa Sohi spieli und bafte Redo drum frühe aber ferer leber nicht Chef

Hod

in ?

Luft bas wo ift, i brace friscioni war

Im nati unge reda Batt richt Tide

Ben bilb

Gloppenheim, 20. Dit. Dem Beifpiele anberer Gemeinben folgend, haben unfere Gemeinbeforpericaiten bie Behrer aufgebeifert. Die Alterdaulagen murben namlich bon 150 enf 175 A und bas Wohnungsgelb von 150 A auf 175 A erhöht er, Erbenheim, 21. Dft. Die Erbarbeiten, Rohrlegung und bie bamit verbundenen Maurerarbeiten wurden der Firma Liefen in Sohr übertragen mit der Bedingung, daß die Erd.

und Maurerarbeiten hiefigen Unternehmern übertragen merben und zwar wurde die Firma S. Chr. Roch und Sohne vorge-geschlogen, ba fie aus ber Submiffion als Wenigstforbernde berporgegangen ift.

a Sobenfiein, 20. Dft. Der Ban ber tath. Rapelle fif fon febr weit geforbert. Das gange Gebaube ift unter Dach, nur ber Turm ift noch mit Schiefer gu bebeden. Die innere Ausftattung wirb auch in furger Beit vollenbet fein, fobag bab Gottesbaus feinem 3wed übergeben merben fann. Die Gin-weihung wird wohl Mitte Robember erfolgen fonnen. Auch in bem benachbarten Remel beabfichtigt man eine Rapelle gu

en. Der Bauplat ift bereits angefauft. & Canb, 21. Dft. Die Weinlefe in hiefiger Gemarfung bis auf einzelne als beenbet ju betrachten. Der Erttag ift ift bis auf eingeine alls ibn bie Winger anfangs ichab-jeboch bei weitem geringer, als ibn bie Winger anfangs ichab-ten. Eine folde ichlechte Weinernte erlebt zu haben, tonnen ten. Lifet die alteften Leute hierorts nicht erinnern. Wanche fich felbft bie alteften Leute hierorts nicht erinnern. Manche Beinberge brauchten gar nicht gelefen gu werben. In biefem Jahre tommen taum bie Untoften für bie Lefen beraus, ge-ichweige benn für bas Bebauen ber Weinberge. Das Moftnewicht betrug innerhalb bes Stabtberings 87 bis 90 Grab nach Dedisle, unterhalb und oberhalb ber Stabt 80 bis 85 Grab. Much in Lordhaufen und Lorch fällt ber Berbft biefes Jahr fo idledt aus.

Sb. Grantfurt, 20. Ottober. Wie bie Blatter melben, ift ber biefige Magiftrat bem bon ber Stabtverordneten-Berfamm. lung angenommenen Antrag Bebel in Cachen ber Fleifchnot beigetreten. Er teilt ber Stabtverorbneten-Berjammlung mit, baf er ingwischen eine Eingabe an ben Reichstangler und ben Minifter ber Landwirtichaft in Berlin abgesandt habe. - Ju Sanau tritt die "Liberale Bereinigung", welche Temofraten, Breifinnige und Rationalsoziale umfast, mit einem Aufruf an die Bablerschaft, schon jest mit allen Kräften in die Bropa-ganda zu treten, um es bei ben nachsten Reichstansmablen 1908 zu ermöglichen, einem wirklichen Liberalen ben Sit zu erringen.

Wein-Zeitung.

g. Sattenbeim, 20. Dit. Die herren Rarl Brag unb Martin & remer 3., Weingutsbefiber in Sallgarten, brachten bier 37 Aummern Weihmeine ber Jahrgange 1908, 1904 und 1905 jum Musgebot. Davon wurden mangels genugenber Ge-bote 14 Rummern jurudgezogen. Bei gutem Befuche, flotten Geboten und ichlantem Buichlag wurden für bos Salbstud 1908er 290 und 340 K, für bas Salbstud 1904er 410 K bezahlt. Das Biertelftud 1904er toftete 320 und 410 K, bas Salbstud 1905er 400-1150.A Bur bas Stud 1905er wurden 500-640 A bezahlt. Die Beine waren raffige und icone Gemochie. Das Gesantergebnis ftellte fich fur 4 Stud, 17 Salbftud und zwei Biertelftud auf 18820 A.

Kunit, kiteratur und Willenichaft,

Relidenz-Cheater.

Camstag, 20. Oftober. "Die Rachtfritif", Luftfpiel in bret Miten bon Rubolf Bresber.

Rubolf Bresber, beffen neueftes Bubnenwert bier am Samstag jum erften Dale gegeben murbe, ift ber geborene Beuilletonift, jum Dramatifer aber fehlt ibm alles. Bei einem Beuilleton ift man gufrieben, wenn es intereffant gefchrieben ift bei tinem Luftipiel muß man jeboch bor allem Dandlung ver-langen und die fehlt ber "Rachtfritif" volltommen. Was ber Dichter bier gibt, ift lebiglich ein Spielen mit Worten ohn: jeben tieferen Sinn. Die alteften Journaliften- und Drud-festerwiße werben aufgefrischt, um bas Stud abenbfullend gu moden, Wer etwa aus bem Titel ichlieben gu tonnen glaubt, bab fich Bresber mit bem, gurgeit ber Entstehung bes Quiffpiels attuellen Broblem bes Bertes ber Rachtfritit beichaftigt, irrt fich burchans, bie fabenicheinige Sandlung breht fich vielmehr le-biglich um ben Feuilletonrebafteur ber "Babrheit" Mar Sahrenbold, ber über feine Schwefter abfällige Theaterfritifen fcreibt, ba er ihr nicht genug Talent gutraut, um es in ihrer Runft gu etwas großem gu bringen. Fahrenhols fommt beshalb mit bem Cobne feines Berlegers, bem es unbefannt ift, daß bie Schau-fpielerin Lamberta die Schwefter bes Rritifers ift, in Ronflift und legt feine Stellung nieber. Wait ihm tritt ein anderer De-bafteur Sans Chriftoff Ginte, ber Reffe bes Berlegers, aus bee Rebaltion aus und es geht nun bei ber Beitung fo lange alles Tunter und brüber, bis bie beiben Redafteure wieber früheren Stellungen gurudtehren. Die Schaufpielerin Lamberta aber beiratet den Gobn bes Berlegers, ben fgl. preug. Referenbar Billi Lauterbach und wenn fie nicht gestorben finb, leben fie heute noch. Das Milieu auf einer Redaftion3ftube ift nicht übel getroffen, aber viel ju breit ausgesponnen. Auch der Ebefrebalteur ber "Babrbeit", Dr. Balbemar Regler, ift liebeboll behandelt, bagegen wirft ber Reporter und Rebaftionsdurfe Sauerland nur wie ein ichwacher Abllatich bes Schmod in Frentage Journaliften. Die Regie, Die herr Dr. Rauch mit feinem Berftanbnis führte, batte gut getan, im erften und britten Aft einige fraftige Striche angubringen. Die Wirfung bes Lufifpiels hatte baburch nur gewinnen fonnen.
Samtliche Darfteller waren mit Eifer bei ber Sache und bas Zusammenspiel, bas bei einem Stud wie "Die Nachtfritit",

in jebem Cat eine Bointe fteden foll, befonders ichwierig ift, ließ nichts gu munichen übrig. An erfter Stelle ift Fraulein Blanben als Schausvielerin Lamberta gu nennen. Sie brachte bie Rolle burch ihr liebenswürdiges Blaubertalent, ihre frifde Raturlichfeit und ben gewinnenben Bauber ibrer Berfoulichteit ju ausgezeichneter Wirfung. Berr Detebrügge bar als Sabrenholz, befanbere im 2 Alte, etwas zu blafiert. Im übrigen bestach er auch in biefer Rolle mieber burch feine natürliche Sprechweise, mabrend gewiffe unmannliche Beweg. ungent unangenehm auffielen, herr Ruder ichuf als Cheftebafteur Regler ein eindringliches Bilb bes treubergigen Mannes und herr Tachauer zeichnete ben buntlen Ebrenmann Sauersaub mit berben Stricken. Der Berleger Lauterbach batte in Herrn Schultz einen angemessenen Bertreter, herr Bilbelmu sach inbessen für ben jungen Lauterbach nicht ben richtigen Ton, Schließlich sei noch herr Bartat als lprischer Dichter und Redaftionsvolontar Vinte anerkennend erwähnt.
Das Publifum nahm die Rovität, besonders nach dem 2.

Afte, warm auf. Richtsbestoweniger tann "Die Nachtfritit" bes herrn Bresber taum por ber milbesten Tagkritit bestehen, benn je mehr Beit man hat, sich ein Urteil über bas Stüd zu bilben, besto mehr muß es an Wert verlieren. D. L.

Koise Francis der Inseratenpreise

hat trotz der nach dem neuen Buchdruckertarif erfolgten Lohnerhöhung und trotz der allgemeinen Preissteigerung der

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

eintreten lassen, dessen Auflage - zur Zeit 12000 Exemplare - sich in der letzten Zeit wiederum bedeutend erhöht hat und dessen grosse Wirksamkeit als

Insertionsurgan ersten Hanges

durch zahlreiche Anerkennungen erwiesen ist. Die Anzeigenpreise des "Wiesbadener Generalsnzeiger" sind nach wie vor folgende:

5 Pfg. die einspaltige Zeile für lokale kleine Anzeigen (Arbeitsmarkt, Wohnungsanzeiger etc.)

10 Pfg. für geschäftliche und behördliche lokale Anzeigen,

15 Pfg. für alle auswärtigen Anzeigen.

Bei Wiederholungen und Jahresabschlüssen wird unseren verehrten Geschäftsfreunden ein

weitgehender Rabatt bewilligt. Die Vorteile, die wir unseren geschätzten

Inserenten durch unsere billigen Inseratenpreise bieten, sind selbst durch die protzenhafte Grossthuerei eines anderen hiesigen Blattes, das sich immer noch einbildet, mit der Geschäftswelt und allen Inserenten herumspringen zu können, wie es ihm beliebt, nicht hinweg zu leugnen, was neuerdings wieder durch den enormen in der vorgenommenen Höhe ganz unberechtigten Preisaufschlag für Inserate und unauffällige Vermehrung ihrer Inseratenspalten zum Ausdruck gekommen ist.

Alle einsichtigen Geschäftsleute haben dies längst eingesehen und bevorzugen den Wiesbadener Generalanzeiger" in der richtigen Erkenntnis, dass es mehr Erfolg hat, wenn sie dasselbe Inserat für denselben Preis einer Leserschar von 12000 Personen dreimal vor Augen führen, als wenn dasselbe Inserat in einem anderen Blatte für den gleichen Betrag nur einmal erscheint, denn es ist eine allbekannte Tatsache, dass eine Anzeige, um so wirksamer ist, je öfter sie demselben Lesepublikum zu Gesicht kommt.

Die besonderen Vorzüge des "Wiesbadener Generalanzeiger" sind:

> Grosse Verbreitung, Kaufkräftiger Leserkreis, Beliebtheit des Blattes, Auffällige Ausstattung der Inserate, Billige Insertionspreise!

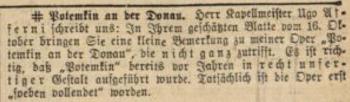
Als Amtsblatt der städtischen Behörden, als Publikationsorgan der städt. Kurverwaltung findet der "Wiesbadener Generalanzeiger" nicht allein die Beachtung jedes Einzelnen der mehr als 100000 Bewohner Wiesbadens, sondern auch der Kurfremden, deren Zahl sich auf weit über 120 000 Personen jährlich beläuft.

Der riesige Leserkreis, der sich in seiner überwiegenden Mehrheit aus gutsituirten. kaufkräftigen Leuten zusammensetzt, denen der "Wiesbadener Generalanzeiger" tagtäglich ein zuverlässiger Berater in allen Dingen geworden ist, bietet den Inserenten Gewähr für den unbedingt sicheren Erfolg ihrer Anzeigenworauf wir alle Geschäftsleute speziell jetzt vor Weihnachten aufmerksam machen.

Verlag des

Wiesbadener General-Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.



Mannheimer Softheater. Mannheim, 21. Ottober. (Brt. vattelegramm.) Die heutige Erstaufführung von Richard Straug' Salome" unter Regie bon Dr. hagemann und unter ber Direftion bes Softapellmeifters Rubichbach fand fturmifden



- Wiesbaben, 22 Oltober 1906.

Das Biebricher Conwerk in Flammen.

Der geftrige Conntag fand in Biebrich einen bofen Musgang. Rachts um 12 Uhr gellten ploglich die Sorner der Teuerwehr und riefen die freiwilligen Rettungsmannichaften an die Buge. Das gab für viele Feuerwehrleute und faft für die gange Bewohnerichaft, von der ber größte Teil schon in den Federn lag, ein unangenehmes Erwachen nach turgem Schlaf. Die Aufregung, die fich aller bemachtigte, fteigerte fich, als wenige Minuten nach dem erften Benerlarm die Gloden von allen Rirchen ibre Stimmen erhoben und neben der freiwilligen Feuerwehr die Mannichaften der Bflichtfeuerwehr aufboten. "Eroßseuer!" der Ruf pflangte fich bon Mund gu Mund und Genfter gu Benftern; auf den Stragen murde es lebendig und angftvolle Blide inchten den Sorizont ab, an dem in der Richtung nach bem Dlosbacher Babnhofe zu ein intenfiber, immer gewaltiger werdender Feuerschein emporitieg, der bon einem eingetretenen Brande Runde gab. Babrend die legten Magen der Stragenbahn dem Depot queilten, raften bie Löfchzüge der Feuerwehr burch die Stragen dem Brand. plate gu, der neben bem Motbacher Bahnhofe lag, wo ein Teil des Biebricher Tonwerfes, und zwar die Hauptformerei, in Flammen ftand.

Das Biebricher Tonwerf, bas Eigentum einer Aftiengesellichaft ift und unter Leitung des Direktors Beren Bettelhäufer ftebt, liegt hinter dem Mosbach-Biebricher Bahnhofe, gegenüber bem großherzoglichen Schlofparf. Das Tonwerf, in dem mehrere hundert Arbeiter tätig find, befchaftigt fich ausschlieflich mit ber Berftellung feuerfester Steine, die ihren Abfat im gangen Reiche und auch im Muslande finden. Im Berte wird nur tagsiiber gearbeitet, während in der Racht ftandig eine Bahl von Bachtern Die Räume beauffichtigen. Der Zeil des Betriebes, in bem in der bergangenen Racht das Feuer austam, liegt links bom Saupteingange; ein bierftodiges Saus, das erft bor einigen Jahren erbaut murbe und feither die Begeichnung "ber neue Bau" führt. In diefem Gebaude ift ber wichtigfte Betriebsteil, Die Sauptformerei, untergebracht, und es arbeiten ftandig gegen 60 Mann in den berichiedenen Beichofien. Im Erdgeschoft befindet fich die Dfenanlage, mabrend in den darüber liegenden Stodwerfen, die umfangreiche Holzeinbauten haben, die Former arbeiten. gahlreichen Bolggeftellen werden die Arbeitsprodutte hier jum Trodnen aufgestellt, was durch die bon unten aufftromende Sibe bewirft wird. Es ift felbftverftandlich, daß bas Solamaterial in einer Baulichfeit diefer Art, in der fortgesetzt eine gang erhebliche Site berricht, bei einem Brande nicht den geringften Biderftand bieten fann. Das Solg ift völlig ausgetrodnet und brennt gegebenenfalls hellauf wie Bunder. Es ift darum auch nicht verwunderlich, daß in diefem Betriebsteile fdon öfter fleine Brande vortamen, die da fie bisher immer noch am Tage ausbrachen - ftets roich gelöscht werden konnten, che beionderes Unbeil angerichtet murbe. Die gange Sauptformerei ift aus diefem Grunde auch mit Loichvorrichtungen in überreichem Mage berseben, zu benen sich zahlreiche Marmleitungen gesellen. Bare ber geftrige Brand am Tage entftanden, fo mare et sweifellos auch rechtzeitig bemerkt und geloicht worden.

Wie das Feuer ausgekommen, ift unbefannt. Geftern nacht gegen 12 Uhr fam der eine Bachter auf feinem Rundgange in das erfte Stodwert, als er Fruer bemertte. Dbfcon der Mann fofort an die Alarmleitung fturgte, die in das Berwaltungsgebäude führt, und dann zu Löschmagnahmen schritt, berbreiteten fich die Flammen doch fo raich, daß bereits der gange Ban lichterloh brannte, als der im Berwaltungsgebäude wohnende Betriebsaffiftent, ber fofort nach dem erften Marmgeichen aus dem Bett gesprungen war, am Fenfter ericbien. Bie aus bem Schlunde eines in Tätigfeit befindlichen Kraters, fo lobte ein ungeheures Flammenmeer gegen den himmel und warf einen auf mehrere Meilen weit fichtbaren Schein.

Mit Bligesichnelle verbreiteten fich bie Flommen. 218 menige Minuten nach der Entdedung des Teuers alle Biebricher Lofchgiige auf ber Brandftelle erfchienen, ftand bas gange Gebaude vom Boden bis gum Dache in Glammen. Braffelnd und fnifternd feierte bas bollifche Element einen furchtbaren Sieg iiber das Menschenwerf. Das mit Dach. pappe gededte Dachgeschoß brach frachend zusammen und bald folgten ihm die inneren Dedenlagen. Die Biebricher Reuerwehr, der fich ein Ueberlandzug der Biesbadener Feuerwebr und ein Dotheimer Loidzug zugesellten, griff den Brandberd mit gehn Schlauchleitungen bon verschiede. nen Seiten aus an. Die im Innern des brennenden Ge-baubes befindlichen Löschworrichtungen und Hhdranten fonnten natürlich nicht in Benntung genommen werden. Gegenüber ber gewaltigen Ausdehnung bes Beners erwiefen fich alle Bemühungen jedoch als zwedlos. Die Lofch-

Jahre granfi

ren ge Billio alt B

Benern

ter Ti

Seucti

Front

SEATH I

Brand

midelt

beraus

m 30

fie bie

geridyt

2 ii iii

Saule

dort b

nad) l

Befet!

mittee

Beite

98kHr

entiftet

liegen

mußte

ous fi

piele !

Beme

Bente

Bierf

murbe

merbe

Refta

billicht

Breif

erren

fenen

Ring

Enti

mannichaften, die mit großem Bflichteifer und wahrer Todesberachtung arbeiteten, mußten fich schließlich daraut veichränken, die benachbarten Gebäude gu fcuten. Wenn es auch gelang, den Brandberd auf feine ursprüngliche Ausdehnung zu beichränten,fo mußte man die Sauptformerei doch bem wütenden Element überlaffen. Das Gebäude brannte in der Beit von wenig mehr als gwei Stunden vollftandig

Mle nachts um 4 Uhr die erften Boichzuge abrüdten, folugen aus bem Innern des Gebändes, von dem nur die Umfaffungemauern fteben geblieben find, wohl noch bie und ba Flammen auf, aber es mar jede Gefahr bejeitigt. Auf dem Brandplate blieb eine ftarte Bache gurud, die bas in ben Trümmern bes Saufes ichwelende Fener überwochte.

Der Schaben, den das Feuer angerichtet hat, ift gang erheblich. Allein für etwa 2-3000 M fertige Bore, die in bem Gebaude lagerte, ift bollftandig vernichtet worden, abgesehen bon dem anderen, gang bedeutenden Materialidiaden. Eine Störung bes Betriebes wird, das wollen wir hier ausbrudlich bemerfen, nicht eintreten. Die Arbeiter werden, someit fie in anderen Teilen ber Fabrif feine Urbeit finden fonnen, mit Aufräumungsarbeiten beschäftigt

Eine nach taufenden gablende Buichauermenge batte fich zu dem Reuer eingefunden, unter der fich leider goblreiche radauluftige Elemente befanden, die es bem Edutmannsaufgebot recht ichwer machten, für Ordnung gu forgen. Gin betruntener Arbeiter fturgte in eine Baugrube und gog fich dabei fdmere Berlehungen gu; er murde ins Aranfenhaus gebrocht.

Unfer e-Berichterftatter ichreibt uns gu dem Gener: Die fofort berbeigeeilten Feuerwehren der Stadt und Bald. ftragentolonie mußten ihre Tätigfeit babin beidranten, die angrenzenden Gebäude unter Baffer gu halten. Das Gebande ift bis auf einen Teil der Umfaffungemauern niedergebrannt. Babrend ber Löjdgarbeiten hatte fich ein Arbeiter namens Bachfifch aus Reugierde in ben Robrifshof geschlichen. Da er nicht lokalfundig war, stürzte er, durch den grellen Feuerschein geblendet, in ein tiefet Loch. Er brach fich das rechte Bein und wurde auf der Tragbahre in das hiefige Rrantenhaus gebracht.

Goldenes Sanger-Jubilaum.

Biesbaben ftebt auf turnerifdem und lichem Gebiete in borberfter Reihe im Blutenfrange ber beutschen Stabte. Es ift gar nicht notwenbig, weit ausguholen, um Beweife bierfur gu erbringen. Blattern wir nur einige Monate in ber Lotaldronit rudwarts. Da finben wird u. a. 60 jahriges Jubilaum bes Turnbereins und 50jahriges Stiftungsfest bes Gefangvereins "Cacilia". Daß in ber bereinsmeierreichen Wegenwart Bereine mit einem fold ibealen Bred wie ibn Turner und Ganger berfolgen, feine Gintagsfliegen find, fonbern einen bauernben Wert befigen muffen, berftebt fich bon felbft und ift bochft erfreulich. Aber auch jeber Tag überzeugt uns baven, bag Turn- und Gejangvereine in frieblichem Wettstreit unter fich ihrem iconen Biel mit eiferner Ronfequens und unermublichem Gleife entgegenftreben und bafür nach bes Tages erufter Arbeit ihre freien Stunben opfern. Der Erfolg ift nie ausgeblieben und er fann ja auch gar nicht ausbleiben. Die gut fundierte finanzielle Unterlage und bie eigenen Bereinsheime ber 3 Saupt-Turnvereine einerfeits und Die Refultate ber Befangswettftreite fowie nicht gulebr bas feiner Bollenbung entgegengebenbe Cangerheim bes Mannergefangvereins anberfeits find beutliche, jeben Rommentars entbebrenbe Beweife für ben wohlverbienten Erfolg ber guten, gemeinnutgigen Sache. Go reichen fich frieblich Turner und Sanger gemeinsam die Sande gur Arbeit ber Bollsergiebung und Bollsberedelung. Daß biese Gemeinschaft in ber Tat innerlich und außerlich besteht, fieht man jeden Tag. Denn wo Turner ihre Runft zeigen, fehlen bie Canger nicht und mo Canger ftreiten, find in ber Regel auch Turner babei. Beibe arbeiten fich faft ausnahmslos in bie Sanbe.

Diefe icone Sarmonie haben wir am Camstag abend in ber "Balhalla" gefeben. Giner unferer erften Befangbereine, bie "Concorbia" begann ibr 50jabriges Inbilaum mit einem glangenden Geftlommers im Theaterfaal bes "Balballa". Etabliffements, Augen und innen jab man an bem Gebaube entsprechenben Gestichmud und aus einem Blumenhain grufte bon ber Buhne berab bie Bufte bes Schirmberen bes Gefangs Raifer Bilbelms II. auf Die alle Raume bis auf bas beideibenfte Bintelden befest haltenben gefrafte bernieber. Ganger und Richtfanger waren es. Die erfteren natürlich in ber Mehrheit beshalb, weil famtliche anderen Gefangvereine bem Jubeltag ihres Brubervereins beimobnten. — Das teierliche Billsommen rief ber Borfipende Derr Saueress ig den Ber-fammelten zu. Er bankte ben staatlichen und städtischen Be-börden sowie allen sonstigen Teilnehmern für die Bereitwillig-keit, mit ber "Concordia" das Jubelseft in einsacher, aber be-beutungswürdiger Form zu begehen. — Dann sprach der Kommersleiter herr Schafer in gunbenben, berglichen Borten uber bie Jubilarin, ihre Grundung und Entwidlung im befonderen und bie Bedeutung bes Befanges im allgemeinen. Sein Soch galt bem Beidither bes beutiden Liebes: Raifer Bil-belm II. Die 11 bauptfachlich in Betracht tommenben biefigen Gefangbereine festen nun gewiffermagen mit einem Gefangswettftreit ein. Es gelangten nacheinanber bie berrlichften, ausgewähltesten Mannerchore jum Bortrag. An bem berglich-innigen Gesang saben wir fo recht beutlich, welch' von Erfolg gekronte Denhe fich in bem friedlichen Bettfingen gegeben murbe. Das gilt nicht gulett bom Jubelberein felbft. - Der Turn-gan Biesbaben ftellte munderhubiche, ichwierige Beitergruppen und balf auch noch mit fonftigen turnerifden Mufführungen bas Geft bericonern. - Recht bantbaren Beifall fanb ber Humorist Sauser bon der "Balballa" mit seinen geistreichen, aktuellen Bortrögen. — Allgemeine Genugtuung rief Herr Landgerichtsdirektor de Riem berdor, der in einer warmen Ansprache die Sänger zu dem seltenen, aber umio wertvolleren Jubilaum begludwunichte. - Telegraphifche Blud. winiche waren in großer Angabl eingegangen, barunter auch bom Schierfteiner Mannergefangberein, Beibelberger Bieber-frang, Brunner Mannergefangberein, Biener Mannergefangberein, Sangerbund Bien, Liebertafel Bufareft und Meger Mannergejangverein.

Rach biefem burch gemeinschaftliche Lieber gewürzten offi-

Biellen Teil begann die Gibelitas.

Damit batten bie Jubilaumsfeierlichfeiten einen vielveriprechenben Unfang genommen, benen fich nachften Sonntag ber haupttag anschließen wirb.

Much wir geboren ju ben Gratulanten ber "Concorbia" und hoffen aufrichtig, daß fie noch lange, lange Sabre auf Slugeln bes Gefanges burch unfere ju Schwarzseherei mabrlich genug Beranlaffung gebenbe Beltgeschichte eilen moge. Tragt's auch feine Bolbfuchje ober allerhochfte Orben und Ehrengeichen ein. Die "Concorbia" erfüllt mit ihren ibealen Beftrebungen ber Pflege bes Gefanges eine Rultur-Diffion, fur die ibr bas Bolf bantbar fein wirb. Und biefen Dant ichagen wir taufenb. mal hober wie Orben und Ehrenzeichen.

** Geburistag ber Raiferin, Um beutigen Geburistag ber Raiferin find in ber üblichen Beife bie öffentlichen, fowie viele Brivatgebaube geflaggt. In ben boberen und Bolfsichulen murben bie Schuler auf bie patriotifche Bedeutung bes Tages aufmertiam gemacht.

* Die Sanobefiger und bas "Biegbabener Tagblait". Ginen febr bemertensmerten Urtitel bringt in feiner geftrigen Rummer bas Organ bes Wiesbabener Sausbefigervereins: "Das "Biesbabener Tagblatt" icheint auf bem Ctanb. puntt gu fteben, bag es fich ber biefigen Beichaftsmelt, befonbers aber ben Sansbefibern gegenüber bas beliebigfte Beichaftsgebaren leiften fann. Die Ungeigenpreife find bom 1. Oftober ab burdweg, teilmeife jogar bis gu 50 Brogerbobt morben, menn man außer ber Breiefteigerung in Betracht giebt, bag auch bie Beile fich vertleinert bat und ber Drud und bie leberfichtlichfeit geringer geworben ift. Bie fommt ce nun, bag eine Beitung, in einer Grouftabt wie Biesbaben, fich folde Gewaltatte unwiberfprochen leiften tann? Die Beichaftewelt und die Sausbefiger haben fich naturlich über biefes Borgeben bes Tagblatts nicht wenig entruftet; aber wie gewöhnlich bei berartigen Unlaffen macht jeber bie Souft im Gad, anftatt gu banbeln. (Cebr richtig. D. Reb.) Berr M. DR. (gemeint ift ber "befannte" Bert Möglich) hat recht. Biesbaben befommt einen Baffertopf nicht allein in bezug auf fein Bachstum, fonbern auch bie Musmuchfe bes Beitungewefens machen fich febr bemertbar, wie in Berlin. Leiber bat herr M. M. in feiner "Boche" bavon feine Rotis genommen. In Berlin beherricht beute ber Berr Geherl, bet berühmte "Beitungs-August", ben Injeratenmartt jum Schred aller Beitungsberleger. Biesbaben verberlinert in biefer Sinficht auch immer mehr, bas merft man in erfter Linie an ben Breifen ber Tagblatt-Unnoncen, und es mare wohl an ber Beit, bag fich bie Inferenten einmal gu einer Aussprache gufammenfanben. Un Anregungen bagu feitens ber Beichaftswelt fehlt es nicht, wie ein Inferat in ber "Franffurter Beitung" beweift. wonach bie Abficht befteht, eine Tageszeitung großeren Stils in Biesbaben gu grunben, welche nicht nur allein bie rein geichaitliden Intereffen in erfter Linie im Auge bat. Gine Rud. fichtslofigteit bes Lagblatte, bie ebenfalls bon ber Beichaftswelt fehr empfunden wird, ift bie, bag bei ber Beitergabe bon Offerten gang nach Belieben berfahren wirb. Bermutet die Expedition auch nur, bag bie Offerte bon einem Bermittler ftammt, fo berich windet fie einfach im Bapierforb. Auf Dieje Weife will bas Tagblatt Die Bermittler gum fortgefesten Inferieren gwingen. Bas die Sausbefiger anbetrifft, fo follten fich biefe jest enblich ermannen und bem Tagblatt Inferate nicht mehr zuweifen. Ich fur meine Berjon trag: teinen Bfennig mehr ins Tagblatt, und jebes Bereinsmitglied follte es fich gur Bflicht machen, basfelbe Berfahren ju beobachten. Wenn jeber fo bachte und banbelte, bann murbe auch bas Beichaftsgebaren bes Tagblatts balb ein anberes merben."

* Toblider Ungladefall. Mus Eltbille, 21. Oftober, wird und berichtet: Ein bedauerlicher Ungludsiall paffierte beute nachmittag 100 Meter oberhalb bes Eltviller Stationsgebaubes. Alls ber um 2 Uhr 26 Din. in Gliville fallige Berionengug berangebrauft fam, wurde ber beim Umlaben bon Brachtgutern beichaftigte Bremfer Johann Danb aus Dberlahnftein bon bemielben erfaßt und gu Boben geichleubert. Sierbei murbe bem Ungludlichen bie Schabelbede losgeriffen, io bağ bas Behirn fofort heraustrat. Der Tob icheint fogleich peingetreten gu fein, Denn als man ben Berungludten gleich nach bem Sprbeifahren bes Buges fand, war berfelbe tot. Der Berungludte binterlagt eine Grau mit brei Rinbern.

** Berhaftete Rinbesmorberin. Das Dabden, meldes bie RinbeBleiche in ber Rifte am Biebricher Rheinufer niebergelegt hatte, murbe bon einem Biebridjer Boligeibeamten als bas 20 Jahre alte Dienstmadden 3ba Leies aus Dintelsbuhl (Dittelfranten) ermittelt und geftern in ihrem Beimatsborfe megen Berbacht bes Rinbesmorbes verhaftet und nach Bielgich gebracht. Gie wird nun bem Amtsgericht Bicebaben überführt.

D. Gin ichwerer Unfall trug fich am Conntag vormittag furg vor 11 Uhr in ber Rheinallee in Maing gu. Ginem gabrgaft ber Gleftrifden flog mahrend ber gabrt swifden Schlog und Raifertor ber Sut bom Ropfe. Ohne bag es jemanb berhinbern tonnte, fprang ber Jahrgaft aus bem in voller Sabrt befinblichen Bagen, um feinen Sut au holen. Der Unbefonnene iprang babei verfehrt nach binten ab, fturgte mit bem Stutertopf ichmer auf bas Stragenpflafter und blieb bewußtlos liegen, Baffanten nahmen fich fofort bes Berletten an, Die Boligei murbe berbeigeholt, Die bann mit hilfe ber Fenerwehr ben Bewußtlofen mit bem Kranfenwagen ins Rochushofpital verbrachten. Die Berfonlichfeit bes Berungludten, ber eine ichwere Gebirn. erichitterung babongetragen, tonnte bis jest noch nicht feftgeftellt werben. Der Berungludte ift ein gutgelleibeter fraftig gebauter Mann im Alter von 35-40 Jahren. Anicheinenb ift er vom Land, aus ber Umgegend von Maing. Da ber Berlette fraftiger Konftitution ift, boffen ibn bie Mergte am Leben gu

* Die Rennbahn-Arbeiten in Erbenheim. Unfer Erbenbeimer Korrespondent melbet: Wie ich aus guberläffiger Quelle erfahre, wird mit ben Arbeiten an ber Rennbahn im nachften Fruhiahr begonnen. Da vericbiebene Sorten Musfaaten von Samereien an mehreren Stellen bes Renngelanbes gur Bufriebenheit ausgefallen find, foll im Frühjahr, foweit gartnertiche Anlagen und Rafenplage in Betracht tommen, mit bem Dampipfing tief umgeadert und bie Erbe mit Sand vermischt werben.

Begirfefpnobe. Die Berbandlungen der Conne murden heute morgen um 10 Uhr mit der Berlefung bes Protofolls der Sigung vom Camstag eröffnet. Es folgte die Beratung eines Antrages über die Ausbildung de Redinungemejens der Geiftlichen. Es foll ein Rurfus gur Musbildung ber Geminariften im praftijden Rechnunge wefen veranftaltet werben. Bei ber ausgedehnien Tebatte wurden die Borteile der faufmannischen Gewandtheit der Beiftlichen allfeitig anerfannt und die Annahme des Un trages empfohlen, die dann auch erfolgte. Die Rreisfnnode Idftein batte folgenden Untrag gestellt: "Bet ber in ben nächsten Tagen in Angriff zu nehmenden Neugestaltung der Disgiplinargefengebung wolle die Begirfsfnnode als Cab. ung aufnehmen, daß jeder in Mifchehe lebende evangeliich. Mann, der fein Rind evangelisch taufen, dann aber fatholisch erziehen läßt, sowohl das aftive wie das passive Babl. recht, das Taufpatenrecht und das Recht auf firchliche Beftattung entzogen befommt." Snnodale Dorr begrundete ben Antrag. Der Rgl. Bevollmächtigte Dr. Ernit führte aus, daß die Tendeng des Antrages unflar fei, und daß das jetige Rirchengeset für den bier behandelten Fall entfprechende Borfehrungen enthalte. Much der Onnobale Gtan. bing hielt den Untrag für bochft überfluffig. Synodale De Riem vertrat die Anficht, daß der Antrag 3 Jahre gu früh fomme. In der weiteren Debatte wurde die Unficht ausgesprochen, die fiecht. Beftattung fei eine Ehre, welche die Rirche demjenigen nicht zu erweifen branche, der ihre Rechte mit Gugen getreten habe. Der Antrag murbe ichlieglich mit großer Mehrheit abgelehnt. Beiter ftand bann ein Antrag der Rreissunode Idftein gur Beratung, der folgendermagen lautet: "Die Begirfsinnode wolle an der guftandigen Stelle auf eine Renordnung der Boridriften über die religioje Erziehung der Rinder gu dem Zwed hinwirfen, daß im Intereffe des tonfessionellen Friedens die jest auf die fem Gebiete bestehende Rechtsungewißheit durch Boricht.f. ten beseitigt wird, die bei den beteiligten Berionen jeden Bweifel über ihre gefenlichen Pflichten auszuschließen und den jum amtlichen Ginschreiten berufenen Behörden eine fichere Grundlage für ihre Anordnungen und beren Durchführung gu gewähren geeignet find". Synodale Lieber führte einige überzeugende Beifpiele für die gegenwärtig in Beziehung auf den Antrag herrichenden Unflarheiten an. Spnodale Sträubing hielt den Antrag nicht für ein dringendes Bedürfnis. Außerdem fei es außerft fcwierig. ein Gefet in Diefer Sinficht gur Annahme gu bringen, Seiner Anficht nach mare es genügend, wenn man eine furge Bufammenstellung der diesbezüglichen Entscheidungen berausgeben wurde. Der Rgl. Bevollmächtigte Dr. Ern ft erflärte, die Lösung gerade dieser Frage sei äußerst schwierig. und empfahl der evangelischen Rirde eine große Borficht da leicht für fie eine wesentlich schlechtere Lage herbeigeführt werde. Snnodole de Riem vertrat die Meiming, daß der gegenwärtige Buftand ein gang befriedigender fit Der Untrag murbe gleichfalls abgelehnt. Gin britter Untrag Joftein richtet an die Bezirksinnode die Bitte, darauf hingumirfen, daß nicht nur bei Umschulungen, sondern bei ber erften Einschulung bereits urfundlich burch übereinstimmende Billenserflarung ber Eltern, entiprechend ber Rogierungsberfügung vom 18. Februar 1904, festgeftellt mird. in welcher Konfession Eltern gemischter Ebe ibr Rind erzogen haben wollen, im Falle daß die Erziehung in einer anderen Konfession als ber bes Baters erfolgen foll. Der Rgl. Bevollmächtigte Dr. Ern ft gab die Erflarung ab, daß die Regierung bereits im Ginne des Antrages beichloffen habe, worauf ber Antrag gurudgezogen murbe. Synodale Dorr empfahl bann folgenden Antrag: "Die Rreis. funode Idftein nimmt Kenntnis bon der Tatjache, daß in den Bolfsichulen ju Ramberg und Riederselters unter Richtachtung der für die naffauische Simultanichule gu Recht bestehenden Generale vom 4. Februar 1819 rein tatholifche Gebete gesprochen werden. Die Synode beschließt: Die Begirfsinnode foll ersucht werden, bet der Rgl. Regierung darauf hinguwirfen, daß diefer ungefestliche Buftand, durch welchen die guten Rechte ber ebangelischen Chriften verlett werden, beseitigt wird." Rach der Erklärung des Rgl. Bevollmächtigten Dr. Ern ft habe fich das Ronfiftort. um um eine Entscheidung an das Ministerium gewandt. Es ei die Antwort eingegangen, daß Berhandlungen in der Frage eingeleitet feien, die jedoch bis jest nicht jum Abichluß gefommen feien. Synodale d'e Riem trat für einftimmige Annahme des Antrages ein, benn feit brei Jahren beftebe ein zweifellos ungefesliches Berbaltnis. Generalinperintendent Maurer bezeichnete die in der Debatte gu dem Antrag angeführten Beispiele als charafteristische Beitrage jur Frage ber naffanischen Simultanichulen. Der Antrag wurde gutgebeigen. Die Kreissnnode St. Goarshausen hat folgenden Antrag gestellt: "Bezirfssynode wolle auf Grund von Mergernis erregenden Borfommniffen im Preisinnodalbegirt St. Goarsbaufen bei der Gifenbahnbeborde unieres Begirfes unter Anertennnug ihres in bem genannten Falle geichehenen Borgebens dabin vorstellig werden, daß die Beamten angewiesen werden, fich der tonfessionellen Beeinfluffung der ihnen unterftellten Beamten und Arbeiter gu enthalten. Un ber Disfuffion beteiligien fich die Synodalen Schurp, de Riem und Schmidtborn. D.r. Antrag wurde alsdann anerfannt. Schlieflich wurde noch Die Babl einer Rommiffion gur Bearbeitung eines firdengeschichtlichen Ratechismus vorgenommen. Die nachite

Sibung ift morgen bormittag 10 Uhr.

* Biesbaben-Bierfeabt, Die "B. Big," agitiert für einen Automobilvertehr Biesbaben-Bierftabt. Sie ichreibt: Dem bochft einseitigen Berhalten ber Stadt Biesbaben gegenüber tonnte bie Gemeinbe Bierftabt nichts befferes tun, als alle Berhanblungen mit Biesbaben abgubrechen, und einen Automobilverfehr einguführen, wie er an vielen Orten mit bestem Erfolg besteht. Die Gemeinbe Bier-ftabt wurde gewaltige Summen sparen, die burch ben Flucht-linien- und Bebauungsplan, jowie burch ben Anschluß an bie

Biesbabener Ranglifation entfteben,

e, Berhaftet murbe geftern bon ber Biebricher Rriminalpolizei eine Dirne, bie angeblich von Maing tam und in ber Biebricher Allee bie Baffanten mit unfittlichen Antragen be-Taftigte. Gie tam ins biefige Mmtegerichtsgefüngnis.

ze Tobesfälle. Der Umtsgerichtstanglift a. D. graufe, aus Gleimis (Dberichlefien) geburtig, melder 28 bre am biefigen Amtsgericht tätig mar, fich aber infolge grantbeit penflonieren laffen mußte, ift im Alter bon 611/2 3abren gestorben. — Ferner find gestorben ber 68jahrige Reniner Billiam Bolf, aus 3bstein geburtig, und bie 78 Jahre alt Wirme bes ruffijchen Rittmeisters a. D. Allegis v. Rod-

manoj j geb. v. Tichertsoff aus Mostan. Dieselbe wohnte sit Jahren in der Blumenstraße.

36 Jahre Fenerwehrdienst. Auf dem Sose der städtischen Fenermehr jand gestern vormittag ein einsacher aber erhebender ift flatt, herr Rapitanleutnant a. D. Stadtrat Rlett überreichte unter entipredjenben Gliidwunichmorten bor verjammelter Zeuerwehrmannichaft ben ein Menschenalter im biefigen Zeuerwehrhienst totigen Zeuerwehrsübrern Karl Betl und Frang Lond das Allgemeine Ehrenzeichen. Die Rannidaften maren in Barabe-Mufftellung angetreien - und woen nach ber leberreichung in ichneibigem Barabemarich an bren Borgefesten und ben Deforierten poruber. Die beiben Beehrten find als bemahrte pilichtgetreue Feuerwehrleute von ber Brondbireftion, ihren eigenen Rollegen und allen, bie fie fennen, peidant. Gie haben Biesbaben machien feben und bie Entmidelung feines Generlofdmejens aus ben fleinften Anfangen beraud bis au feiner beutigen Bebentung burchgemacht. Bereits im Jahre 1870 traten fie bei ber bamaligen Feuerwehr und 10 Babre foater bei ber geuen mache ein. Mit ihr medfelten fie bie Quartiere Doreniches Saus, altes Rathaus und Schwurgericht und gogen feinerzeit mit in bas neue Beim ein. - Das Allgemeinde Chrenzeichen erhielt noch ber Schlachthausbote Rammel bon bier.

** Dachftubibrand. Durch ben Feuerwehrmelber Rarlftrage murbe Camstag abend 7 Uhr 39 Min. Die Feuerwache nach bem Saufe Rheinstraße 62 alarmiert. In einer Dochwohnung mat bort ber Dachftubl baburd in Brand geraten, bag fich ber Basarm gu nahe an ber berichalten Dede befinbet. Die Lofchguge rudien mit ber Gasipripe und zwei Minimagloichapparaten nach ber Brondstelle ab. Das Jeuer hatte jo an Ausbehnung angenommen, baß bas Dach aufgeriffen werben mußte. Rach einstündiger Arbeit konnte die Wehr wieder einruden.

* Heber einen Automobilunfall melbet man uns aus unferm Befertreife: Ginen nicht unbebeutenben Schaben erlitt Conntag mittag ein ausmartiges Automobil. Gin Rabbefeft machte bie Beiterfahrt besfelbe unmöglich. Das hinbernis entftanb in ber Belleipftrage. Um aber einen nicht gu großen Menichenauflau entiteben au laffen, freugte bas Sahrzeug gwifden Bermannund Bellripftrage in bie Balramftrage ein. Die Injaffen ber-lieben gleich nach bem Unfall bas Automobil bis auf eine Dame, weldte mabrent ber Musbefferung an ber Stelle vermeilte. Gie maßten nun gu Rug ben Weg nach bem Bahnhof geben, bon wo aus fie ihre Beimfahrt antraten. Gine Menge Rinber und auch piele Erwachiene faben bem aufgeregten Ausbefferer nit luftigen Bemerfungen gu. Er hatte eine ichwierige Arbeit, um bas Automobil wieder fabrbar gu machen. Rachbem bie Wiederberfiellung ungefahr zwei Stunden gebauert hatte, fonnte ber Benfer bes Autos und bie Dame bie Sahrt fortiegen.

D. Gin ger chtliches Rachipiel jum Bierfrieg. Dag ber Bierfrieg in Grantfurt auch noch gerichtliche Folgen haben murbe, baran bat mobl niemand gebacht, nachdem nun ber Friede feit einiger Beit wieber bergestellt ift. Tropbem batte fich bie britte Biviffammer bes Frantfurter Landgerichts jest mit einer Alage gu beichäftgen, bie als Rachipiel gum Bierfrieg angefeben werben fann. Die Brauerei Jung in Frankfurt hatte mit einem Restaurateur einen Bertrag abgeschloffen, wonach fie fich berpflichtet, auf die Daner von 12 Jahren bem Wirte bas Bier um Breife bon 18 A pro Seftoliter ober bem jeweile ublichen Breife gut liefern. Mis nun ber Bierfrieg tam, erhobte bie Rauerei ben Bierpreis auf 19,50 & fur ben Seftoliter und hat and biefen neuen Breis weiterbin beibebalten. Da ber Birt in Bute eine Berabjepung bes Breifes bon ber Brauerei nich: erreihte, fo bat er fie jest auf Ginhaltung bes feinergeit geichloffenen Bertrages verflagt. Bur Begrunbung ber Rlage gab er an, ba ihn bie Preiserhöhung, bie ber Brauereiring beichlofien bobe, nichts angebe. Er habe fein Bier für 18 .A bezw ben ullichen Breis gelauft. 18 .A fei aber ber fibliche Breis bei allen Brauereien, bie nicht einem Ring angehörten. Das ich die Brauerei Jung mabrend ber Dauer des Bertrages einen: Ring engichloffen, ber bie Braufteuer auf die Wirte abmalgen wolle, jebe ihn nichts an. 218 Beugen für feine Behauptung. Birt einegange Ungahl Brauercibireftoren aus Frantjurts Rach-barfiabten Die Zivilfammer beichloß, ben Direttor ber Bermatiabrauerei in Biesbaben als Godwer-ftanbigen je horen und jeste einen neuen Termin feft. Auf Die Entideibung ift man beionbers in Birtefreifen febr gefpannt.

Banung. Es ift befannt geworben, bag ein Mann in unferer Shbt Gaben fur ben Bau ber vierten evangelifden Rirche famrelt. Es handelt fich babei um einen breiften Schwinbel, por bem biermit bringend gewarnt wirb. Moge jeber, bei ben ber Schwindler war, ber Boligei bavon Angeige

D. Gelbitmorb. Um Camstag abend furg bor 11 Uhr borten Baffanten ber Raiferftrage in Mains aus bem englischen Garten einen Schuf. Sofort murbe bie Polizei benechrichtigt, Die unter Bubrung bes Begirtetommiffars Rorn ben Garten ab. fuchten. Auf einer Bant liegenb, fanben bie Beamten ben 28-jabrigen lebigen Barenagenten Bilbelm Saufer aus Bieffingen (Burttemberg), wohnhaft gulegt in Maing in ber Rhaba-nusftrabe, tot vor. Er batte fich mit einem Revolver einen Schuf in ben Mund beigebracht und war bie Ruge! in bas Webirn eingebrungen, was ben jofortigen Tob gur Folge batte.

* Rurhaus. In bem Jefttongerte, meldes bie Rurvermaltung am Geburtstag ber Raiferin heute Montag abend 8 Uhr veranstaltet, tommen burch bas Aurorchefter gur Aufführung: Bubel-Duverture von Weber. Gratulationsmenuett von Beetboben, Lieblings-Walger ber Konigin Quife von Breugen, tomponiert um 1800 (Romponift unbefannt). Ronigin-Gavotte von 3oh. Strauß. Sang an Megir, von Raifer Wilhelm II. Dant-gebet, altnieberlanbifches Bolfslieb und großes Botpourri über

patriotifde Lieber bon A. Conradi. * Runftlerfongerte. Die Rurverwaltung eröffnet ben Coffins ber biesminterlichen Rünftlerfongerte am nadften Freitag, ben 26. Oftober. 218 Golift bat biefelbe für bas erfte Rongert ben berühmten Tenoriften ber Dresbener Sofoper, herrn Rgl. Gadfifchen Rammerfanger und Sofopernfanger Rari Burrian,

* Grangonider Bortragsabenb. Wir maden nochmals auf ben fransofiichen Bortragsabenb von Marie be Combreu! aufmertfam, ber am Dienstag um 8 Uhr im Rafino fiattfinbet. Gur Mufiffreunde wird es bon befonberem Intereffe fein, bag Die Cangerin u. a. zwei Arien aus "Cherubin", einem in Deutschland noch nicht aufgeführten Buhnenwerfe Daffenete, und verichtebene Lieber von henri Lut, Rennalbo Sahn und Lavier Brivas, Die gu ben jungeren, febr talentvollen frangofifchen Romponiften gablen, bortragen wirb.

Db. Sochft, 20. Oftober. Gin Gefuch ber in Griesbeim ins Beben getretenen freireligiofen Gemeinde um Ueberlaffung etnes Schulfaales fur Erfeilung bes Religions-Unterrichtes murbe abichlägig beichieben.



Erbpring gu Sobenlobe - Lonboner Botichniter. Bertin, 22. Oftober. Unfere bor mehreren Bochen bereits gegebene Mitteilung, daß der Erbpring zu Sobenlobe-Langenburg, der bisberige ftellvertretende Rolonialdireftor, im Januar nächsten Jahres den Grafen Bolff-Detternich auf dem deutschen Botichafterpoften in London ablofen werde, wird nunmehr bon gewöhnlich gut unterrichteter Seite bestätigt.

Goluchowstis Demiffion.

Wien, 22. Oftober. Offiziell wird befannt gegeben, daß der Raifer die Demission des Grafen Goludowsin angenommen hat. Ueber die Berfon feines Rachfolgers berricht noch böllige Ungewißbeit. Die Ungarn treten für den Botschafter in London, Grafen Mensdorf ein, eines Schwagers des Grafen Apponni. Da die öfterreichische Regierung aber gegen den Grafen Apponni Stellung nimmt, fo ist es wahrscheinlich, daß das österreichische Kabinett demiffioniert, falls die Ernennung des Grafen Mensdorf vollzogen wird.

Gin Streitffanbal, Paris, 22. Ottober. In Gerrieges (Departement Serault) fam es zwischen ausständigen Wingern, welche das von dem früheren Minister Turrel verwaltete Gut bedrobten, und Gendarmen gu einem Bufammenftog; ein Gendarmerieleutnant wurde bon ben Rubeftorern bom Bferde geriffen und mighandelt.

Gin feiner Boften. Rondon, 22. Oftober. Bum interimiftifden Generalbireftor ber Boften und Telegraphen in Siam ift der friihere deutsche Poftaffiftent Collmann, ber feit 1890 aus bem deutschen Reichspostbienft beurlaubt ift, ernannt worden.

Der Beinch beim Bapft.

Mom, 22. Oftober. Berr v. Tichirichift ift fomobl bom Bapft, wie bom Staatsfefretar Merry bel Bal empfangen worden. Es wird jedoch bemerkt, daß diefe Befuch: lediglich ein Aft der Söflichkeit seien und feine andere Bedeutung batten, als darzutun, daß die zwischen Deutschland und dem Batifan bestehenden guten Begiehungen fort-

Sprediaal.

Bur blefe Rubrif übernimmt die Rebattion bem Bublifmm gegen über feine Berantwortung.

Motto: Und fie bewegt fich boch.

D Tannenbaum, o Tannenbaum! Wie grun find Deine Blatter, Bur'n Rurhaus-Beinfaal aber faum Sich eignen Deine Bretter. Mit großen herren - wie befannt -Bit nicht gut Rirfchen effen. Dag "Lirichbaumbols" jest wird verwandt Gei Guch brum unbergeffen, Sabt Dant 3hr Berr'n bom boben Rat, Daß 3br in 12ten Stunben Den Mut gu biefer wad'ren Tat Fürs Bohl ber Stadt gefunden. Drum fei bergeffen "Dies und Das", Die "Beltfurftabt" foll leben! 3m "Ririchbaumweinfaal" will mein Glas Begeiftert ich erheben, "Surra!", beim rhein'ichen Götterwein, "Br follt mit uns, wir mit Guch fein!"

Glüdlich.

Elettro-Rotationsbrud und Berlag bee Biesbabener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fun ben gefamten redaftionellen Zeil: Rebatteur Bernhart Rloging; für Inferate und Gefchäftliches Carl Roftel, beibe in Biesbaben,

Ganz umsonft

erhalt jedes eine gutgebenbe Berren- eber Damen-Tajden-Uhr, welches 400 feere Schachteln von Gioth's gemablener Rernfeife an ben Fabritanten 3. Gioth. banau, einferbet.

Der heutigen Auflage unferer Reitung liegt ein Profpett des Braunichmeiger Bramien. und Gerienlosbereins Brunonia bei. Da bei Diefem Unternehmen jedes Mitglied gewinnen muß, fp durfte die Teilnahme wieder eine recht rege werben. Beftellungen find nur an bas Banfgefdiaft Arthur Beiber, Braunichweig, gu richten. Die Loje Diejes Bereins find im gangen Deutschen Reiche gu fpielen erlaubt,





die berühmter Gwohear Beltftiefel für Damen und herren Spftem Sandarbeit, allereifte Sabritate gu ungewöhnlich niedrigen Breifen. Wir machen besonders nod auf unfere große Auswahl in Rinder, Madden- und Knaben-Stiefeln aufmertfan, Breislagen 3,50, 4,50, 5,50. Unfere Offerte, anlaglich unferer Gefchiftserufnung, wie im Schaufenfter angefündigt, empfehlen wir befonderer Beachtung.

34 Kirchgasse

nahe ber Saulbrunnenftrage.

1233



Ausverkauf. Eine Partie Gasheizöfen, lowie Lülter und Lampen für Gas und elettrifches Bicht, welche auf bem Lager etwas gelitten haben, merben außerft billig ausberfauft.

Doffleint, Friedrichstraße 43.

Mel bill

Derti be un bern L. Blad Bunt B. G. with Bun stone or,

Dort 10 best SR Steinhat

in Bern

III Dern

23 s fofort o Bob. po

Bieter 1 Jan billigft

Reller ;

2101

direft o

Blei

freumb!

Schick (1)

21 Dei

In per

De confident

Frische Nürnberger u. Thorner Lebkuchen in grosser Auswahl eingetroffen.

Telefon 297.

J. M. Both Nacht, Grosse Burgstrasse 4.

Rambadı.

Betanntmachung

Die Beranlagung gur Ginfommenfteuer erfolgt in ber Regel an bem Orte, wo ber Steuerpflichtige jur Beit ber Berjonenftandsaufnahme (29. Oftober d. 3.) jeinen Bohnfit, ober in Ermangelung eines folden feinen Aufenthalt hat.

Einen Bohnfit im Ginne bes Gintommenftenergefetes hat Jemand an dem Ort, wo er eine Wohnung unter Umftanden inne hat, weldje auf die Abficht der bauernden Bei-

behaltung einer folden ichliegen laffen.

3m Falle eines mehrfachen Bohnfiges fteht bem Steuers pflichtigen die Bahl bes Ortes ber Beranlagung gu. Dat er bon biefem Bablrecht feinen Gebrauch gemacht und ift bie Beranlagung an mehreren Orten erfolgt, fo gilt nur bie Beranlagung an bemjenigen Orte, an welchem die Ginichabung ju dem höchften Steuerbetrage ftattgefunden hat. Gemäß Artifel 39 Rr. 3, Abj. 2 der Ausführungs-

anweifung jum Gintommenfteuergejet in der Faffung der Befanntmachung vom 19. Juni 1906, muß bon dem Bablrecht bis jum Beginn der Boreinichatung Gebrauch gemacht werden, eine ipatere Auslibung wird bei ber Beranlagung nicht berüdfichtigt.

Diejenigen Steuerpflichtigen, denen nach den vorftebenden Bestimmungen Die Wahl Des Beranlagungsortes gufteht, werden baber aufgefordert, bis ipateitens gum 1. Rob. D. 3. ber Ortsbehorde hierfelbft, ben Ort, an welchem fie veranlagt zu werben munichen, anzuzeigen.

Rambach, den 20. Oftober 1906.

Der Bürgermeifter: Moraidy.

Befanntmachung.

Die Aufnahme Des Berfonenfrandes für die Ginfommen. fteuerveranlagung pro 1907 ift auf Montag ben 29. Oftober b. 38. feftgefest.

Es wird ben Saushaltungevorftanden im Laufe nachfter Boche ein Formular ber Sanshaltungeliften gur Ausfüllung nach bem Stande ber Saushaltung am 29. Dt.

tober er. jugeben. Rach § 23 des Gintommenftenergesetes in der Gaffung ber Befanntmachung bom 19. Juni 1906 ift jeder Befiger eines bewohnten Grundftudes oder beifen Bertreter berpflichtet, der mit ber Mufnahme des Berionenfiandes be-trauten Behörde, Die auf bem Grundftiide vorhandenen Berjonen mit Ramen, Berufs- oder Erwerbeart, Geburte. ort, Beburtstag und Religionsbefenntnis angugeben.

Die Saushaltungevorftande haben den Sausbefitern ober beren Bertretern Die erforderliche Mustunft über Die gu ihrem Sausstande gehörigen Berfonen, einicht. ber Unterund Schlafftellenmieter gu erteilen.

Wer die in Gemägheit des § 23 von ihm erforderte Austunft verweigert oder ohne genugenden Entichuldigungsgrund in der gestellten Frift garnicht oder unvollständig erteilt, wird mit einer Gelbstrafe bis 300 Mart bestraft.

Rambach, den 20. Oftober 1906.

Der Bürgermeifter: Moraid.

Befanntmadung.

Bum Zwede ber Beranlagung gur Ginfommerfteuer für bas Steuerjahr 1907 werden bie Steuerpflichtigen ber biefigen Gemeinbe, welche bisber mit einem jahrlichen Ginfommen bis 3000 Mart veranlagt maren, hiermit aufgefordert, die von ihnen gu gablenden Schuldenginfen und Schulden. tilgungebeitra e, Laften, Raffenbeitrage, Lebeneverficherunges pramien und die Rapitalichulden felbft, beren Abgug fie gemas & 8 des Gintommenitenergejeges in der Faffung der Befanntmachung vom 19. Juni 1906 beanipruchen, bei der Ortsbehörde hierfelbft bis ipateftens 5. Rovember d. 36. unter Borlage der Belege (Binequittungen, Schuldurfunden,

Beitragsprämienquittungen, Policen u. f. w. nachzuweifen.

2978

2978

Der Blirgermeifter:

Moraid.

Befanuimadung.

Dienstag, ben 23. Oftober cr., mittage 12 Uhr, werden im Berfteigerungelofal Richgaffe 23 babier:

Vertikow, 1 Registrierkalle, 1 Kallentisch etc.

öffentlich meiftbietend zwangeweise gegen Bargahlung verfteigert. Biesbaben, den 22. Oftober 1906.

Sielaff, Gerichtsvollzieher.

Dienstag, den 23. Oftober er., mittage 12 Uhr, berfteigere ich im Bfanblotal, Rirchgaffe 23:

2 Bertifoms, 1 Rleiber, 1 Buder, 1 Gisidrant, 1 Bafchtommode, 2 Gofa, 1 Ronfolden, 1 Stallge-baube, 1 Rinderfaruffell, 1 Symphonium, 1 Bferd, 1 Schwein,

hieran anschlieglich versteigere ich um 4 Uhr im Bfandlofal, Biebrich, Baldftrage "Deutsches Ed":

1 Bertifow, 1 Cofa, 1 Schreibtifch, 1 Fahrrad,

4 Schweine

öffentlich zwangsweise gegen Bargablung.

Biesbaben, ben 22. Oftober 1906.

Eifert, Gerichtevollsieher.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 23. Oftober er., nachmittags 4 Uhr, werden auf einem Lagerplate im Diftrift Safengarten bierfelbft: girfa 100 verfchiedene Onps-Rofetten, Anfjage, Ronfole, und Friefe

öffentlich gwangemeije gegen Bargablung verfteigert. Sammel. puntt am lebergang der heffischen Ludwigsbahn dortfelbit. Biesbaden, den 22. Oftober 1906.

> Wollenhambt. Gerichtevollgieher.

Befannimadjung

Am Diendias, ben 93. Oftober er, mittags 12 Uhr, berfleigere ich im "Bater Rhein". Bleichftr. 5 babier, zwangeweife gegen Bargablung: 1 Dimon und 1 Bertitom.

Detting, Gerichtsvollzichet

Bekanntmachung.

Dienstag ben 28. Oftober er., vormittage 11 Uhr, verfteigere ich Schierfteinerlach:

1 Wohngebande, 1 einfp. Wagen

öffentlich zwangeweife gegen Bargahlung.

Cammelplat am Berforgungehanfe, Schierfteinerftrage. Berfteigerung beftimmt.

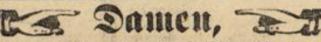
Bie &baben, ben 22. Oftober 1906.

Eifert. Gerichtsvollzieher.

Evangelifde Kirchenfleuer.

Die Bahlung ber, feit dem 2. Oftober b. 38. fälligen, 2ten Rate 1906.07 wird hiermit in Erinnerung ge-

Biesbaben, ben 18. Oftober 1906, Evangelifche Rirchenfaffe Quifenftrage 32.



Die gern unterrichten und gu einer Gelbftflandigfeit gelongen wollen, mochte ich meine Derhobe,

Heilung Stotternder

lehren. Mur ichriftl. Unmelbungen mit genauer Abreffe find gu richten an

Frau B. Soffmaun, Inftituts-Inhaberin, 3. Bt. Biebrich a. Rh., Jahnfir. 4, I.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 23. Oktober 1906.

Abonnements-Konzerte ausgeführt von dem

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI.

	nacountends a con.	CONTRACTOR SANCTOR
1.	Ouverture za "Die weisse Dame"	A. Boieldien
		107-1 VIII-
2.	Zug der Frauen zum Münster	Rich. Wagner
ä.	Toreador und Andalouse a, "Bai costumé"	A. Rubinsiein
4.	Variationen aus dem A-dur-Quartett .	L. v. Beethoven
5,	Ouverture zu "Raymond"	A. Thomas
6.	Blumengeflüster	F. v. Blon
7,	Phantasie a "Der Trompeter von Säkkingen"	
8,	Japanischer Marsch	A v. d. Voort
	The second secon	

8,	Japanischer	Marsch	P. A.					A v.	d, Voort
	anter Leitung	des Kap	aben	ds 8 sters	Uhr	: TB	HER	MANN	IRMER.
1.	Festmarsch	sus ,Cath	arina	Corn	aro				achner
	Ouverture at							A. Th	omas
	Canzone aus							J. Raf	
4.	Donauwellen	. Walzer						F. Iva	
5.	I Finale an	a "Obero	n.*					C. M	v. Weber
	Vorspiel 20						-	G. Bis	
7.	Zur Nacht, at	as den Ch	arakte	retae	ken	op	24	N. V.	Wilm
8.	Phantasio a	as Die	Hochz	eit de	on F	iga	ro*	W. A.	Mozart

Walhalla-Theater,

NB. Da Sonntag den 28. Oktober die Nachmittagsvorstellung ausfällt, ist dieses noch die einzige Nachmittagsvorstellung zu kleinen Preisen.

Billetvorverkauf für diese Vorstellung, ab Mitiwoch den 24. Oktober, vormittags von 11-1 Uhr.

Verein für volksverständliche Gesundheitsptlege.

Zu dem Mutterschaftskursus der Frau Ebert am 25. Oktober, 1, 3 und 8 November, abends 8 Uhr im Wahlsaal des Rat-hauses sind für unsere Mitglieder Eintrittskarten zu dem er-mässigten Preis von Mk. 4.—, und Mk. 2.50 bei Herrn Buch-händler Ringel, Marktstrasse 6, zu haben.

Der Vorstand. Das Luftbad ist vom 1. November an geschlossen. Mitglieder können Schlüssel beim Wärter erhalten.

Sonnenberg. Güter-Derfteigerung.

3m Auftrage bes Roniglichen Amtegerichte I gu Bite. baben verftrigere ich, auf Anfuchen ber Grben ber verftorbenen Cheleute Maurer Philipp Jekel II. von hier, bie in Grundbud bon Connenberg. Band 11 Blatt 309, ber geichneten Grundftude, und gmar :

a) Bohnhaus mit Garten, Rambacheritrage 28, b) Garten (Bauplat), Rambacherftrage, zwifden Bhilipp Betel II Erben und Rarl Raufd,

3 Heder im Diftritt "Um Dahlberg", "Bürichgarten", d) 1 91der " e) 2 Meder " "Ririchgarten", "Dofmieje" und f) 1 Biefe "

am Cametag, Den 27. Oftober 1906, abenbe 8 Hbr, im Rathausfaale gu Connenberg unter gunftigen Bedingungen.

Diefe, und bie fonftigen Unterlagen fonnen im Rathaufe hier eingeschen werben.

Die Befanntgebung berfelben erfolgt auch im Termine. Bemerft wird, daß ein Teil der Grundfinde im Bas quartier liegt begim. gur Spetulation geeignet ift.

Sonnenberg, ben 22. Oftober 1906. Das Ortsgericht:

Ludwig Chr. Derr. Boriteber Stellvertreter.

Befannimadung.

21m 20. Dezember 1906, vormittage 11 Hir, wird an der Gerichtoftelle Bimmer Do. 63, ein ben Chelenten Banunternehmer Gustav Enders von hier, jest in Frantfurt a. Dr. geboriger Ader von 4 a 62 qu belegen Ede ber Gren; und Dotheimerftrage in ber Statt Wiesbaden zwangeweise verfteigert.

Bicebaden, ben 10, Oftober 1906. Ronigliches Mmtegericht Mbt. 10

Kartoffeln!

2981

Kartoffeln!

Beftenbftr. 1.

Bir ben Binterbedarf find Dabern, Dagnum-bonum und gelbe eingetroffen und gebe billigft ab.

Teleph. 2532. Wilhelm Weber,

Massen-Fischverkauf.

20 Big. Rabeljau, erwart., im Musichnitt 30 Big. W. Ednab, Grabenfir 3. 9/206 Soll. Bollberinge St. 6 Big., Dupend 70 Big.



Restaurant zum Reichsaftel. Morgen Tienstag

Menelinppe,

mogn freundlichit eintabet. Guffav Ctafil Di h reimerftraße 116.



Montag abend Brat- u. Enobliuchmurp. Dienstag abend



Megeliuppe, morgens Belfleifch mit Araut. Roomitragi 10.



Diainzer Bierhalle Beute Dienstag Wetgelfippe. Es ladet höflichft ein Carl Bonit.



Unterricht für Damen und Herren.

Bebefacher: Econidrift, Buchführung (einf., bopeite u. ameritan), Correiponbeng, Raufmann, Rechnen (Brog., Binfe u Conto Corrents Rechnen), Bechfellebre, Rontortunbe, Sienographie Maidinenschreiben. Gründliche Ausbitdung, Rafder und ficherer Golg. Tages und

NB. Reueinrichtung von Geschäftsbuchern, unter Berücfichtigung ber Steuer-Selbfteinschängung, werden biserer apgeführt. Heinr. Leicher, Raufmanu, iangi Facebr. a. größ, Lehr-Infit. Luifenplati 1a. Parterre ub 1. St.

Stenographie (Stolze-Selrey).

Schnellfordernde Ginführungsturfe. - Donorar : 10 Mart

Maschinenschreiben

per Monats-Rurius 10 Mf. Wall uner verichied. Shitemen Beginn jederzeit. Desgl. in allen forigen Sandelsfächern

Wiesbadener Privat-Haidelsschule Hermann Bein, Reinstrasse 103. Lieferant erftfaffiger Schreibmafdinen

Operngläser, Feldsteeler, in jeder Breislage.
C. Höhn (Inh. C. Kriger, Langgasse.)

herr Tauber.

perr Schwab.

Derr Steffier

Berr Striebed

Fran Martin,

hoevering.

Fri. Gen

Frl. Jacob

Derr Rober

Frl. Ulrich

Bri, Roller

herr Bering Berr Anbrigno.

Brl. Santen,

Fri. Reffel

herr Ebert.

perr Martin.

Berr Deutich

Bern Beinig.

Berr Engelmann,

herr Rohrmann.

Gobel,

Groffer.

fri. Doppelbane

Nachtrag.

Wohnungen etc.

enelbed. n. Ringftr. 5-3:m. mognung ber fofort gu berm. Biegenring 6, part. 1359 ffitt, 16, Reuban, find 3. u. 4 Bimmer. Bobn., b. Reng. einger., gu vermieren, Rab

Bettelbeditt. 5 fcbone 8-Bimmermehnungen mit allem Buteb. ot bil gu berm.

belft. neu renobiert, fofort 1361 und Bubehor, im Mittelban,

1, 3an, ju berm. ficherfte, 25 ift in ber Bel-Grage eine ich, 8-8im. Bobn, mit Bubrh, bill, ju verm. Rab. i. gomer, part. linfs. 1954

Dorffer. 33, ich 3-Him.-28obn. meggugebalber mit bebeutenbem Mirtnachlag ju bm. R. b. 3.

Gneifenanft, 25, 3-Bimmer-Bobnung (2. Stage), freie Lage, fofort ob. fput, an berm 1365

6 benfir. 2, Sth., 2. St., fc. Seendr. 2, ich, bene Werthart mit ob ohne 2-Bim.-Bohn. p. vr. 1417

28 fruge und Glasabidt per ofort ober fpater gu berm. Rab. Dietentring 6, 2bb. 3., fcone 3-Bimmer-Bobnung

Jan. 1907 fofort megjugshalb. billigft gu permi. Mamergaffe 8, Sta. 1. Et., eine fcone neu bergericht.

mer-Wohnung auf gleich od. fpåter gu verm. Manergaffe 11.

Perotrage 18 Manfarbwoon, ge. Bimmer, Rudje und Reller jn vm. 92. 1. St. 1427 Dadwohnung ju berm, Rober. froße 27, Cramer, 1432

Molerfirage SO, 1 fc. belles Bimmer ju perm. 1371 Dopheimerur, 105, Sta., 1 3. und Ruche per fofort ober

pater gu berm. 1368 Billemftr. 12, part., 1 Bimm,er und Rude nebit Rellec fot.

202. 8. f. 16 Dt. gu berm. bermannftr. 21, 2. Ct. L. bireft am Bidmardr. 1396 Bleichfte, 24, Sth. 2, St., ichon

billig per 1, Rob. ju berm, 1899 Heonorensir. 3, 2. St. I., freundl. mott Bimmer billig

ofne Benfion ju bermieten Bleichftraffe 7, 3. L.

21 beibeibete, 30, ich mobil, Brin. mit ober ohne Penfion gu bermieten. 1374 Brave Wrb. erb. biu. Schlaf-felle Fautbrunnenftr. 12, Ge-

milfelaben, b. Ridel . Brundt, mbol. Bim. m. 2 Bett. bei einer Bitme ohne Rinder gu bermieten. 1400

Mab Dorfftr. 33, 2, r. Emierftr. 25, gr. mobl, auch unmobl. Bimmer gu ber-1406

Dranienftr. 69, Stb. 1., erb., reinl, Arbetter Logis. 1413 gu bermieten. 1414

Mobil Bimmer gu verm. 1487 Sermannitrage 7, 1. L, ichunes einfach mobil. Bimmer an unfanbigen jg. Mann ober Gel.

Rettelbedirt. 5 2 Lagerraume, 1 Bofteller fof billig ju pereroftrage 18 Werinatte ju om.

Arbeitsmarkt.

Heizer, junger foliber, fucht paff Stelle. Rab, ju erfragen hellmund-trafe 49, 206, 3. 1445 3 adt. Baderinnen p. jof. gef. 1403 Beber affe 10.

ficht Wafchfran f 2-3 Tage Fanibrunnenftr. 12, 2. L.

Bedfran gefucht 148

Gesucht loters einfaches, gefentes Mlleinmlichen (auch Bitwe) Grantenftr, 23, part. (Glasabfdlug).

Cleiftiges Monatemabden ober eine Frau für einige Bormittageftunden fofort gef. 139 Biliderfte, 18. 1. L.

Steinhauergebillen gelucht. D. Dict. Cerrobenftraße 7. Barbier f. dauernd Cametags

n. Sountags f S. Brecher, Mebeiter fofort gelucht Rartoffelhanblung. Schwalbadierftr 71.

Schneiber gefucht. Schonborn, Bismardring 96, I. 1429 Au- und Verkäufe

1 Ediwittaften, 1 Sone derpuppe b. ju verlamen Soulgaffe 6, 1. 1484

Gelegenheitskauf. Gin Gisigra, eine Garnitur Bolftermobel, 1 Gabrrab (Dafbrenner) abreifebolber ju nert. Biemardring 83, 1. J.

Neueshaus

mit beillantem Bebensmittelgefch. mit Smeignieberlaffungen in perfebrar. Induffrieftabtden veranberungebalber foottbiff. ju verfaufen. Rur birette Offerten u. S. O 10 an d. Erp. d. BL Herren-Pelzmantel au bertauf.

ftrage 10, 3. Ein junger Foxhund billig gu berfaufen. Rage 6. part. 1380

Ein Kinderwagen 1372 gu vertaufen

Möberfir. 22, 2. Et Cdiaben mit gr. Bim., gerign. u. Frifeurgefd., an febr verfebre-reicher Strafe, ift bei en. Ueber-nahme ber Dausverwaltung gang billig abzugeten. Raberes Rleift-ftrage 10. 1419

Docht. Sadanjug, gang neu, f. fcmale Figur, bill. abing, Romerberg 17, 1., b. Beis, 1422

10 Mark Belohnung

bemfenigen, ber mir nadmeift, wer eine Binbe v. b. Steinbauerplat swifden Dobbeimere u. Biuderfir geftoblen bat. Rab. 14: Bermannftrage 19, Bart.

Verschiedenes

Jung, Rriegshund entlaufen, Abzungeben Emferftrage 40, Bor Anfauf wird gewarnt, 1894

Gute Erifteng. Gin Rurg. Beige u. Bollmaren-gefchaft, befonbers für Damen febr

gerignet, megen Familienperhaltn. bei fehr maßiger Labenmiete billig abzugeben, Schriftliche Dfferten unter G. 1389 an Die Erpeb, b. Blattes.

311 Gefchafts fucht tuchtigen, im Baufach tefannten Teilhaber mit einigen Taufend Dlart, Dff. u. 29. 1441 an bie Exped, biefes

Bügelfurjus 8. Fein. u. Glib. w. gr. u. b. ert. Beichfitt. 14. 1. L. 1422 Mit ju baben 13: Schochiftr. 21.

Ceihbibliothef, entpaltend üb.
15 000 Banbe, bentide, engl.
u. frang. Belletriftif, meg. Umgug g.
vf. Bibliothef m. Ruubich, bieret pt. Bibliothet in. mich felbit. gu gunft, Gelegenb., um fich felbit. gu machen. Geff. Angeb. erb. u. D. 1353 au die Eru b. BL 1378

Beri Sameiberin bar noch Tage frei 1388 Momerberg 16, bart. Radhilfe für e. Anaben, weicher bis Oftern Reals ober Gymnafium bestuden foll. Off. n. Co. 1447 an Die Erped. b. Bl. 1447

aiche jum bugein wird an-Steingaffe 11, Stb., 1, St. 1405

23 r erteilt Anfanger-Unter-richt im Celle Spiel ? Wer erteilt Anfanger Unterricht im Darmonium-Chiel ?

Geft. Anerbieten mit Angabe bes honorars und ber hierzu ver-fügbaren Tagestunden u. D. 29. 1409 an bie Erp. b. Bi. 1409

Serren Anjuge werden bill, u. mobern angefettigt, geanbert u. ausgebeffert Schierfteinerftr, 14, D.

Klavier-Reparaturen merben gut u. billig ausgeführt - Stimmen - 1420

Steingaffe 11, Sth. 1, Gt.

Bei Gicht Rheumatismus Ischias Neuralgien

nehme man Indotorm

(Orthoorybengoefaures

Glänzende Erfolge.

and bei veralt. Fillen! Cone dablide Rebenwirfungen. Dr. meb. B. in &. ichreibt: Erluche um geft Ueberfenbung von Jubo. form, bas fich bei Meuralgien unb Sabnidmergen febr aut bewährt bat. Berratig in Apathelen gu 75 Pf. u. D. 1.50 Rergtlide Anerfennungen und Arantenberichte auf Bunich gu Dienften. 932/106 Dad Orten, mo nicht gut baben, verfente bei Boreinf. bes Betrages vortofreil Frin Schulg, Chem. Fabrif, Leivzig.

Rohlenniche (Schlacken)

fonnen abgebolt werben Branerei Walfmuble.

Junger Wolfspitz, auf ben Ramen "Dobrchen" borent, mit Marte Rr. 801 ent-

Biebertringer erb. g. Belobn. Moribfir. 29, rart. 1407

bell ii. buntel . . . 280 MRt. Bol Bertifos . . . Trumean u. Pfeilerfpiegel. 25. Bolft. Betten . . . 48 Ging Bettibellen . . . 12 Batentrabmen, in jeb. Bett paffend . Busgiebtifche . Rüchenfdrante Sofa und Diwans Muheftüble, verfiellb., Bat. Radifdrante mit Stofett. Golerien, Tifde u. Dimon Deden gu augerft billigen Preifen,

Joseph Moller,

Möbellager, Laben : Schwalbacherftr 12.

Shuhwaren

fannend billig. Seltene Belegenheit. Hengaffe 22, 1 Stirge. Rein Lab'n



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kircheasse 6. - Telephon 717.



Die "Geffügel-Morfe" vermittelt das angefebenfte und verbreitetfte bringt bie udeflaget Barfe" Sachblatt burch Ungeigen auf bas

illuftrierte Abhandlungen über

Lebeusweife, Budtung und Fflege

"Aleine Mittellungen" über bemerfene werte Dorgange in ben einschlagenden Co Kauf und Angebot
von Cieren aller Art, beiten ihren Abertafte und geneinversicheltige Lindraft ib einem "Beitefallen" proceditige Lindraft iber albe fangen ber Schritung und Pflege, und bietet finen Albertanten Gelegenheit zur Einbeltung non "grandbeite- und Settlensbeitung non "grandbeite- und Settlensbeitung bei ben Caberafortum für ihrerte Abbandiungen über Beflägelfrantheiten gu Jena alle Zweige ber Kleintiergucht, Abonnementspreis piertetjaget.75 gr.

Ericheint Dienstags a. Freitogs Dorzugsweife beichaftigt fie fich Ramil, Boftenfeiten und Cuchenblungen urhnen Gefellungen an.

des Geffügels, ber Bier- n. Singvogel, toefpoliene Jele ober bem Sam 20 Di. femie Sunden und Saninden. Probenummern gratis u. franto.

Cepedition der Gefügel-Borfe (2. freofe) Leipzig.

Lokal=Sterbe-Verlicherungskalle.

Staatlich genehmigt. - Referbefonds 105,000 Mart. Betriebstapital 10,000 Mart. - Bisher gezahlte Sterbegelber 301,318 Mart. - Eintein ju jeber Beit.

Eintrittsgeld in Alter von 18—25 Jahren 1 Mt., von 26—30
2 Mt., von 31—35 3 Mt., von 36—40 5 Mt., im 41. Lebensjahr
7 Mt., im 42. 10 Mt., im 43. 15 Mt., im 44. 20 Mt., im 45. 25 Mt.
Monatsbeitrag im Alter von 18—20 Jahren 1 Mt., 21—25
Jahren 1.20 Mt., 26—30 Jahren 1.40 Mt., 31—35 Jahren 1.60 Mt.,
86—40 Jahren 1.90 Mt., 41—45 Jahren 2.20 Mt.

Eterbegeld 600 Mart. Anmelbungen und jede gewünschie Austunft bei den Herren: Heil, Helmundft. 38, Stoll, Zimmermannft. 1. Lenius, hell-mundft b. Ehrhardt, Bestendstr. 24, Ernst, Philippsbergstr. 37. Groll, Bleichftt, 14. Berges, Blückerftt, 22. Drangsal, Bellenbikt, 10. Halm, Gelbftt, 1, Kunz, Gelbftt, 19. Heusing, Bleichftt, 4. Ries, Friedrichftt, 12. Schleider, Morightt, 15, Sprunkel (Zingel Wacht.), Al. Burgstt, 2, Zipp, Herberstt, 34, sowie beim Russenbeten Spies, Schierfteinerstt, 16.

merben mit Boben berfeben und nen emaiffirt # mengergaffe Wiesbadener Emaillirwerk Mengergaffe

Königliche Schau

5, Borftellung. 234. Borftellung. Dienstag, ben 23. Oftober 1906

Der Familientag. Luftfpiel in 3 Aften von Guffan Rabelburg. Regie: herr Rody.

Egon, Greiberr von Bollien-Bollen Richard, Frbr. von Bollieu, Generalmajor Eli, feine Zochter Ralpar, fein Sohn, Rabett Sigismund, Gror. v. Bollien, fürftl, hofmaricall Irmgard, feine Frau Lu olf, Febr. v. Wollien, Rrappentbien, Rittergutsbef. Marie, feine Frau Gerb, fein Cohn, Regierunge-Affeffor Erna, Mba, feine Töchter

Mia, Dr. Bolfgang b. Mollien, Brof. ber Archaelogie Otto, fein Cobn, Oberlentnant Clotifbe v. Wollien, Stiftebamen gu Bütom Genovena v Wollien, Rurt v. Wollien, Rechtsanwalt und Rotar Bictor, Grhe, v. Wollien, Unterleutnant Rarl Rufchte Elife, feine Fran Silbe Ramberg, beiber Bflegetochter Rangfeirath Rufchte

Bebrend, Dberfellner Brid. | Delliner Gine Garberobenfrau

Frau Baumann. Gafte. Diener. Die beiben erften Atte fpielen in Berlin, ber 3. Alt auf Schlof Wollien. Enbe gegen 9.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Bemohnliche Preife.

Der schönfte Weg im westlichen Wald in unftreitig ber in diesem Commer sertiggestellte Wasserleitungsweg, welcher, an ber Schühenstraße beginnend, in 25 Minuten bequem jum "Balbhauschen" führt. Berfaume man nicht, auch in jediger Beit einen Balbspazieraung zu machen. Der Balb hat zu jeder Jaures, zeit seine Reize. Die Restauration im Balbauschen ift zu jed. Lagestie dem Reize. Die Restauration im Balbabauschen ift zu jed. Lagesgeit feine Berge. Die steifantation im bietet bei maßigen Breifen gute geit ben gangen Binter geöffnet und bietet bei magigen Breifen gute

Nassauische Sparkasse.

Durch Beichlug bes Landes-Ausschuffes vom 27. September er. ift die Sparfaffenordnung fur die Raffauifche Spartaffe wie folgt abgeandert worden;

Die Raffauifche Sparfaffe nimmt bon jest ab auf ein Spartaffenbuch Lit. A Serie II Ginlagen bis ju 3000 DR. an. Auf ein Spartaffenbuch Lit. C Spareinlagen für Dandel ac. fonnen bei allen Landesbantftellen, mit Ginwilligung ber Direttion ber Raffanifchen Landesbant, Gin-

lagen bis zu 10,000 Mart gemacht werden.
Der Binofuß beträgt 31/4%, für volle Monate. Doch wird ben Sparern für die Folge noch infofern eine Bergünftigung zn Teil, als für Spartaffeneinlagen, welche an ben drei erften Ralenbertagen unbffur Rudgahlungen, welche an ben brei legten Ralendertagen eines Monats erfolgen, die Binjen für ben gangen laufenben Monat voll gewährt merben.

Die nach der Spartaffenordnung ber Raffauifden Sparfaffe feither guftebende Befugnis, bei Rudgahlung von Einlagen eine fechewochentliche Rundigung gu verlangen, ift mit Radficht auf die fest gulaffigen hoheren Ginlagen babin erweitert worden, bag bei Betragen von 1000 bis 3000 Mart eine Rundigungefrift von brei Monaten und bei Betragen über 3000 Mart eine folde von feche Monaten verlangt werden fann. In ber Regel werden aber wie feither, nach Borichrift der Sparfaffenordnung alle Ginlagen auf Anforbern fofort gang ober teilmeife gurudgegabit.

Biesbaden, den 20. Oftober 1906.

1368

Direttion ber Raffanifchen Lanbeebant.

Befanntmachung.

Greitag ben 26. Oftober, nachmittags 3 Uhr, merben im Sofe Bleichftrage Mr. 1 babier, gwangemeije gegen Bargaping

1 Schreibtijd, 1 Rommode, 2 Aleiberichrante, 1 Spiegel Burgheim, Bollgiehungsbeamter.

Der Pferde-, Rindvieh- und Kram-Markt wird am 5. und 6. November 1. 38. abgehalten. Die Berlesung und Ablegung der Pläte sindet in diesem Jahre wie sollte katt, soweit Kaum vorhanden ist: a) für Schaus und Schiesbuden, Karnssells, die Mumeldung, Berlosung und Ablegung am Freitag den 2. November 1. 38. vormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle; d) sur Bersaufskände die Anmeldung und Jahlung am Samstag den 3. November 1. 38. vormittags von 8—11 libr. im Rathans und die Berlosung und Ablegung aw selben Tage, nachmittags 1 Uhr, an Ort und Stelle. Hiernach sindet die Auslissung von 4 Müdsspielen katt. Zugesassen wird nur wer den Nachweis vorlegt, daß die Ausspielung nach Spielpsan und Serien katischet. Gemitne in barem Gelde dürsen, kegel und Wirfeliptele, Ring-, Platien- und Gewinnen ist derboten. Krael- und Würselspiele, King-, Platien- und Gewinnen ist derboten. Krael- und Würselspiele, Ring-, Platien- und Gewinnen ist derboten. Krael- und Würselspiele, Ring-, Platien- und Gewindspiele beträgt pro Tag außer dem Playgeld au Lundarkeitstwer 15—30 Mart. tare 15-80 Mart.

Dochheim am Main, ben 10. Oftober 1908, Die Boligeiberwaltung: Bald, Beigeordneter.



Holenträger **Portemonnaies** billigft

A. Letschert, Faulbrunnenftrage 10. Grösstes Spezialhaus

Damen = Putz

am Platze.

Garnierte

Garnierte

Damen- und Kinder-Hüte.

Hervorragend grosse Auswahl.

Sehr billige Preise.

Modernisieren und Aufarbeiten

werden besondere Sorgfalt zugewandt.

Sonder-Abteilung für den Engros-Verkauf.

Gerstel & Jsrael,

Wiesbaden,

1353

Langgasse 21-23, neben dem Tagbiatt. Telephon 2116.

NUF 1 Mark das Los! ber 15. Straft Lotterie, Ginftige Gewinnaussichten. Biebung ficher 10. Nov. Weiamtbeirag i. 23. 39000 M. 1. Sauptgewinn 10000 敝 2. hauptertbinn 2500 M 1198 Gewinne guf. 26500 州 Lofe à 1 DRt., 11 Lofe 10 Mt. Borto und Lifte 25 Bf. ertra pfieht b. General-Debit J. Stürmer, Straßb. i. G. In Biesbad.: E. Caffel, Kirchgaffe 40 u. Martt: frage 10. 2935



Meste deutend unter Keltennenii

Julius Bernstein, Kirchgasse 54.5777

Gekittet n. Blas, Marmer. Allabaft., fent, Runftsegegenftande afler Art (Porgellan fenerfelt u. im Wolfer balth.) 4883 Ublmann. Buifenplay 2. la. Holländer Austern
Astrodianer Gaviar

J. M. Roth Nadf.

Tel. 297. Gr. Burgstr. 4.



HERE'S ANDREED STORY

Marl



gehobe eine g gu be

fredbt

geftoh

morbo

falafe

nis.

Etrai

Schla Gulen mebis

Tätig mung und i bält i geichli

ridite

einer Brin

Man

Storpe der 2 licher

Lury Dieie Salv Scha

Luften Chen. Licher feiter Langu Bis Raife

ift b

ichig bon abjet

Bienenhonig

per Bfund ohne Glas garautirt rein. Beftellung per Rarte wird fofort erledigt. Die Befichtigung meines Stanbes, über 90 Boller, und Brobiren meiner verfchiedenen Ernten gene gestattet.

Telebion 8200 nur Balfmubifrage 46 Telebi

Haararbeiten=Spezial=Gefchäft.

Großes Lager fertiger Bopfe in allen Farben von Mt. 3. - an. Saarunterlagen, Damenicheitel, Stirnfrifuren, Bernden, Tonvets. Renanfertigungen und Reparaturen aller Urt reell und billig. 8838

turen aller Art reell und billig. 8838

K. Löbig, fischt, Bleichstrassetr
Photographie Georg Schipper, 1847

Jahnftraße 26, P., Ede Wörthftt.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass unser

rein natürliches Mineralwasser "Neu Selters"

jetzt in allen grösseren Hotels, Restaurationen, Apotheken, Drogerien, Kolonialwarengeschäften und bei den meisten Flaschenbierhändlern zu haben ist.

Von 20 Gefässen an aufwärts liefern wir auch direkt an Private ab unserem

Hauptlager Rüdesheimerstrasse 20. Telephon 725.

Bericht der Tagespresse gelegentlich der Greizer Ausstellung.

Die "Greizer Zeitung" schreibt:

Thüringer Kochkunst- und Fach-Ausstellung für das Gastwirtsgewerbe.

"Ganz besonders hervorzuheben ist die Ausstellung der "Neue Selterser Mineralquelle, Aktien-Gesellschaft", die dem Zuge der Zeit folgend als die Ersten auf dem Mineralwassermarkt auftreten, welche ein rein natürliches Mineralwasser, gefüllt wie es der Quelle entspringt, zum gleichen Preis in den Handel bringen, wie die mit Kohlensäure verbesserten und teilweise gekünstelten und anderen Mineralwässer. Während man bislang die rein natürlichen Mineralwässer nur zu hohen Preisen erwerben konnte, hat obige Gesellschaft mit diesem Prinzip vollends gebrochen, und es ist somit auch den Unbemittelten die Möglichkeit gegeben, jetzt ein wirklich reines Naturwasser für billiges Geld zu erwerben. Dass mit Kohlensäure gespritzte oder sonstige fabrizierte Wässer von den Aerzten ganz besonders bei Herzaffektionen u. s. w. nicht gern verschrieben werden, ist eine bekannte Tat-sache, und war der hohe Preis der rein natürlichen Mineralwässer das einzige Hindernis, weshalb diese Wässer bislang nicht Allgemeingut aller Bevölkerungsschichten waren. Dabei hat Neu Selters einen so hohen Gehalt an wirklich natürlicher Kohlensäure, dass es hierin sowohl wie in seinem wirklich vornehmen und vollmundigen Geschmack von gar keinem anderen Brunnen übertroffen wird. Neu Selters ist in jeder Hinsicht für Aerzte und Laien ein wirklich interessantes Wasser."

Auf dieser Ausstellung erhielten wir von 250 Ausstellern die

höchste Staatsmedaille

Unbegrenzt haltbar! NEU

Stark lithionhaltig!

SELTERS

ein Ideal-Naturwasser,

gefullt wie es der Quelle entspringt in

Ohne Ausscheidung! Selters a. d. L. ist infolge seines reichlichen Gehalts an

Ohne Zusatz!

natürlich gebundener Kohlensäure und der so eigenartig günstigen Zusammensetzung seiner Salze

gleich wertvoll als

Tafelwasser wie als Heilwasser

und

ein ärztlich empfohlener, vorzüglicher Ersatz für Nieder-Selters, Wildungen, Fachingen und andere Naturwässer.



Neu Selters ist von geradezu hervorragendem Geschmack und verliert infolge seiner natürl. gebundenen Kohlensäure auch in angebrochenem Zustand seinen erfrischenden und angenehmen Geschmack nicht; es steht niemals ab, ein Vorteil, der den werigsten Mineralwässern zu eigen ist.



1969

Wegen Kistenversand für Private nach auswärts zu 50 und 25 Gefässen, ebenso bei Waggonbestellungen wende man sich nur an unser Hauptbureau

Neue Selterser Mineralquelle, Aktien-Ges.,

Selters (Nassau).

Hauptbureau Wiesbaden, Rüdesheimerstrasse 20. Telephon 725.

Billig! Die billigste Bezugsquelle für Korb-, Holz- u. Bürstenwaaren, Reise-, Bade- u. Coilette-Artikel etc.

Karl Wittich

Größte Auswahl Billigite Breife.

Marl Wittiell, Emjerftraße 2, Ede Schwalbacherftraße.

Bedienung



Für bie Reife: Reifetorbe, alle Roffer, a Zoiletteburften, Butfchadtein, alle Ramme, & Danbforbe,

Alle Polymaaren, Sadbretter, Schneibbretter, Beitern, Servierbretter, Rruhnen, Solglöffel ac., Ruchenbretter, Baderei-Artifel ac.



Billigfte Begugsquelle für Sotels, Benftonen und Bieberverfaufer.



Mile Bürftenwagren Toilette-Mrtifel, Babnburften, Ramme u. hornmaaren, Genfter-Miammern, leber und Schwämme, Bub. und Schener-Artifel ze. Bafatorbe rc.



Alle Riferivaaren, Bffangentabel, Butterfeffer, Buber, Brenten, Gimer in Tannen und Danshaltungsburften unb Gichenholg. Reuanfertignng und Reparaturen.

Alle Giebwaaren, Bugmatten, Mobelflopfer. Befen, Sausbaltungeart,

In gekeimtem Getreide verwandeln Eiweiskörper ihre chemischen Eigenschaften in diastasische, d. h. sie erhalten die Fähigkeit, bei geeigneter Temperatur die Stärke des Mehles in Dextrin alsdaun in Zucker umzubilden.

Dieselben Eigenschaften besitzt der Speichel, welcher zu einer guten Verdagung unbe-

Ich ziehe aus gekeimtem Getreide Diastase, um durch deren Verwendung bei der Brotbereitung eine Wirkung zu erzielen, die einer guten Vorverdauung gleichkommt. Durch gleich-

zeitigen Zusatz von täglich frisch bereitetem Malzextrakt wird der effektive Nährwert meines

Malzbrotes

von keinem anderen Brote erreicht.

Der Preis dieses Brotes ist 52 Pf. für den 4-Pfundlaib, da das sogenannte wollwiegige Brot der Konsumgeschäfte nur 3 Pfund oder noch weniger wiegt, ist dieses Nährbrot auch das billigste.

Wilhelm Maldaner, markiftraße 34.



Tee neuester Ernte.

Der fietig gunehmenbe Roufum in Dee veranlagt mich, auf bie besonberen Borguge meiner in Santel gebrachten Mitchungen aufmerlfam au machen. Econ meine billigeren Corten a Dit. neelfam gn ma 160, 2. - und 2.40 fann ich als gute, gehaltvolle nifehr ausgiebige Teen von befonderem Wohlgefdmart empfebien. Speziell als Dansbaitungs und Konjumter haben fichibieieMartenvorzigl, einzeführt Meine besteren Zem bieten, was edlen Geschwach, seines Aroma und Ansgiebigkeit anbelangt, bas Beite was in der Breisiage von Me. 2.40 bis Mf. 5. — geleiert werden fann.

3d gebe meine Teen Tofe audgewogen, nicht burch foftfpielige Badungen vertruert, ju nachtebens auferft niebrig geftellten Breifen ab:

	das	Pfund,	
Familien-Tee	Mk.	.1	
Teespitzen, feine Qualität	**	1.20	
Teespitzen, hochfeine Qualität	77	1.40	
Frühstücks-Tee		1.60	
Gesellschafts-Tee		2	
Englische Mischung		2.40	
Five o'clock-Tee		3	
Russische Mischung		3.50	
Kaiser-Tee, das Edelste der			
neuen Ernte	-	4	
Kaiser-Mischung	19	5.—	

Nassovia-Drogerie Chr. Tauber,

Kirchgasse 6.

Tel. 717.

135

Kartoffeln für den Winterbedarf

empfelie in as vergünliche Sorte echte Thüringer Eierkartoffeln Brandenburger Daber-Kartoffeln Mecklenburger Magnum bonum Bayrische

Bayrische gelbe (englische) Nieren und Mauskartoffeln.

Carl Kirchner Tel. 2165. Tel. 2165. Rheinganeritrage 2.

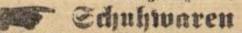
Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Wiesbaden, Ecke Friedrichstr. Täglich frische Torten, Kuchen u. Backwaren. Fernsprecher 1962. Fernsprecher 1962. Neueste Auflage Deutsches Reichs-Adressbuch, sowie Wiesbadener Adressbuch, 7 Tageszeitungen. 671 Schnelle Bedienung von morgens 71/2 Uhr bis abends 10 Uhr

Jurany & Hossel's Nachf.

Raturgemäße



foliber fconer Uneführung, in guter u. befter Qualitat bat in reicher Musiwahl auf Lager und fertigt an nach Mag in eigner Berffatte bei reicher Erfahrung fur leibenbe Guge affer Urt.

Heh. Harms, Shuhmachermeister,

Epiegelgaffe 1.

für ben Winterbebarf gefinde, Gelle, ichmubfreie, garantiert gutfochenbe Speifetartoffein, liefert frei Daus

C. S. W. Schwanke Nachf., 3

Kumpi 22 Pin. 43 Edwalbacherite. 43.

Dienstag, ben 23. Oftober, abende 8 Uhr im

Frangöfifder Bortrage-Abend

con Marie be Combrenit Deggo Sopran unter Mit wirfung bon Denri Parid. (Recitation (Brogramm moberner frang. Romponiften.) Billets à 3 r. 2 Mt. bei Beinrich Wolft. We hetmitrafe 12 und Abendo an ber Raffe. 1113 Mene

Gemüse u. Früchte

in Dojen.

Schnittipargel mit Ropfen Die 1.Bib. Doje 50, 60 und 70 Big., 2-Bid. Doje 83, 100 und 130 Big.

Ctangenipargel die 1.Bfd. Doje 60, 75, 85 100 Big., 2 Bid. Doje 1 .- , 1.30, 1.60 und 1.90 De.

Erbien die 1. Bid. Doje 30, 35, 40, 50 u. 70 Big., 2.Bib. Doje 40, 50, 60, 70, 95 und 130 Big.

Ednittbohnen die 1-Bid. Doje 25, 30 u. 85 Big., 2-Bid. Doje 30, 40 u. 60 Big. Brechbohnen die 1. Bfd. Dofe 25, 30 und

40 Pig., 2-Pid.-Doje 35, 50 u. 60 Pig. Belbe Wachsbohnen 1 Bfd. 35, 2 Bfb, 50 Bfg. Erbien u. Rarotten 2.Bib. Doje 50 Big. 3g. Rohlrabi 2-Bid. Doje 50 Big.

3g. Rarotten 40 Bfg. Wiedbabener Maerlei 2-Bib. Doje 60 Big. Leipziger Allerlei 2. Bib. Dofe Dt. 1 .-Pringegbohnen 1 Bid. 45, 2 Bfd. 70 Bfg. Beibelbeeren 1 Bfb. 45, 2 Bfb. 80 Big. Ririchen 1 Bib. 45, 2 Bib. 80 Big.

Pflaumen 1 Bfd. 45, 2 Bfd. 80 Bfg. Mirabellen 1 Bib. 60 Big., 2 Bib. 1 Dit. Berichiedene Gorten Marmelaben Glad 60Bf. Gemijdte Marmelabe 5.Bib. Gimer Mf. 1.50. 3metiden. Marmelabe 5.Bib. E. Mf.1.50

Bei Abnahme von 12 Dojen 10 % Rabatt. Dan verlange ausführliche Breislifte.

J. C. Keiper, Ronferven. u. Delifat. Beich.,

Rirchgaffe 52. Telephon 114.

Lungen-, Hals-, Nasenleiden. wirklich guje Dauererfolge, auch in veralteten Fällen. Schnupfen, Erkältungen, prompt Erfolg Nebulor-Inhalatorium

Taunustr. 57 (8-1, 8-6), Prospekter

Haut- und Geschlechtsleiden

Schwachernftabe, Flechten ze, feloft verzweifelte Bulle, beb. mir Erfolg B. Laugen, Ihnfla-Beilanft. Maing. Schufferfrafe 54. 1.

1d 201

1400

B. 13

4 Bim

H, Tele

früher bie 1

nebft

Anbeit lei C. u. W

Britte

7=

Platt Rål

(F. Mone

lons pofort

19:t

Ed

Alfabemische Zuschnteibe-Schute von Frt. J. Stein, Biesbaben, Anifenplay la, 2. Gt. Erfte, ältefte u. preistu Fachschule am Plage und fammt. Damens und Rinbergard, Berliner, Wiener, Engl. und Barifer Schnitte. Leicht faßt. Methobe. Bergügt, praft Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schwiderinnen u. Dirette. Schul.-Aufn togt. Coft m. gugefchn, und eingerichtet. Taillenmunt incl. Finter-Aupr. Mt. 1.25. Bedichn, 75 Bl bis 1 Mt.

Büsten-Verkauf: Laft, iden von M. 3.— an, Stoffs, von M. 6.50 an, mit Ständer von M. 11.— an.

Derein Wiesbadener Preffe.

am Donnerstag ben 25. Oftober b. 3., abende 9 Hhr, im Bereinslotale "hotel Friedrichshof". Tagesorbunng:

1. Jahresbericht bes 1. Borfigenben.

2. Bericht des Raffenwarts und Entlaftung besfelben burd bie Berfammlung.

3. Babl ber Mitglieder bes Borftandes, des Ehrengerichtes und ber Rechnungsprufer.

Der Borftanb.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage pon circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interellenten in unierer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gelchäfts-Irokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

23. Ditober 1906.

Inter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeisen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglidiem Eridieinen nur Mark 2.- pro Monat. · · · · Einzelne Vermiefhungs-Inferate 5 Pfennige pro Zelle. · · · ·

Wohnungsnammeis-Bureau Lion & Cie. Briedrichftrafte 11. . Zelefon 708

Vermiethungen

Wilhelmfte 4.2. Gtage 9 Bim., Babegimmer u. Rubebor, men bergericht. Damentonfettion), Daupte u. Lieferantentreppe, fot, gu tim. R. Burea : Sotel Metropole vorm, 11-19,

Quifenftr. 3, Gartenbans, frühere Billa bon Bold, ding. a. Wilhelmfir., inegei, 10 und reiches Buvebor. Bas, eleftr. Bicht, febr geeign, ür Mergte, gang nen berge-Breis 2700 IR. Rab, Burrau

Biebrich a. Ich.

Docherrichaftliche Wohn m. ich. Ausficht, an gr. gartneriich ich Anl. gel., m. Bentralbys einfchl. Brand u. Bedienung, e.eftr, being in all Raumen u. hochmob. inneren Musbau, ferner fener- u. idalfid. Maffinbeden u. Treppen, bygieniider Schut

Gde Raifer. u. Dublitr... 6 Bimmer, Bab, Loggia, 2 Balt, u. reichl. Bubebor, DR. 1300 bis

Gde Rathand. u. Dibtitr., Bimmer, Bab, Mabdentammer, alt. u. reicht, Bubehor, 1 Gt. B. 1300,-,

Mittelhaus Mühlstrafte, 4 gim, Moddenfammer, 2 Balf. 2. reigi, Zubeh, per 1. Oft. en. fraber zu vermieten M. 1000 bis 1100.

Rab. Hubert Himmes, Anditett, Biebrich am Rhein, Laderftrage 58. Telephon 117. NB. Gemeinbeabgaben, Ein-tommenfleuer nur 184 Brog. 2894

8 Zimmer.

Deinftr, 71, Bei-Etage, herrs fchaftl. Wohn. von 8 Bim., nebft reicht. Bub, neu berger., gu bm Rab. im Haufe. 8574 Connusfir. 1, 3. St., 8 Bim., Ruche, 2 Mani., Reffer und

Bubel, per fofort ju berm. Rab. Iei C. Philippi, Dambachtal 12, 1, u. Wohn .- Burrau Bion & Co. Briebrichftrage 11.

7 Zimmer.

Eine Mehnung, 7 Bim., Bab., Ruche u. Bubeb., auf fofort a vermieten.

Raifer Friedrich-Ring 54, fefert gu bermirten. 9276 Rab nur Goetheftrage 1, 1 t.

(Sde Borthe u. Mertytt. 56, 146ne 7. Bimmer-Wohnung, 2 Ballons Bab u. reicht. Bubebor, auf pfort bermieten. Rab. part. 9178

6 Zimmer.

Doripfte. 50, 2, gr. 6 Sim. Bobn. nebft reicht. Bubeb. per fofort gu pernt.

Zimmer.

Albrechtitrafte 41, nabe b. Buremburgir. u. b. Being, ift tie iubl. gel berrich. Bobn. b 5 gr. Bim, Balton, Baberaum u. 5 gr. Jim, Baiton, Suretaund reicht. Jubes, ber gel. Luft und freie Ausf., weg, Wegguges bes feitb. Mietere fot, anderw. ju om. Nab. daf., 2. St.

Dambachthal 12, Bib. 1., 5 Bimmer, Balton unb Bubebor per fofort zu vermieten, Rab, bei G. Philippi, Dam-

bachtbal 12. 1. 1490
Clifarethenftr. 27. B., ift eine Wohnung, 5 Zim. u. Zubrd., eieftr. Licht aus altich aber fp. 3u
nicht Beleiges bal. 3674 Rab. Beletage bal. Emjerfit, 28, 2, gr. 5-3im. 28. mit allem Sunebor. fofort ob. fpater gu berm. Breis 1100 Dt.

(5) neilenauftr. 9, 3., icon 6-8.-Bobnung mit reicht, Juben, ju berm.; auf Bunich auch an amei fleine befreundete Familien.

Stheftrage 23, 3, St., & Bim. Bobn mit Ballan, reichl. ; ubebor u. Benugung bes Sausgartens fojort ober fpater gu ver-

Gotbeftrage 23, 5-Bim. 29obn. mit Balton, reicht. Bubebor u. Benuhung bes Sausgartdens fofort ob, fpater gu berm. Breid. 4959

Goetheltrafe 23, part., mBimmer, Rude u. Bubehor (2'ab), pobl iert ob. unmöbliert, fofort gu ermi eten. 98.8

3ahnftr. 15 3. St., ichone rubige 5 gimmer Wohnung m. Jubeh. ber iofert zu vermieten. Kein hinterhaus

Rab. part. Cabnitr. 20, ia b-Bimmerm. 1. u. 2.Et, mit Bub. auf fefert Bu Dermietes.

Mab Barterre.

Caifer Friedrich-Ming 61 if eine bochberrichaftliche De Bimmer-Bobnung m. Bentralbei gung, eleftr. Bicht, fomit allem Romfort ber Reng it, fefort ober fpater ju berm. Rab, bafelbft. 9435

Bina Reffelbachte. 4, Wobning Bel-Etage, per fofart ob. fp. gu perm. (Bur Amei-Familienhaus). Raf Dartmann,

Shubenftr. 1 Schibenfte. 1.
Seleifitraße 6, nabe Rauer Freid-rich Ring, Renbau, find ichone, ber Rengeit entspreche de 5., 4e u. 3-Bimmer-Wohnungen fofort

Drin. Rab. balelbit. 9295 Deriphrage 68 5. Bim.-Proun. mit meb. Bab, Gas u. eieftr. Licht, Barm. st. Raltwafferleitung, alles grose Raume, Der 1. Jan. 1907 gu berm. Wohnung wirb genglich neu u. mob. bergerichtet u. find. Baniche weitgebenden Be-

rudfichtigung, 900: Dranienfte. 88, 1. Et., berreften Bim., Balton, Babegim., Sprifeim., 2 Manf., 2 Kell. per fofort ju verm. Rab. B. 8767
Dramenfte. 45, Mate d. peroers frage, find 2 bereichaitige.

frage, find 2 berrichaftliche 5. Rimmerwehnung, ju verm. M. h.

Dafeiba bei Svib. 8258 Serrovenar, 32, Wahnung von 5 Zimmern, Kuche. Bad nebl reichl. Bubeh & vermieten, Rab.

Shone Entrefol-Bohnung, beft. Bab ze fot ober fpater ju perm. Rab. Zaunusfir. 55, 3. 9696

4 Zimmer.

bolftallee 57, u. Et. behör, auf sofort ob früher zu berm. Raberes im Bauburean nebenan Rr 59, Sout. 8439

25ohn, bon je 4 Bimmern nebit Bubeh., ber Reugeit entipr. einger., per iof. ob. fpat. ju pur.

Bingerftr. 29, Reubau, ichone 4., 3. u. 2.-Bim. Bohn, mit Bab u. allem Bubeh, auf fofort gu bin. Rab. Bauburean Derber, 27 Porfurage 27.

(S nettenauftr. 7, 3, 4r., 4-3im.-Bobn., ber Reug, entipr. febr biff. gu vm. Rab 1, St. 7879 Jabunt. 41 in eine Brobunng part., 4 3im., Rude, Reller, gubeb., mit Wertft., f. Tapegierer greignet, ju berm. Rob. Meine

Luifenne, 24 in im Geb, eine 4-Bim . Bobn. mit Bubeb, auf 15. Rob, od. fpar, ju tim. Rab. Sob., 2. Gt, bei Roos. 8789 Dengergaffe 14, 4 Manjarben-

mieten Dacheisberg 6, 2., 4-Bimmerwohnung mit Bad ju bat. Rah, Rirdigaffe 54, part.

Sariftrage 39, Bob 1. und 2. u. Bubeh. per fof. od. fp. gu bin. Rab. Bob. Part, fints. 1720 Ed Rierfift, find Wohnungen bon 4 Zimmern, 1 Ruche, Babegim., 2 Mant, und allen ber

Reugeit entfpr. Bubeh. auf 1. Jan. oder fpater ju verm. Rab. Derber-ftrage 10, 1. Etage und Raifer Friedrich-Ring 74, 8. 923

Manenthalerger, 8, fan. 4-Bim.fofort gu vermieten, Rah, bafelbft bei fer Nortmann. 9867

4-Bimmerwobn, mit Ruche fof. laben, Rheinftr, 43.

238 ellriger, 39, u. L. Große 4. Bumm er-Bobnung billigg. bis 1. April 1907 mit

Fringrafe 13 4 Bim. 29obn. mit Subedor ber fpater ju verm Preis 600 Dit. Mab. part.

Connenberg, Abotiftrafe b (Balteit, b. eleftr. Babn), eine 4-8im. Bohn., ber Rengeit entip. emgerichtet (gr. Balt., Gat, Bab), fowie eine 2-Bem. Bobn. billig git permieten.

Albrechtitr. 41 find 2 Manf Bohn i, Sth. bon 3. und 2 Bimmern, Ruche u. Reller fof. ober ipater gu verm. Erdere Bohnung eignet fich fur 2 finberf.

Derm. Fam. Rab. B., 2. St. 813 Saone 3-Jim. moon. im Barr and Dachnod an rub. Beure auf fojort gu verm. 880 Abelbeibir. 81.

Peubau Gie Binder- und Gneifenauftr., ich 3-Bim. Bohnungen gu verm. Rab. ba-feibit ober Bilicherftrage 17 bei Fr. May.

Bismarckring 7, 5., 3 3.-29obn. per fof. 1. v. Breis 890 Dit

Bismardring 25 Bobnung mit Bubebor, 1. Grage, n bermieten. Rab, bei Moog, 1. Etage.

Bleichftr. 41, Bb6 3., fcone 8.3immer-Bohn. m. Dani., 2 fedler, Innentiof. Ballone per 1. Deg., event. fruber, weg. Berfebung mit Rachlag ju vm. 1004 Bierftabierhobe o ich, 3-g. 2504-ju verm., ev. mit emas Garten.

lucherite. 27, 3 gr. Jummer in Blad und Bub. per fofort ob. fpater gu verm. 8. Raft, bafelbit 1. St. rechts.

Dobbemerftr 26, 2,tib., 3 3im, und Riiche per fof, ober fpater ju perm. Rab. Bart.

Dopbermernt, 55, 1a. 3-3mm. Reblenaufzug per fof. ober fpater

Dobbeimerftr. 69, givei 3. 3int. su vermieten. Donbeimerftr, 97a, Borberb,

3 3mmer-Bobnungen, ber Deng, entipr., ju verm. Dopoeimerite, 97a, Sorberhaus 3 Zimmer-Bohnungen, ber Reng, entfpr., g. perm.

3 ber Donbeimern? W. ber Dopheimerfte. Dr. 10c, 110, 112 ft b in ben Borber. Saufern Borber. Saufern gefunde it, mit allem Rom-fort ber Reugeit ausgeftattete

8-Bimmerwohning.,

and an Richtmiglieder fojott ober fpater gu ver-mieten. Die Bohnungen teanen taglich eingefeben rerben. Rabere Mustunit mittags gwlichen 1/29-3 llbr, ober abends nach 7 llbr im haufe Riedricherftr. 7, Barr.

Beamten-Bohnungs. Berein ju Biesbaben, E. G. m. b. D.

Dreimeibenftr. 5, part , Bohnung per fofort ober fpater gu vu R. bal. ober Bismardring 6. 1259 Steillerftraße 7 Beb. 3 Bint, Ruche in Bubehor, per fofort ju berm. Rab, bel Belt. 815:2

Spiellerfir. 7, Deb, 343immer-mohnung mit Bubeb, auf gleich ob. fp gu verm 765 (Clenbogengaffe 9, ich, Wohn,

8 Bimmer, 1 Rude, gu 525 Det, per fofort ju verm, Schöne 3-Zim.-Wohnung

bermieten. Grantfurterftrage 19.

Trebrigfir. 8, Sto., 3. Gr. 3 Bimmer, Ruder per fotort od. fpater gu verm. Raft, b. Beren Zabes. Bremfer bal. 4047 rebricift. 45, fl. Manjard-wohn, 3 Bim., Riche und Reller im Bob, an finbert, Bente ber fofert ju vermieten, Mab.

3 abuftr. 20, (d. 3- ab. 5-3im -Wobn. (2. Et.) preistw. 10f. gu verm. Rab, part. 1252

Korlstrasse 2, part., 3 Bimmer und Ruche gu vermiet. fofort ober fpå:er.

Paritr. 39, 19110., Dachg. jans 25 Wohn, 3 Jin, Ruche und Reffer, per fofort ob. fpater gn 20t, 280 gu vm. Rab Bob., p.

Raifer Friedrichting 23, Stb., fcom 8-Bimmerwohnung per folort gu vermieten. Raberes Borberb. 1. 6215

Rirdigaffe 11, Etb., ichone & Jimmer-Wohnung ber fofort in bermieten. 5825 Rab. b. Bifchoff.

Rifeitite, 6 poligeitich genehmigte bubide Frontipipm, 8 große 9296

Part lotert ju verm. 9296

Partweg 1. 3 Sim., Ruche 26.
Der lotert ju verm. 440
Rab Rormftt, 52, 2.

Derofir. 10, 3 Bimmer, Ruche Rab. Both. 1. L. oder Morin-

Metteibedit, 7. Gde Bortitrage. reicht. Bubeb. gu verm. Rab bort im Baben.

Deifolasftrage 28, 3 ginmer, Riche ec., Abicht., im Dachfied, Bleichplay Ditbenunng. Rab im Sauje part.

Dereberwaldfrage 4, Gto., 8-3., Bohnung mit Rody und Lendingas aut fof ju bm. 1256 Rab. Bob. p. r.

Diederwaldfir, 6 med, 3-3, 28, mit r. Zubrhor gu verm, R. baf. b. r.

Statteiftr, 82 a. Landbante Renbau, in gefunder, freier Loge, mit brachtvoller Uneficht, find fcone 3. u. 4.Bimmer- Wohnungen mit Gas, Bab u. & alten auf foi. gn bermieten. Rat. bafeibft bei Priebr Bedt. 9592

Bhilippsbergftr, 39 geraumige 3.R. Wohn, R bart, r 855 Diteb r. 13, an ber abgibit. Bobnun, en fotort ober fpater billig an permieten, Raberes bal. 1 St. I. ober Ablerfir, 61 bei

Miebift 6 & Rimmer it Bubebbe 206, 1. Stod. per fofort ober 1. Roobr. ju vermieten. Breit 550 Dit. Raberes Richiftrage 3. B. Kraft. Mauenthalerftr. 9, Stb., 2-3.: Bohn, auf gleich ob. 1. Oft.' bal, auch 3-3.-Wohn. (Duch;eich.

Mith.), 360 M., fof. ed. fpat. 3u pm. Rab. 8bb., 2. St. 4385 92 heingauerstraße 5, Dis. ichbur 3.Bim. Bohnung mit Ball, per 1. Januar zu vm. Rab, bei

feiper, Bob. Sochb. Schone 3 Bimmerwohn, fint gu perm. per fofort Rheingquerftraße 18.

Neubau Meier Scharnborftirage, neben Edhaus Bluderuraße, Salteftelle ber eleftr. eingerichtere 3. Bimmer-Bobnungen per fofort ju berm. Rab, ba-fejpft a. Luifenftr. 14. Weinfontor.

Schornhorftur. 33. 1. Etage, ichone 3-Bimmer-Bohnung mit reicht. Bubehör, 2 Baltons per fof. ob. fpat. ju verm. 9751 Rab. im 3. Stod rechts.

Cebanitr. 5, pth. 2, 3 gimmer, auf gleich ober ipater gu berm.

Steingaffe 19, Dachwohnung. 3 Bim. n. Kuche zu verm, Preis 2) M. monati. 8159 Steingoffe 25 in eine 3. Zimmer.
23chnung mit Jubeb. (orth.
1. St.) auf gl, eb. fp. 3. vm. 102
28 albftr. 90. 1., 3 ich. Jim.
28chn, billig zu vermieten.
Nab. B. Lerch, Dobbeimer-Brage 172, part.

Weftenbfte. 3 ich. S. Zimmer-Wohn zu v.rm. Rab. bei Architett Meurer, Lufen-fraße 31, 1. 987

Yorkstrasse 4,

1. Grage, ich., geräumige 3.Bim.. Bobnung nebft Bubebor, preisin. 3n bermieten Rab, bafelbft, 1. St. r.

Zietenring 5, 3-Bimmerwohnungen mit Rude, Bab und allem Bubeb., m. allem Romiort ber Mengeit eingerichtet.

fofort gu bermieten. Rab. 1. Stod. Beienring 5 3: Sim. Wohnungen mit Rüche, Bad u. al. Sub.

Icfort zu vernt. 9839
In dem haufe Rheinftr. 26 in Dobbeim find zwei. 5443
Ichone Wohnungen
gu 3 und 2 Fimmer nebn reicht. Zubebor zu verm. Rob. Friedr. Bonbaufen. Ariedrichte.

Steingaffe 6 3 Bim. u. Ruche fof. ob. ipit. gu verm. 850 Sine ja, ene 2-, auch b-Bimmer Bebnung im 1 St. mit freier Ausficht auf gleich, auch frater ju verm, Schierfeinerftr. I.

n Schierpein a. Rh., Bies. batenerftr, (Reub.), im 1. St. mei 3-Bim . 2Bobn. (a 300 DR., event, mit Barten b fojort er. gu verm. Rab. Rengaffe 3, Bies-

2 Zimmer.

2 Zimmerwohnung mit Balton zu vermieten.

Marfir 15. 21 dieruraße ob. Dachwohnung, gleich ob fpater ju verm. 414

Binderfit, 28, Orb., find ichone :u verm. Hab, bafeiba im Baben ob. Rifolastir. 31, Bart. 1.

Dambagtal 10, Gtb., Dachftod, 2 Rammern u. Ruche, fol, an rub., finderl. Beieter, für mouatl. 22 M. ju vern. Rab. C. Bhilippi,

Doguemerftr. 6, bto , fi. Bart. IR. monati., famie eine beigbare Mani für 6 M. gu oerm. Doubeimerftrage 32 2 granfarb. on r bige Beute monati, gu-

Raberes part. linfe. Dotzheimerstr. 97 a Mittel. u. Ceitenban, 9-Bimmer-

mobilimaen zu vermieten. 6817 Dopuemerge 84, Dit. Dachft .. ift eine freundl 2-3.-Bobn. per fofort gu bur. Rah. baf. ob. Schierfteinerfte. 15, b. 6901 Dopteimeritr. 98, 204. habide

2-Bim. Bobn. m. Rache preidmert per fofort ober fpater ju vermitten, Raberes Borberb., 2. St. linte, 5707

Donoemerftr. 95, Minb., fcone 20.3im. Wohn, im. Rupe preismert p. fof. ob. fpater gu beemieten Raberes Borberhans, 2 Et, fints. 5703 Menban Dophermerfrage 103 (Güttler), gegenüber Gater.

bahnbof, id. 2.8im. Bohnungen ebent, mit Werchusten 3345 räume zu berm. 3345 Dobbemerfer, 105, Mio., schoe Mansarbew, 2 Jim. u. Zub 7401 billigft gu berm.

2.3:mmer-28obnung auf fofort gu vermieren. Biesbatener Thonfabrit, 9716 Dobheimerftr, 126.

(Emierfir, 69, 2 bis a Bimmer und Ruche auf gleich gu bermieten.

anibrunnenire, d, Seitendau, 2 Zimmer, Ruche u. Zubehöre per fofort ju verm. Näberes bei Franz Beingartaer, Inftallateur.

griedrichtraße 14, 1., 2 Zimmer, Rade, Bub., Witib., fofort zu vermieten. 804

per fofort ob. ip. gu verm. Rinb.

Baderet.
Criedrichtt. 48, 4. St., Einf.
2 Bohn., 2 od. 3 Bint., ber fofort an nur rub. Leute 3, bm.
Qu erf. im 3 St. 9247 1-Bim-Bohn, per fofert gu

perm Rab. 1, St r. Felbitr. 27, eine fleine 28ohnung auf fofort ober fpater gu p rmieten. 7162

Oneisenauftage 7, Geitenban fofort icone S.Bimmer. Bohnung gu berm.

feill

mit Britis

HI Ros

Di ga

W S

Dieto

unb 2

(5" Ed

pat, Mer

Merofit Bin

92 ecots

D'ani

Dran.

THE DOLLAR

P IR

Erhalten Bane

Beinl.

6

Benfion.

Mahmu:

Baber 1

Rabe

R and

Wi"

In pera

沙

Benfinn

Rö

Goetheftrafte 24, givet Simmeran ruh. Bente gu perm. Dab. bof. 1. Et.

Geräumige Mansarden ju permieten. Raberes Goethe firage 24, 1.

Hartingstrasse 13, part., amei fi. leere Barterregimmer an eing. Berion ju verm. Safeniraße 10, vis-a-vis bem Erergierplet, 2-Bim.-Bobn. auf gleich billig ju perm. Rab, bei Gebr. Rramer. 9327

Menban Hallgarterstraße

fabne 2 Bimmer Bebnungen mit Ruche, Bab, 2 Reller, 9 Balfons, Speicherverichlag, großer Borgarten, alles ber Mengeit entiprechenb eingerichtet auf fofort ober fpater ju permieten.

Dafelbft im Geitenban ichone 2-Bimmer-Bohnungen mit Balfon gn vermieten. 6294 Rab, am Ban ober bei Architett R. Stein, Blücherftr. 34.

Seamunbar. 40, ich. 2-3.8. Bohnung per fofort 1 Dut. Sellmundfir. 41 ift eine Wohn.

bon 2 Bim. und 1 Riche gu berm, Mab. bei 3. Dornung& Co., Sociat. 3 find 2 tleine Bobn.

au berm. Sochhätte 4 2.Bim. Bobn. nebft Bubeh. per fofort gu berm. Dab. Baderei.

Stauung ju verm. 927 Sedift. 7.4

Ratifirage 44, Mani. - Tobunng, 2 ober 3 Bim. mit Bubebor ju verm. Rab, part, r. Saties-Friedrich-Bing 45, ichone 2.Bimmer u. Bubeb. (Dtb.) an findert. rub. Leue auf fofort ju vm. Nab. Bdb. B. L. Selletitr. 17, 2 gim. u. Ruche per fofort ober fpater gu

Kiedricherstrasse 6, part. 1 Wohnung von 2 Zimmern mit Balton, Ruche, Reller u. Bubebor

per foiert ob, 1. Januar gu berm Mab. bafelbft part., bei Frang Beingartner. 2 Bim. Beden, mit Ruche und Rab. bei Georg Rubn,

Rirchgaffe 9, 1. f. Sd. 2-Bim. eBohn, mit großer beller Berfa, für jeb. Weid. gerignet, fofort gu verm. Rlaren thalerftr. 4, im Baben. 7444

Bimmer und Rude mit Bu-1. Januar zu vermieten. Leurftrage 12,

Sendwighte. 16, 2 gim. it Ruche auf fofert it. I eing. Bim.

Cothringerftraße, Reubau Benand, 2- und 1. Bimmer. Wohnung

Dengergaffe 18 2-3 gim., fi. Disoripftr. " find 2 Manf. en rub. Berf. gu verm. Rab. 1. r. 8405

Derinftr. 9, Damm. 2 Bin., Rudje u. Reller, an rubige Leute per fofort gu berm. 92ab.

Perofirage 10, Stb., 2 3im. Ruche etc. p. fof. ober ip. gin berm. Rab. Sob. 2 iints ober Moriphrage 50. 4442 Deroftrage 28, Dib. 1., 2-3 Bimmer fofort ober fpater 276

Diengasse 18|20 Stb. 3. St., 9 Bim., Küce, Keller, Glasabicht, an fleine Hamilie 3. 1. November 3. verm. Raberes im Baderlaben. 6303

Dentelbecter, 14 fcbne 2-3im,-

gu bermieten.

Peterbedurage 14, 1ch. 2-51m.
Sohnungen von Mt. 480
8598 zu bermieten.

Dranienftr. 2, part., Manfard-wohnung, 2 gim. 11. Kudie, auf gleich zu verm. 1310 Latterfix. 8 Dachwohn., 2 31m. u. Kude, per fofert ob. fo u, Ruche, per fofert ob. fp. ju verm. Ras. Blatterftr. 8 ober Richelsberg 26. 9397

Stude auf fofort en rub Beute gu vermieten. Rat. Blatterftraße 19.

Toutipitiwoonung, 2 event.
3 Zimmer, Kinde n. Jubeh.,
an ruhige Leute auf 1. Januar
zu verm. Räheres 660 Platterftraße 112.

Matterftraße 48 9-Bimmermobn. Rib. Emferfrage 35.

23. Oftober 1906.

helippebergftr. 10, 9 3immer Balton, Ruche, Berd m. Gas-verricht,, elettr. Bicht, Bas, Manf. nach Belieben per fofort gu

Hauenthalerftr. 9, id, 2-gim.-mobnung per gleich ob. fpat.

L Bimmer, 2. Er., Sonnenf., nen berger, fep. Eing., gl. au berm. Rheinbabnftr. 2. 91

Dheinftr. 45, Ceitenbau, 1. u. 2. Stod, 2 Bim., Ruche u. Reller gu verm, R. Bob. v. 859 Dieblitrage 4 Mani. - Wotn., 980tn., 848 Richtftr. 15. Bob. u. Dra. fc. 2. 3immer Behnung auf gt ober fpater gu perm. 98:

Barterre-Wohnung, beit, aus 2 Bim, Ruche und reichl. beb., auf gleich gu bm. 7791

Plidesbeimeritr. 20, Oth., ich. 2. Bim. Bobn. per fofort event. fruber, ju verm. Was baf. 1., bei Agmus.

2 Bimmer und Rude au 1. Januar ju berm, Rah Roonftrage 15, D. p. 1069

Möderstr. 13 freundliche Mant-Bobnung, zwei immer und Ruche, per fofort ob.

Rop. ju vermieten. Mab. 4m Laben. 31 oberallee 8, eine Manf.-Wohn., 2 Bim. nebit Bubeb. (Abicht.).

an 1 od. 2. Bert auf 1. April gu Schachiftr, 6, eine fl. Bohnung für 15 Mt, monatt. auf

ober fpater gu berm. Chadtitrage 8 fleine 2-Bimmer-QBohnung auf 1. Dopember

Shachtitt. 30, Dadiwohunng, 2 Bim., Ruche und Reller, ju berm. Rab. part. Chadrite. 81, ich. abgefaloffene 2.3im. Bohn. per gleich ob. fpater gu vermieten. Waberes fiei herrn Math.

Scharnboriffr. 4, Reubau, ich. Bohnungen v. 2 Zimmern per fofort ober fpater git veritt. Rab, im Ban ob. Gobenftr 19, tochpart. L. bei Roder. 7769

Meuban

Echarnhorfiftrafie 9 Rudban, fcone 1. und 2. Bimmer-Bobnungen ju vermieten. 5401 Raberes bafelbit

Seerobenfir. 16, Wib., 2- und 3-Bimmerwohnung m. Bub. per 1. Jan., ev. I. Dov. jn win. Naberes Gr. Dambmann, Bilow-

ftrage 1 Sebanftrage 5, Dachwohnung, Sith., 2 Bimmer, Ruche und Bubebor, jum 1. Rovember

Schierveinerpr. 1u, Stu., icone 2 3immer u. Ruche auf 15. Rov. od fp. ju term. Dadywohnung, 2 gr. Bimmer, Ruche u. Reller gu verm

Steingaffe 23. 923 Iwei Zimmer mit Ruche auf fovermieten Schierfteinerftraße 64, jum Jagerbaus. 3. Roob. 740

Manfardwohnung, 2 Bimmer nebft Ruche, an rub. Beute gu bm. Micheleberg 32, Ede Edmal. bacheritr., b. Enberd.

reundt, 2- n. 3-3um-Woon, Y mit Zubeh. (of. zu vm. Röb, Boldfir, Ede Jägerde, B. 4605

311 bem nen erbauten panje Balbitrage 43 ju ben Diet Safen" 2. u. 6.Bimmer. 29ohnung zu verm. 98.8 aleftrage 44, Ede Jagerfrage

wohnung zu vermieten. Raberes 28 gider. 90, 2., 2 Jimmer u. Ruche per sofort billig gu verm. Rob. B. Berch, Doubemer-

ftrage 172, part. Walkmühlstr. 32, Bebuung und Stallung p. fofor:

2Baluferur, 3, fc, 2-gimmer-2Bobn. (oth., part.) per fofert ju verm. Wan, Borberh.

Batramftr. 31, im Souterrain find Bobnungen von gwei Stuben, Ruche u. Reller gn 18, orbentliche Beute gu permieten. Mab im Baben. 989

Werderstraße 6, Mittelban u. hinterh, je eine 2-Bimmer-Bolin, mit Bubeb p. fof.

Alb, Bob, part. 1189
DB beim. Schone 1-, 2- u.
3-Zimmerwohnungen jehr billig ju vm. R. hier 436
Helenenftraße 26, 1, r.

Sieine Bebergaffe 9, im 1. St ift eine Bobn. von und I finde gu verm. Rab, tei 3. Dornung & Co., Safner. 9002

Westendstr. 3, ibine Wohnning pon 2 Bim Ruche, en. per fot, gu om. 9975

Marthurage 4, 8. Grage 2 Bin. eventi, mit Rammer u. Reller. an rubigen, anftanbigen Mieter billig gu vermieten.

Dortur, 2 Ichone grose 2.3im. Dietenring 12, Bbb. u. Balb., R. b. Sausvermalt. #836 Dietenring 14, Seitenb, Dachft. 2 Bimmer u. Rute p. fofort gu perm. Raberes Bureau Gebr. Toffalo, perl. Bluderftr. 9012

In Dotzheim, etr. 80. fcone I-Bimmer-Bohn, in Bubeb. gat berm, Dah, baielbit,

Donheim, 250esbabenerfir, 12, Biognungen mit Bubebor foi, gu 20. Educiber.

me icone, 2. auch 3. Junmer. Riohnung im 1. St, mit freier Aussicht auf gleich auch pater gu berm . Chierfteinerftr. S.

In Bleidenstadt,

bireft an ber Bahn, fd. 2- unb I.Bim. Bobn, gu verm, Raft bei Bint, Bleibenftabt ob. B. Berdi, Wiesbaben, Dotheimerftrage 17

En aud gwei icone freundliche Bimmer (Banbaufentholt) am Baibe geleg. i. b. Rabe v. Schlangenbab, bill. ju vermieten, Dab. Bh. Banin, Saulbrunnen

1 Zimmer.

Gine altere unabhangige Frau fintet Bimmer mit Ruche im Abfding gegen Bausarbeit. Off.

Polerftrage 11 ein Zimmer Ruche u. Reller ju vin. 1495 Molerite. 24, 1 Him., Ruche u. Moteritrage 54 eine beigh. Manfarbe auf gleich ober 1. Nov.

pie berm. Breis 7 Mart. 9596 Moleritrage 57, Dachammer, gu bernt.

Reller u. Manf. Bob, p. fof. gu verm. Nab. L. St. Bismardring 34 1 Zummer u. Rabe, p. 1. Nov.

Dab, Ban. 1. lints. Bluderett, 10, Mito, p., 1 Bim. Beute gu verm. Rab. Mitb., 1 Tr bei Job, Cauer.

Dambachtal 12, Bbb., 2. Er., ein febr ich. gr. Jimmer mir Mani, foj. jur 80 M. monat ju permieten. Raberes C. Vil Dambachtal 12, 1.

Conbeimernr. 98, mild. 1. Rimmer- 2Bohnungen ber joipri

3 gin verm. 1331 Dogbeimerftrage 104.

Drudenstraße 8

1 Bimmer mit Ruche auf gi, ober fpater ju vermieten.

fpater zu vermieten. 9560
Trantenfte. 5, 1 Dachzim, mit Ruche per gleich oder ipater zu berm. 9756
Trantenftraße 4 beigdare Manjarde auf gleich od. 1. Ron
zu vermieten. 9955
Frantenftraße 19 I Jimmer und
Küche. Boh., Dachwohn, nen
herzerichtet, auf gleich oder später
billig zu verm. R. Boh. I. 891

I Jimmer, Küche und Keuter auf
iofort zu verm. Rah. Geldüreße 17, 1. Et. 4699

(Sin Bimmer und Ride mit Refler auf gleich ob, fpater 7162 Gelbarage 27.

partingstrage 1. 1 Zim., Kuche u. Reder per sofort zu verm. Rab. bei D. Geiß, Ablerstraße 60. 4697

Termannirage 22 Frontsp. 29., 1 Zim., Küche u. Keste u.

1. Non, 3n verm. 1054

pellmundftr, 33 ift 1 Zimmer n. Küche (im Dachstod) per folorit zu, verm. Breis I. 16, 6869 Fellmundstr. 41 find Wagn. von 1 Zim. n. 1 Küche zu vera. Röh bei I. Hornung & Co., Häspiergasse I.

Sellmundftr, 41, Sob, ift ein im. in bornt Rab, bei 3. Dornung & Co.,

Sedmunder, 51, 1 Bimmer Ruche ju bernt, Seienenar. 18, Oth. Dadm. 1 Bim, Ritge und Relet, Sochhatte 4, Gib. p., 1 gim., tu vm, Rab. Baderlab.

beigb. Dachgimmer a. 1. Gept gu berm Sochitr. 6. 6318 Caunftrage 44, 3., n. b. Ming gr. fch. Bimmer m. fr. Musi, auch mir 2 Betten ob, 29obng bagu, u. ein flein. Bimmer fofort

Raritt, 13, Bon, Dachwohn, II. Pamilie gu vermieten. 2 Stud

1 Simmer gu vermieren, Rab. Raftellite. 10, 886. p. 9956

Ein Zimmer für eing. Berfon fofort gu verm. Relleritrage 17.

Sa iebricheritrage 6, Grontip., Bimmer, Ruche u. Reller, fofort ober foater gu berm. Rat. bal. Bart, ob. Faulbrunnenfir, 5, 4007 bei Brang Beingartner. Semanoftr. 1 1 8, 1 8., 1 Sei

enburgar. 3 ift 1 Jun. u. Ruche für monati 17 M., fowie 1 Bim, für monati. 10 M. und 1 Bim. für menatl. 6 M. ju berm

flat Platterftr. 80, 1. Seudwegnt, b, 1 Bimmer fofort IN permieten. I teine Bohning ju vermieten

Ludwigftr. 20. Michelsberg 29 1 Bimmer und 2 Manfarben, Borberhaus, vermieten. Rab. Schulgaffe 2

Derigfte. 28, 1 gim u. Ruche, jowie ff, 2Bertft. o. Lagere. gu um. Rab 1. Etage. Blatterfir. d, 1. St., ein großes Bimmer, Rude, 1 Reller auf Dit gu bernt.

Biatternrage 42, großes gim und Ruche ju perm. Rab. 61.

Gin Bimmer in. Rabe an run Leute auf gerch ju verm Mauruthaferne, d, muttelban, Mobn. 1 Bint. u. Ruche, auf fei. od. ipat. ju vor. 1114 perin, Miehlftraße 4. 847

3200nfte, 20, Frontip.-Wohn, an einzelne Berfon gu verm. Das.

Rumerberg 3 sit 1 Brunner n Rudie gu verm. 405 Domerverg 34 1 3tm. u. Ruche. Chachter. 21, 1, p., Bimmer nebft fl. Ruche u. Reller auf

101 ed. ip. ju verm. 83%4 St. Schwalbacherur, 8, 1 große Manjarde mit Nüche. Rab amalbaderitr. 83, eine ichone Meine Dadimobnung au rub.

Cente billig gut verm.

Sedaustr. 5, Deb. part., 1 Bim. u. Ruche auf o cide ob. pat, gu berin.

Sebanftr 11, 1 Bifm. und Ruche gu berm. Raberes Wellripfrage 21, 1.

Gerobenftr,16 fcone beigb, Men-farbe fofort gu verm, Rab, Bulomftr 1. Dambmann, 748 Stringaffe 12, Stb., 1. Et, (nen) aleich ob. fpater ju verm.

Stetagaffe 20, beige., geraumige Dachftube auf fofort gu vermieten. 3331
Schiichterit. 22, gr. Manf. 3..
Suche u. Reller an rubige Beute auf gleich ob. fpat. gu but. 2685. 3. Et. 6685

Nab. S. Et. permieten.

Gegen Hausarbeit ein Jammer und Ruche. Räheres Schillerpt. 8 Hof. 1071 Countion. 2), ich groy. Front-

Mani. gu verm. Rab, baf. (Drogerie). 280an, 90, Sto., 1-Bimmer-280an, billig in bermieten Rab, B. Lerd, Dobbeimer-

grade 179, part. 6787

100 erberftraße 6 ein gr. Bette.

100 Bimmer mit Küche u. Kell.

100 p. fof. R. B. p. f. 1209

100 Bimmer und Küche im Ginterhaus, 1, Et., zu verm. Bellrigftrage 3.

Stube u. Ruche per gleich ober 1. Rovember gu verm, Rah. Bearight. 19, 1. Gt. 9903 Danfard. Wohn., 1 8im. und Ruche fof. ob. fpat. gu vin. 9347

Beitendfrage 20 eine Manlarde gegen Sausarbeit gu permieten. Stude ze, ju verm. Rab.

ortier, 3, Bob., 1 Bim, Ruche 2) n Reller auf gl. ob, fp. 3u berm, Dab. 1. Gt. r. Frontipitgim. mit Ruche an - finderl, Beute gu verm. Rab. Dorfftrage 10, 1 St. 9813

Dieteneing 14, Bitte. p., 1 Bem. Dab. Burean Gebr. Toffolo, perl. Blücherftr.

Leere Zimmer etc.

Molernrafie 52, 1. Ct. leeres Banf. an verm.

Cerre Manjarde fofort gu ber-mieten. Rab. Blücherftr, 11,

Gin feeres ge Bimmer ju berm. Friebrichftrage 29. Bimmer mit Ballan Bimmer mit Baiton gu vm., Bu erfr. im 3. St. 9284 Schulg. 6, 1., 1 groß leeres

Rimmer ale Burcan gu Dim. Raberes Tapetengeichaft. Möblirte Zimmer.

641 mool. ungen. Limmer

Dochp., ift fofort ob. Dame ober herrn gu berm. Geft. Off. bitte u. A. B. 33 bauptpoftiag nieberguiegen. Danermieter finbet rubiges am genehmes Brim, auf Bunfc

mit Berpflegung. 96 Mbelbeibftrafe 15. 1. Pogis in verm. 811 30 dierne, 16, p. 2, fd. Bimmer gu perm.

Dierarage 28, 8, reinl. Arbeiter ich. Log. 1022 Schone jaur. Schlafft, an reinl. Arbeiter gu cerm

Ablerftrage 35. Deini, Arbeiter erb, gute Schlafmit Raffee. Raf. Ablerfrage 59.

Schlafftelle frei Mbleritrage 60, Stb. 2 St. bei 2Bell.

teundlich mibbl. Bim. an anft Fraulein gu berm, Mooffftrafte 10, Sth. 1. b. Daller, neuen Bahnbofs, # fcone bes mabl. Bim. im 1. St. p wm. 688 in ibrechritrage 44, ptb., 2. 1. fchafte-Fraulein billig gu ver-

brechtnrage 46 erbaiten anftelle. Rab. Stb. part. Bertramir. 12, 3, c., gut mobi. Rimmer on einen befferen Berrn ober Dame ber fof.

Derm, far 14 20. m. Raffee 9706 Bismardring 37, 8. 1. (Sin freundl. Sim. bill ju verm, Ras. Bleichfte. 4. Grifp. 940 Bleichftraße 29, 2. L. eleg. möbl.

Bimmer an befferen Berrn ju bermieten. 9934 Reinl. Arbeiter erhant fchones

Bieicheraft 35, bart, Bou.
Binderfir, 16, 3, r., moul.
Bunderfir, 16, 3, r., moul.
Sin ichon moul. Jimmer an
beff. herra fofort zu berm.
Binderplat 6, 2, 1, 1195 Ciarenthalerftr. 6, 2. an ber Ringfriche, bei Gog, bubfch

Benfion u. Alavier. Gosthaus zum Güterbahnhat, Donheimerftr. Ginige Schlaffteden an fautere

Arbeiter gu vermieten. Rab, bet Diefenbach Depeimerftr. 66, 3 ite., fein mobl. Zimmer fofort. 9942

Reinlicher Arbeiter erhalt Roft und Bogie. Dogheimerit. 93, 9. 1

Dreimeibenfte. 1, B. r., mabi. Bummer mit Balfon gu per-mieten. 3832 Orudensir. 10, H. p. I., erhäft reini. Arb. Schlafft. 1070 Gulerftrafe 49, part., mout.

Gitvillerftr. 14, Mitb., 1, 1 erbalte Louis.

Merrn ob. Dame preidmen

Schönes möbliertes Zimme fehr billig gu verm. Erbacheritt, 4. 3. r. Bammer frei. Brave Arbeiter erb, bill. Solate

Bemfifelaben, b. R. Biche. ranfenfir, 1, 8. r., erbait unt Fraulein ob. herr fcon ma immer billia (Sint. moot. Bim. an for ji Mann gu verm, Frances ftrafe 7, 3, Et. L. 964 Panfengr, 18, 2, 4, mobilemes

Tranteppr. 19, Bob. part, emf.
mobl. Binn. mit 2 Betten fde
2 M. pro 2Boche und 1 Bimmer
mit 1 Bett fur 3 M. pro Wohe

Frantener. 20, 2. t. möbl. Zimmer

Ein mobl Bart. Bim. fofort ju haben Franfenftr, 28, bart. Franfenftrage 28, 2. r., mbbl.

Bimmer fof, ju verm, Tantenfix. 24, 1. r., eine india Wanf, ju verm. 1099 De briferte Bimmer f. 1.50 unt mit Frühftud fortwährend ju haben Goetheftr, 2, 1. 9275

(3 öthefir. 28, L. mobi, Simmer 170 Trebrichftrage 14, Wello, I, L. 2 gut mabl, Bimmer bill. m verm , en 2Bobn. u. echiis. 1078 n Billa Depinann, Dainermeg 4, pornebme Aurvillenlage, eleg. mobl. Bimmer mi. u. obne Benhon preiste, ju verm. Baber, elettr. Licht. 9662

Dellmundfrog: 23, 1, imis, icon mibbl. Bimmer an beg. herrn gu berm. 35 ellmundftr, 36, 1., ich most Bimmer, fep., mit Rlapier fofort ob. foat. gu perm.

Gut mobl. Bimmer mit fes, Gimmer groß. Bimmer mit 2 Betten gu verm. 2 reinliche Arbeiter erb. Bogis Sellmundfrage 51.

1169

Gitt herr tann billiges Bogis Bermannit, 3, 206., 2. St. r Sermannftr. 26, 2. r., ein gut mobl. gimmer per folort ja

3. Et. L

onft. Arb. gu verm. 28491 5 ermannfte. 80, part, erh. 2 r. anft. Beute fch. Logis mit

ob, ohne Roft. Denberfit. 2, Oth., 1. St. rechte.

Cerberger, 3, nabe Mooifsacut, eitg, u. einf, möbl. Fim. 3.
M. 7 an per Woche, mit Pent. 11. 3 an p. Tag. And an Peffact. u. Dauermieter. Baber im Dans. Engl. u. Frang. 1906 Serbernrage 18 mobl. 28ehn- u. Schlafzim. a. gl. gu perm lab im Potel

Gerberftraße 15, B. r., gut most.
Bohn- und Schlafzimmer ga bermieten. 121
Serberftr, 26, im Laben, erh reinl Ard, Schlaft, 1002 Sirfcgraben 26. 2 i. ift ein mobl, Zimmer an anftonbigt Berton billig ju vermieten. 251 Rat. bafelbit.

30 Contierte Manjarbe ju rerm. 6511 Cabmir. 24, 8., fc. mool. Bin. 21 rbeiter erb. fch, Logis. 95 Rariftraße 3, 2, St.

Gin Maodjen ern. ich. Safatt. Mrbeiter ern. Schlafftelle frage 30, parter, 5979 Sarifit, 37, 2, Et. L. ja. moel.

Bimmer preidmert git pet-Reinl. Arbeiter 9014

Rellerftrage 17. Bim. m. 1 und 2 Betten et.

Sim. m. I und 2 Seite Spo?
Salon n. Schlafzimmer. 8003
Luifenste. I4. Hinterb., park.,
erhält Arbeiter Kod und
Logis.
Ogis.
1094
Luige Lage, an anst. Hern
1208

gu permieten Lehrftr. 3, 1. Gt. Lehrftr. 14, 2 r., mobil meni-gu verm. 1283 möbli mieten. Rö (Front ju ber S45

Wi

S⁴⁴

6" mieten BH DH

6 J.

000000

fein mobl. Bimmer nit Brubfill ju verm. Puremburgblat 2, 3, f. Reft für 10 Mart p. Boche De gut mobt Bimmer 4 SRt.

immer mit 2 Betten gu Perrontafte 3. Beute erhalten Roft u. Logis, Raberes bifeift 2. Std. 6020

und que mobl. Bimmer mit 1 und 2 Beiten fret Unt mobil fep. Simmer (mit Schreibtich) fofort gu bers 273

Mereftt, So. 2. L. ichon mott Bimmer an anftanbigen herrn r fofort ju perm. Deroftt. 35, 8. r., erh. reint. 279 Pranienftrafit 8, part., erg, ann.

Mrb. Logis, Draniemitt. 24, 2. L, gut mobil. 8immer mit ab. ohne Benf. Blatterftr. 78, erh Arbeiter oc. 6972

anständige Arbeiter erhalten Logis Manenthalerfir, 10, Milb. p. seini, Arveiter eib. fc. Schla Rauenthalerfir, 11, Sth. p. 1

Gemutliches Deim, Bechaglich mibl. Bimmer mit u. obne Benfion Umgezogen von Rheintabnitt. I in neu gurecht gemachte Bohnung Rheinbabuftr. 4, 1. Et. Dheingameruraße mu fcon mbt. Baber im Danie.

Bimmer gu verm. Maberes part. linte. **)** thiar, 21, 1, r., gr. gui mobil. Bim. ju verm. 1108

Manfaree mit Bett an reini. ju permieten. Ras. Diebiftrafe 25, part, I,

Mehr gimmer gu berm. Moon-Hoonfir. S. 1. Gt. t. mobi. Bimmer mit ob, obne Deufion gut vermieten.

Röderstr. 22, 1., moblicetes Bimmer gu ver

Röderstrasse 22 (Grontfpipe) mobliertes Bimmer

Schon mobl. Bimmer ju berm. 1921 Debt. Bimmer tof. ju verm. 9917 Sanigaffe 8, ein mobil. Bummer per jot, gu perm.

Sualgaffe 24, 2, Gt, linis, ich, mobl. Bunmer billig gu ver-Schafffelle. 2 findet Marchen 1973

Möbl. Zimmer

ju bm. bei timbert, Bemen Scharmberfiftt, 18, Dochp.

Gine gute faubere Schlagtelle f. Scharnborftfraßt 27, 3, S.

Scharnborffitt, 88, 3. L 1344 Cebaunt, 2, 1, St. 1, ein ich. eine Manfarbe in verat. 9981

3 Logis erbalten 8096 Sedan 7. Sth. 2. St. L.

Trennb mobl. Zimmer bruig
pr r i. in rub. ft. Familie
Sedantra 10, Stb. 2. 4066

Stbanfrage 11. Din part, finden 2 Leute Schlathelle. 109 Samuebameritt. 49, bei Wanin,

einfach mobil. Bimmer m. Roft. auch für andanbigen Arbeiter 6267 Schwaibagernruge 49, 3. et. f., groß, ichon mo 1. Bimmer gu bermieten.

Chwaibagerfir. 68, S. p., einj. 68, S. p., einj. 9359 Schwalbacherfte, 68, 2. 1. einf. mobil. Zim ju verw. 901 Shwaibacherin. 65, part., ein., mbbt. Bim. ju verm. 1095

Sterebentr, 1, 3., fcon mobi. Bimmer billig gu berin. 706

Dobl Bim, m. vollft, guter Bengion fof, gu verm. Geerobenfir. 2, 1, Gt. 9451

Dauermieter

findet gemutliches Beim bei affeinfieb. geb. Dame mit ober ohne eine helle Wert. Benf. Seerobenftr. 6, 1. L 9936 groß, ju berm.

Seerobenftrafte 6, 2. L. gemutf. mobl. Botne u. Schlafgem. an Ebep. auch einzeln an Damen billig til berm.

Geerobenftraße 10, 1, fcon mbi. Bim., beigbar, mit fep. Gin gang, an anft. D. ob. Dame gl. ob Schierftemerit. 3, 8, 1 ober :

mobl. Bim. ju perm. Co. mobi. Bimmer an anit. Braulein ober fauberen Dann permieten. Edulberg 9, 6093 Dielenbach.

Schulgasse 6, 1, g. mobil. Bimmer I. eing. herrn ber Dame frei, Steingaffe 11, 3, St. rub. Famille billig ju berm. Ginf. mood. Bim. (lep. Eing.) mit 2 Betten bill. ju berm.

Ginfaches mbbliertes Simmer mit 1 ob 2 Betten und fep. 1039 Eingang gu verm. Steingaffe 18, 1.

2 reinl. Arbeiter erhalten Roft u. Logis bei Anguit Leber, Balramfrage 9 Munanbiger Arbeiter erbait bill.

Schlafitelle 28aframitr. 20. 8bb. 2. St. Debt. Zimmer ju bermieten Bellripfte. 11, part. 186

28 Bimmer m. fep. Ging, per fof. an auft. herrn gu bnt. Posentinfir, 19, p., mooi. Bim. iofort gu berm. 23 effrigitt, 19, 1., mobil. Bim. mit 1-2 Betten gu ver

mieten. 268 gimmer, event, mit Roft lof. gu vermieten.

25 Manj. mit 1 ob. 2 Berten an faub. Arbeiter pro Woche gu permieten.

Ein saub. möbl. Zimmer Bellripftrafe 49, 5. 1. St.

23 Rimmer mit Bimmer mit ob. ohne Balt. in perm.

Westendstr. 12, 3. Etage, großes, uen bergerichtes, mbbliertes Bimmer mit voll. Benf. lig ju vermieten.

Deftenbirt, 16, Din, pare t. mabl. Bimmer frei. 126 Deftendprage 20, Gth. part r. fcon beigb. mbbl. Bimmer in permieten.

Mobilerte Etage ob, einz. gim. gint. Bift. Tel., gu um. Maß. Pr. Borgugt, Ruche. Bilbelmfrage 59.

Worthftrage 4, beigbare Manfarbe, Fran ob. Mabden ju vermieren. Rab. baiebft 3. Grage. 8495 Dorthitrage 11 mibli Maniarbe mit Roft f. 10 M. modenti.

an vermt. R. v. 28 fofort gu bermieten. Ral.

(ungen.) mit g. Bianino, an eff. Deren bei geb. junger finberl. moot Bollon-Bimmer Bitme gu bermieten Bartaftrage 13, 2.

orfftrage 7, h. 1. r., ichon möbl. Bim, an anft. Frantein

Schön mübl. Zimmer ju um Dortftr. 72, r., 985. 1012 Portitrage 7, 3, L, 2 moni, Bin, mit Raffee an anftand, Leute fojort billig an vermieten. A figuvere junge Leute erhalten Koft u. Logis p. lof. 6081 Fortfit. 7, 3. Sid. L

Jorthr. 19, 3., mobi. Bummer an anit. jnugen Mann ober

Gut mebl. Sim. 101. ju verm.

Subsch Horfer. 29. 2. 1.

Judich mebl. Jimmer villig zu bermieten

Portftraße 31, 9, L Zietenring 3, 2. links, mobil Bint, mit od, ohne Benfion

Sintach inspliertes Bimmer gu permieten, 10069 Bimmermannir. 8, Øth. 3, r.

Möbl. Zimmer m. Pension gu vermieten. Bentraffeigung. Sotel Bittelebader Bof, Connenberg. 1080

Läden.

Albrechtftr. 6, eine helle Bertftatte, 54 [-Mtr.

Neuhau Adierstrasse 29 find auf gleich ober fpater billig ju vermieten: 1 große belle Wert

ftatte, 1 Bierfeller, 1 großer Saben, Stallung für 2 Pferbe, Bagenremife und Butterraum mit und ohne Bobnung. Gieltr. Beleucht-Dar Ribber, Dafelbit 1. St. rechts.

In einem Bororte Biesbabens Laben mit Lagerraum n Sohnung für jebes Weichaft paffenb, fofort ober fpater gu verm.

Rab. in ber Erneb. b. Bl. Bleichfte, 89 Laben mit Baben-gimmer u. mit ob. ohne Bohnung auf gleich ober fparer billig gu verm. Rab. Grantenfir, 19, Bbb. 1.

Bluderp an 4 in ein großer, beller Baben nebft großem Bimmer, gu Bureaugmeden ge-eignet, fofort ober fpater gu om. Raberes Bluderplat 4, bei Frau

Blucherfir, 27, Laben mit 2- ober 8.Bimmerwohnung per fofort ober fpater gu verm. Rab bafelbit 1. Gt. rechte.

Ellenbogengasse 10 ein ifeiner Enben gu vermieten. 92aft. bei Müller,

Sitvilleriraße 12 Laben mit ob. obne Blobnung gu vermielen, Das. B. part. r. (Sruaderitt. 5. 1. r., 1 Maben ber-

Ein Laden

nebft Bohn., 5 Bim. 11. Ruche p. 1. Oft ju but, Friedrichfte. Seienematr. 30, Baben ju ber-mieten. Rab. Bismardring 34

auch old Bertifintte Burean gu verm. 9469 Riedricherfit 8 Laden.

Laden

Langgaffe 81 (Raifere Raffregeidiaft) ift auf 1. Mpril 1907 auberweitig gu veruneten, Rab.

Diebermaloftr. 8, part, linte, I Baben nt. Bubetbr ju bm Morigit. 43 Zaden m. Ein-Abolf Benber.

Rab. 2. Stod. 480 200 Caben mit Ginrichtung preismert ju vermieten. Maberes

Deiebermalbitt. 10 ift em Maben mit fleiner Wohnung, febr baffenb für Frifeure, per fofort gu vermieten. Raberes Berberfir. 10, 2283

1. Et., und Railer Rriedrich-Ming 74. 3 Druntenfir, 45, iconer Baben mit 2-Bimmerm. für jebes Gefchaft geeign., per 1. April perm. Rab, im Edinben. 8 Bheingauernrage 6, Laben mit Boderei gu vermieten. Rab. 1. St. I.

Shireftemerit. 17, Laben mit Ginrichtung, fow, gr. Lager ober Weinfeller per fof, ober fpar, ju pernt. Rab. baf. part. Secrovenux, 16, großer Laben, worin 6 3. ein Reionialm -Weichaft betrieben wurde, mit 3.Bimmer-Bobnung ift fol. ober fpater gu berm. Brage 1, bei Dambmann.

CARL SERVICE AND PROPERTY OF SERVICE Bilhelmitrafte 6 großer Laben mit groß. Schauerter, anichließend vier Bemmer, gujammen ca. 200 qm, auch Eingang vom hoje ane, per fot. gu om. Rab. Bureau Dotel Metropole, vormittage 11-12 llht.

Dibeimitt. 10, neben Ento Dobengallern, befte Weidaftelage, wener, hubich. Laben unt großem Schau-Erter (jeith. Japan-Baren, febr geeignet i. Bigarrengeschaft, per 1. April ju verm. Preis 6200 Mt. Raberes Burean Hotel Metropole. 7807

Bebergaffe 16, befte Ruriage Gdlaben mit 8 Schaufeftern und Ladengimmer, Rab. bafelbit, bei 3ftel.

Weitenditr. 3, fleiner Laben, event. m. Bohn. ju verm. Rab. Architeft Meurer, Luifenbrage 31. 9978

Schöner Laden, geräumig mit 3 Schautenflern, Ede Bellrige und Dellmunbfit. belegen, auf fofort gu berm. Rab.

Echoner, groffer Laden mit Labengimmer billig ju verm Wab. Dorfft. 1

Bietenring und Rettelbedftrage, Brifeur. Butter- u. Giergefchaft ob, f. Burftaufffinitt. Rab. 705 Rietenring 6.

Biebrich a. Rb. ift ein fconer paffend, and ale Auffdnittgeichaft, ba in ber gangen Strage feine Mengerel ift, lofort billig gu verm.

Topherm.

Ein 30 C.-Rir. gr. Laden nebft 3-Bim.-Bobn., Manfarbe, Labenfeller und jonft. Bubeh. per 1. Januar ju verm. Rab. Dobbeim, Gartenftr. 2. 1. Et. 2968

Laden mit 2. Bim. Bohnung. Butebor, in befter Lage, ffir jeb. Gefchuft gerignet, ju berm. Rab.

Dogheim.

Dogheim, fteiner und Biebricherfte, ift ein ich Saden m. Bobnung, 3 Bim, u. Ruche, nebft Bubeb., f. jeb. Gefchaft paff., b. 3u verm. Rab, ba'. 8345

Geschäftslokale.

Ranur, ca. 30 qm, nebit 3 Bim. Wohnung in gutem Saufe (oth.) an rubige Beute ju vermieten.

oa. 30 gm nebit 8 Bimmer, Bohnung in gutem Saufe, Sth., on rubige Beute gu vermieten. Mbelbeibftr, 81.

Schoner Dofteller, ca. 90 D.-Mir, febr tubl, f. Bier., Weier- ob. Apfelmeinlagerung, nebft fconen Lagerraumen ob. Bureau bagu, event. S.Bim. Bobn. (Oth.) jum 1. Oft, event, 1. Gept. perm, Abelbribfir, E1. 7

Udolfftraße ichone gr. beile Conterrainranme

und gr. Reller ale Welchafte- ober Lagereaume mit ober ohne Wohn. gu vermieten. Rab, bal, 1, 5,

Schone große Lagerraume mit Burcan, auch als Ber-fleigerungslotal febr geignet, fofort gu vermieten Riarenthalerfrage 4. m Laben.

Dettelvedarage &, Somterraine u. fleine Werlftatt, alles mit Gas und Baffer, fof, bill, ju vin. 9638 Cubroigftr. 3 find ich. geräumige Lagerraume, in welchem feitber ein Weichaft mit Ans und Berfauf von Dobein betrieben murbe, umftanbehalber fof. billig 9175 gir permieten. Rab. Bigiterftrage 30, 1.

Keller, Grosser

bell und grrammig, vorzüglich für Ria denbier. Rattoffei. und Bemitje-Engros-Beichaft gerignet, D. fofort ju verm. Ras, Wellrim

Werkstütten etc.

400 m v. neuen Bahnhof 50 qm Lagerraum, fowir ein 50 qm gt. Reller (Weinteller) gu vern. Rab. Rifolabit. 28, p. 724 Für Kulscher ! Stallung für 9 rennie, Funterraum m. eieftr. Bicht auf 1. Oftober gu verm. Renbau Ablerfie. 29 od. Felbfir, 6, p. 8166 Bismardring 6 Bertfiatte,

Bienardring 7, Bagerraum per fofort ober 1. Januar

1253 Binderstr. 20, S. p., eine fi. ipater ju vernt.

Bluderfte, 23 ut eine gr. helle Bertfiatte ju verm. Rab, bajelbft im Laben ober Rifalas. ftrage 31, Bart, L. 193

Großer heller Dofteller, eirea 200 D.-BRet., ber fof, rber fpater billig ju berm. Rab. im Daufe Bilderftrafe 29, Bau-

Durean Derber. 912
Doppeimer graße 62 2Bertnaten.
Pagerr, Bureaus, Raberes

Erodene

Lagerraume, auch für Möbellager, Border-hans, Sodelgeichen n. b. Straße, jowie ein Bierfeller, Lagerteller u. Bohnung ju vermieten. Bu er-fragen Schierfteinerfte. 18 und Eleonorenftrafe &, 1. 3398
Chvilleritraße 13 gwei belle
Bertft, mit ob. ohne Lagerr.

Stallung

für 5 Pferbe, nebft 3 Bimmerm n. allem Bubeb. ber fot, ober ip.

Renban Hallgarterstraße fcone geraumige Berfftatte mit Bubebor gu bermieten

Schoner Stall für 1-2 Pferbe mit Butterraum u. Wagenremife für Burider baffenb gu beemieten. Raberes am Ban ober bei Bremitelt R. Stein, Blücherftr, 34.

Seienenftr, 18 eine belle Werft. Sarifir, 82. 1. r., Stallung für 11-2 Bferbe, Soft. mit ober obne Blemife gu verm. Bhotogr. ober Maleratelier mit Rebencaumen gu verm,

Rirchgaffe 51, part. Gärtnerei, nape gri. Ruten, m. neuembaneden, g. berb. Serffiatten, Lagerraume, bell Rab. Monergaffe 10, Lab. 7800

Detteibecifir. 14, ich, Wertfiatt ju bem b, Breis v. 150 Dt. th perm. Hubesheimerger, 28 (Renban)

großer Beine u. Sagerfeller, v. 90 Quabratmeter, fofort gu

Debringauerne. 8, B. r., Bager play mit Gemalje- und Obfis garten, umgaunt, verfchloffen, am Fahrmeg liegent, Dabe Schierperm.

Detempatteritt, S, Bagerraum u. Wertfiatte fojort ober fpater an vermieten. Bohnung ju verm, Moon-

Brake 6. Scharnhorststr. 24 großer Bagerraum mit Gos und Baffer, entl. Wohnung, ju ber-

Grosser Lagerraum mit Gas u. Baffer g'eich o. ipat ju vermiet. Reubau Scharnborft-

(Sin tieiner Reller unt 2Baffer, für jeben 3med geeign., bill. an bermieten Gebanftrage 11, Stb. bart,

Seerobenitr. 30 jum Empell. pon Blobein ober ale Bagers 1. Oft. gu vermieten. Weint feller girte 26 Sind

Schwalbacherftrafe 39. (Sin Reder, wo 10 Jahre ein Glafdenbiergefchaft betrieben wurde, mit Stall u Wagenplat auf 1. Januar 1907 ju vin. 224 Rab. Steingnffe 38, bei Weiß.

Badraum in. Badojen fol. g. bermieten. Das. Gerich, Schulgoffe 2.

25 alrampr. 31 find Wertnatten und Magagine mit Rontor gu berm. Rab, im Laben.

Waldfrafte an Donbeimer-Werkstälten mit

Lagerräumen in 8 Etagen, gang ober geth., für jeb, Betrieb geeign. (Baseinführung), in außerft quemer Berbind. ju einanber, per fof. ob. ipat, gu vm. Nah. im Ban ober Banburean, Gobenfir. 18.

Schone belle Bertitott, and für Lagerraum ober Biertefler, gu permirten. Rab. 9332 Berberftrage 3, part, rechts.

28 Graff, fot, ut. ob. obne Dorffer. 29, ich. Werth a. als Wälcherei o. Lagert. 1. 4. 06 3 nm. (300 M.), ev. mit 2-Zimo Webrung (290 Mt.). 9118

Größer beller Lagerraum, Part. als Möbellager zum 1. April zu permieten. Bohn. R. Bdb. p. L.

3u permieten. Rab. Portfir. 31,1. L.

Stallung jur 2-3 Pferbe neoft großem Futter- und Wagen-raum per 1, Oftober ju bin. R. Bimmermannftr, 8, p. Bu verpachtent Ader, 45 At., hinter ber Wellribmuble, mit bfibanmen, welcher fich auch gum Unlegen eines Wartens eignet. 297

3ob. Sarg Bwe., Bietent. 2, p. r. Grosse helle Werkstaff ju perm. Bietenring 12, b. 9835 Sausvermalter.

Drei Räume

als Bager ober Rontor gu verm Bietenring 19, beim Sausvermalter.

Pensionen.

Villa Grandpatt, Emferftr, 15 m. 17. Teier, 9613. Familien. Benfien 1. Ranges,

Gleg. Bimmer, großer Garten, Baber, bors, Ruche 6800 Bebe Diatform.

Villa Luise

Diesb. Allee 63, Mbolfsbobe, Saiteftelle b. elettr. Bahn, finbet bei gebilbeter Dame befferer Berr, wenn auch leibent, f. mbl. Bim. u gemutliches beim, a. Bunfch mit Benfion.

Gasthaus zum Römerberg, Ramerberg 8. Romerberg 8. Gut mabl. Bim. von 0.80 Mt. an. Befannt gute Ruche, Frang. Billarb, Borgugl. Biere (Schöfferbof). Reine Beine. Den herren Beichaftsreifenben gu empfehlen. 8732 3ub.: 29ilb. Roffel.

Kauigeiucte

Violinichule

für Unfünger gu faufen gefucht. Off. mit Breis u. E. an bie Grpeb, b. Bl.

Raufe Anoden, Metalle jeb. Brt, Glafden, alte Bucher, Bapier, Seile u. f. w. gu ben bachften Preifen, befonbers neue Tuchabfalle und geftridte iBolle. Boftfarte

Beter Mehmann Schwalbacheritrage 55.

Gebr. Drillingsflinte wird gejucht. Bad, Bertramfir. 5.

Verkaufe

Lebritt, Lit. Mith, 1. 1020 23 albudgel jeber Mrt villig gut

Welramfir. 99. Sth. 1. ompl. Babeneinrichtung für Rolonialwarengefcaft billig gu verfaufen. Rab, Bleich ftrage 41. Baben.

KI. Flasdenbiergesdätt gu verlaufen Bismardring 8.

Landauerwagen, febr gut 300 Mit. fof. gu bert. 6. Winbolf, Deftrid.

Ein Landauer, noch gut erhalten, billig gn pers taufen bet Friedr. Bird, Schierftein,

Babnhofftrafe. ier, I gebr. Doppelipanner. Fubrwagen, 2 gebr. Feber-rollen, 1 Gefchittsmacen ju vert. Commenderg, Banggaffe 14. 4195 Ein gebraucht. Federrollchen

Schmied Stemmler, Selenenftrafe. Eine Federrolle, 20 Bir, Tragfraft, gu bertaufen

Mug. Bed, Cellmunbitrage 43. Gebraucht. Kupee, Jagbmagen, Saltverbed und Ge. chaftemagen billig gu verlaufen

Derenmühlenffe b. (Sut erhaltener Doppelipanner-Schnepplarren. 1 Batentpflug u. 1 Biebfarren billig gu vert. 8441 Martinge 14.

Auringen 54 fieht I neuer Bagen gu of. 462 Starkes Geschäffsrad su ver-Dranienftr, 86, Laben.

Eleganter Speriwagen (auch Liegewagen), taft nen, billig gn vertaufen Abierftrage 50, 1.

Sehr guterh. Damenjackett (idi. Big.) bill. ju bert. 1970 Schachtftr. 28, 1. 1.

Fast neue Damenkleider nnd neues Cape f, bill, ju vert. Angui, vorm. 8-1 Uhr. Rettel-becfitrage 6, 8.

1 eiserne Bettstelle s bert, Bierftabterfir. 7. 5692

Versd. guterh. Möbel pu nert. Bebergaffe 56, 1. i. Danbler ausgefchloffen. 9230

1 Divan u. u Sapone fofort preismert abingeben 708 Moright. 21, Dth. 1.

Mus bem Rachlaß eines vornehmen ausw. Hauses

find ju verfaufen : Bervorragenbe Delgemaibe, Brangen, eine echte Coresvale u anbere Runfimerle berühmter Meifter, fom. Salone u. Schlafzimmermobel. Befichtigung Schlafzimmermobel. Befichtigung wochentage 3 bis 5 Uhr Dogbeimerftraße 110, 2. rechts. Bwijdenhandler verbeten. 1274

7 Betten

à 12, 18, 25, 35 M. und haber, Sofa 14 M., Kleiderschr. 15 M., Küchenicht. 10 M., Kommode Cofa 14 Pr., Reiberjat. 15 Br., Kidenicht. 10 M., Kommode 10 Mt., Waschtisch & M., Tische 3 M., Rachtschr. 4 M., Küchen-brett 2 M., Anrichte 4 M., Stille 1.20 R., Bilder. Spiegel, Deckbett, Kissen spottbillig zu ver-1107 Ranenthalerfrage G. part.

10 bollft. Betten, 5 Stürige Rfeiderichrante, 3 Ruchen-ichrante. 4 Berifos. 2 Dimans, 8 Bolferfeffel, 2 Kommoden, 6 Bimmertifche, 4 Ruchentische, 2 Ruchenbretter, 1 Anrichte, einzelne Betigellen, Sprungrabmen, Strobfade, Dedbetten, Stuble, Spiegel

Frankenftr. 19, p. Gutes Mahagoni-Bett,

Einlagen aus beft. Roghaar, Schaufel mit Stiderei, Rugb. Baichtomm, mit Marmorplatte, beller Teppich (Tournab), auch Galerien, edit vergolber, fowie in Mabag, und Bortierenftangen in Cupre-poli u. anderes preisw. gu Beficht von 3-5 Hat. Dotbeimerfir. 110, 2. r.

Guter Restkautschilling bon 16 000 Mf. ficht per 100 000 Mt. gu vertaufen, Dab, Rhein-61, bei Mark.

Rener Tafchen : Timan 39 M., Sofo u. 2 Seffel 85 M., Chaifelongue 18 M., mut ichoner Dede 24 M. ju vert. 1106 Rauenthalerftraße 6, p.

2 Muschelbetten, bodbo, men, 3 teil, Ratr. und Reit 58 D.C., fo'. gu Rauenthalerftrage 6.p.

Zu verkaufen: 1 Wedbett u. 2 Binter-Jadetit Sedanplat 1, 3. 1.

(Sin led. Ranapee f. 6 M. 3 pt. Sellmunbftr, 29. Geb. p.

Grosser Spiegel für Caal ob. groß, Galon greigner, fomte ein bubicher Reb. pinfdjer gu verfaufen Emferftraße 40.

Cleg. rote Blufchgarn., Sola u 6 Sruble, geichaibt, f. 95 M. gu berfaufen Bismardrin: 32, 3 r.

Bucher- u. Audenschränfer Diman, Baldtommobe, Tifche, Betten, Matr., Licher, Campen, Spiegel, Bertifo, Konfole, Sindie, Ceffel, billig ju vert. Abolfsallee 6, Sth. part.

Pleiber-, Rudenfdrant, Berrito, Tiid, Baldtommode, Grubte febr billig gu vertaufen Adlerstr. 49, 2. Htb. p.

Buferte IL mehrere Dleanberbaume gu vertaufen Möberüraße 35. Gine falt neue

Ladeneinricht. u. Eisschrank gu verlaufen Romerberg 13. p.

1 Kaffensarank, wit nen. fibe gearbeitet, bill. ju verl. Wöbelhandlung Suhr, 1308 Bleichfir. 18.

En g. eifernes Schitt, 88-55 g., ein Hetergieber, 1 Weige für einen Anfänger bill. ju bf. 1217 Geerobenftr. 2, 3. Etage.

Gin Gebrod Ungug (mittlere Statur), faft neu, preismert gu verfaufen.

Rab. Saalgaffe 24/26, 3. Gt. r., vifcen 12-4,2 ober abenbs and 8 Ufr.

Gin guerh. Dientmantel und billig gu verfaufen

Dullerfir, 10, 4. St. Hobelbank, Theke, Spezereieinrichtung

febr billig Marttfraße 12, b. 959 5000 Gebund Deckreiser uch an Bieberverfäufer) ver-DR. Cramer, Feibftr. 18. Zel. 2345. Ein fleines und ein großes

letteres gang neu, größeres Bureau, Banten 2c. geeignet, fehr billig gu berfaujen. Raberes Mauritius. itrafic 8, in ber Erped. Dief.

2 gute alte Cellos billig ju verfaufen 9 Roouftraße 6, 1, 1

Doppetlettern ju verfaufen 6029

Angüge, Sofen u. Stiefel fanfen Sie flaunend billig Rengaffe 22, 1. Ct. hoch.

Bianino.

febr gut, gleichzeitig harmonium, feltenes Juftrument, weg. Abreife einer herrichaft billig abzugeben Bleichftrage 18. Debeihanblung Anbr.

Bianino, wenig geipie.t, biaigit frage 4, 1, linis. 7792 5 erd, gut erb., 104 Emtr. 1., 74 Emtr. br., gu vert. 318

Ablerftraße 38 Herde, Kadhelöfen, Holztreppe (Eidpenvolg) u. Robienaufgun gu verfaufen. Nab. 1280 Banburean, Taunusftrage 6.

Eine Bartie Defen und Herde

rannungehalber bill, gu vert. 6891 Bortirage 10.

tin Fahnenschild und ein guterb. 3 m langer Blas fdrant mit Schietturen, für jebes Geichoft geeignet, billig ju vert Rib. Bleichftrage 4, Schublaben.

25 einfäffer, friich geleert, in allen Größen, Orhofts und Subweinfaffer ju vertaufen. 067 Albrechifte. 32

Reile-Camera, 9-12, mit famtlichem Bubebor, um-ftanbehalber jum Breife pon 15 M. gu verfaufen. Rab. Bleichftrage 7, 8, 1.

Dampfbettfedern-Heinigungsmasdine

menig gebraucht, billig gu ber-Hirldgraben 21.

Veridiedenes

Blieberbringer erhalt gute Belobn, Schwalbacherfte, 7. Anfauf wird gewarnt, Dafche gum Bugeln u. auch tleinere Bartien g. 2Baichen wird ftete angenommen 1191 Lebritrage 27, 2 Er. I.

28 aiche wire ners aufe Banb angenommen Connenverg, Rambaderftr. 36. Modiftin empfiehlt fich jur Anfertigung von Damen-buten in n. außer d. Hauje 1277 Bbilippsbergftrage 23.

Paula Ctabl. mimmt noch Damen Erifeufe an 1294 Granfenfix. 7, 3,

Bucht, Schneiberin , noch einige Runben außer bem Daufe, Dff. u. R. Z. 8490 an bie Erp. Bertramer, 18 p 869

Ofensetzer Mosbadı,

Schuigaffe 9. Mblerftraße 81.

Pullarbailen werben ich. immed Römertor 2, 3,

Minna Bouffier. Gefang, Golos und Chorgefang, Riavier. u. Sarmoniumunterricht

in allen Stufen. Bleiciftr. 23. Sorechft. 12-3.

Modes. Geidmadvolle Mufertigung moberner Damenhite -Durd Erfparung ber Labenmiete

billige Breife. Berh. Kobbé,

Bus- und Mobewarengeichaft, Bismardring 25, 1. Rraft, gef Rnabe, 23. alt, ais B. 40 an b. Erp. b. Bl. 797

Konrad Menrer, Damenfchneiber,

mobitt frut Bleichftrafie 21, 2, und empfieht fich im Anfertigen non Jadenfleibern, Jadetts und Montel, Getragene Cadjen werb. billig moberniftert.

n Sing Deymann, Dainers ince 4, finben 3-4 junge Blabchen Aufnahme gur Erfernung bes Sanchaltes ob. ber fein begt. Riche. Jabrlicher Benfionepreis 400 Dit. 9663

Suche einen Gefchäftswagen ju jahren. Rab Schwalbacherftr. 69, 8967

Steintöpfe

für Sauerfraut gu berabgefenten

3rd. Rochtöpfe. enerfen, nen eingetroffen, fowie alle Sandhaltungeartitel, prima Bare, ju tefannt billigen Breifen Wellrigftr. 47 Antaur von herren-Rieibers und

Schuhwerk aller Sohlen und Slech

für herrenftiefel 2.70 bis 3 .-Reparaturen ichnell und gut. Pius Schneider, Wichelsberg 26,



Anzüge. Paletots. Damen-Mäntel, Jacketts





Ludw. Marx&Co. 22 Michelsberg 22.

Hen eröffnet! Speisehaus, Walramstr. 13, p. Borggt. Mittagetifch & 50 u. 70 Bi.,

auch auger bem Saufe. 369 Abenbeffen. Gur Damen fep. Bimmer. O. Frang.

Neuei fal. Marenen Pfd. 20 Pf. F. Schaab, Grabenftr. 8, 6/206 Gr. Posten leerer Eierkisten billig abgugeb n.

Gmil Baumer. Bismerdring 7.

Feinen bürgerl. Mittagstilch epenti, Abenbitich. Bbeibeidirage 15, 1

(hochfeiner) per Ufund Mith. 1.95. Hubert Schütz.

flolonia maren u. Delifateffen, Abolfftrafte 6. 1218

Anzündeholz, gefpalten, & Gtr. 2.40 mt. Brennholz à Gtr. 1.40 Dt. 7556 liefern frei ins Dans

Gebr. Neugebauer,

Tampf-Schreinerei, Schwalbacerftr, 22. Zel, 41! Mugundeholg, ein gefpalten, per Btr. Det. 2.10

Abjallhola. frei ine Saus empflehlt . 1.20

Hd. Biemer, Dampfidreinerei, Donheimerhr. 96, Teleton 766. 823

Wiederverkauter Sa. Rinberichtitten per Dyb. 24 Mt. Bean Wich. Biebrich a. Rb., Reugaffe 6. 8992 Silfe' g. Blutnodung. Timer-

mann, Damburg, Fichte-ge 33. 617/320 frage 33. Fein gebild. Dame

(Bitme) aus beij, Areijen, anochte gerne ibre freie Abenbe einige Tage in ber Boche alt, ob. leib. Damen gegen leich. Honorar widmen. Gelbige ift gemutvoll, in der Arantenpflege nicht untrfahren, bat mufital, u. Sprachtenntu. Beffe Refer, jur Seite. Anerb. unter E. D. 1276 an die Erped, biefes Blattes.

Setrat wünfcht jo alleinit. Gri., Berm., in. charafterb. herrn bis 36 3 Rur ernfte Refift, erb. Raberes u. "Darmonie", Berlin, Boftamt Lichtenbergerft. 8/15:3

Lungenleiden

beginnt mit Raufpern u. Suffeln, nicht vernachtäffigen Eicherelinterfudung u. Behandlung burch

Robert Dressler. Confulent f. Raturbeilbehandlung, Raifer-Friedrich-Ring 4, part.

(Ringfirche). 825 Wet feine fran lieb bat und cormacte fommen will. lefe Bud "lleber bie Ghe", mo gu virl "Ainberfegen". 1 ", M. Rach-nahme. Siefta-Berlag Danburg. Dr. 29.

Muz for torge Bete. Frau Merger 28me. mobnt jett 769 Glenbogengaffe 7, Bbb. 3.

Kartendeuterin. Doffmann, Sdinig 4, Dtb. 3. Ct.

Frau Harz, Rattenlegerin, Schachefir, 24,8. St., Sprechin, 10-1 u. 5-10 Ubr. 9677 Phrenologin.

Mur furge Beit Belenenftrage 9 Borberhaus, 2. Ge. r. 1124 inderlos?

Muf mein Berfahren gu Eriallung febufüchtiger Ber genswünfche erh, ich Deutich Reichspatent. Ansführliche Brofch, Dit. 1.20. 607/901

R. Oschmann, Rouftang D 153. Gin Rind

wird aufe Land in gnte Bflege ge. mommen. Bu erfragen in ber Groeb. b 284. 787

hilfe b. Bintftod. Riemann, Rengelftrage 90, 185 990

Uchtung! Schulnvaren,

reiche Musroabl in allen Corten, Farben, Qualitaten u. Großen gn taunenb biff. Dreifen finbet man Warttftr. 22, 1. Rein Baben. 451 Tel. 1894

Sie finden bir preismurbigften Herron-H.

Mnaben-Unguge. Ba etote, Jopben in unr neueften Duftern, fomie eine große

Bartie hof n. für jeden Bernf greignet, jum Breife von Mt. 2.50, 4, 6, 8, früherer Labenpreis derfelb nabeju d. Do pelte, dei 348 Sandel, Marfrürasie 22. 1 (fein Laben). Tel, 1894. Gelegenheitskauf! Ren eingetroffen:

Großer Boften

u, Bantoffeln für Damen, herren und Rinber in Gilg, Leber und Ramelbaar mit in ohne Abfabe, mit u. obne Edmallen in perfd. Garben, Qualitaten und Grogen Don 50 Bf. an. 347 Mur Martiftr. 92, 1 (fein gaben). Telephon 1894.

Da. stauln! euche it. anweien Dot, ich Borber, Deb., in. gr. bof, Reller n. weitere Ranme gu vertaufden, Off. n. 9. 29. 100 an bie Expeb. b. Bi. 933 15. 一位形下的电路以前的自身 10000

Albbruch. Bon Montag find in der Birchgaffe Mr. 35-37 Siegel Schiefer. Turen, Fenfter, Ban- n. Brennholz, Grer, Badfrine, Canbfteine und noch vieles anbere abgugeben.





Uhren und 3 Goldwaren folort und gu be-6. Epies.

Fritz Ebensen

Berberit. 5 u. Buremburgftr. 13 Größte Spezialitat in Palmen n. blübenben Bflangen. Rrange gu Aller Beiligen bon 1 Dit, en. 90

Pferde frippen und Rauffen

fets auf Bager 2 2usfenftrofe 41. Rinderfärge

pon 4 Dit, an bei 9 Kilein, Diichelaberg 8. Telephon 3490,

Leeve Kisten

megen Raummangel (pottbillig gu L. Schwenck,

Mühlgaffe II. Gebr. Eisenrohre gur Umgannung und Leitungen fiets auf Lager. 1196

Gebritb. Mefermann, Mit-Gijen- und Metallhanblung. Quitenftraße 41.

Berlitz School Sprachlehrinft. für Grwachjeue Luisenstrasse 7.

Koth-, Konditoren-Wäsdie. (3. Rouffmann, Stroffburg)

G. H. Lugenbühl. Marftitr., Ede Grabenftr. 139

Wichse nur mit Galop-Crême die Schuhe

grauen!

Gesen Beifflußt und Roller als : 3m. frart. werd. Ruden fcmergen, Uning, Schwad fimerzen, Uning, Schwache zunkande, frauthaft. And ieben, allgemeine Abmage rang, Kopf, und Angenfimmerzen ze., dient das lang jahrig bewährte Ritulin. Diefes Mittel, welches fonen hauptbilandeilen nach von an hauptbilandeilen nach von an allergrößten Debrgabl ber Merge ale gang vorzüglich anerfamt vor, in völlig unschabtich. Baud. Anterfenn. Preis v. Fl. 2012. 3 inn. Gebrauchsanw. (Porto extra) dine Ft. gen. meit. p. heilung. Generalbebot:

Apoth. Donfdeib. Colingen. Beftanbiteile:

Anisabtoch 7,5/250, Tannin 20 Corfaure 10, Gipcerin 22, Ichthnol 10 So jojobol Bint 8, Gaultberisol 2, 850

Bieebabener Würfelseife

als: 2

2 8

Bette

(rot)

Umb

Mar

Hind

Minto

Bron

Stär

Stär

buffe

fore

zella

1 fo

Babo

Dan

pmentli

forote !

Die

J. 8

Dell.

bon H

mit 2

1 Rud

foin.

ca. 83

\$8,000

ca. 57

bauen für 7

Øin.

teil, v

mit Bufan von Salmiat Terpentin und Boray. Das Befte gum Rochen & Baiche. Beil nur gar, reine Rern-Seife, beffer und balb fo tener wie jebes Geifenpulver,

Guslav Erkel, & C. W. Potbs Nacht., gegr, 1811, Fabrit chemifch reinet Rern-Geifen u. fein Zoilette- Geifen

Einzige Seifen-Fabrit am Blabe.) Buch bie Ehe nerau mit 39 Mibilb., fatt IR. 2.50 ner IR. 1,-. Preistifte über int. Bucher gratie. D. Ofchmann, Rouften; D 256. 909/103

Uhren arpariert fachmannifch gut unb biffig

Friedrich Seelbach. 32 Rirdgaffe 32. 21

Selfenes

Trob Steigerung ber Schubpreife ift es mir gelungen, verfd. Boften beff Schute in Chebreaux Borcali, Ralb. u. 2Bicheleber int Derren, Tamen und Rinter billig eingufaufen, Der frubere Breis verichiebener Schube mar 8, 19, 14 20t und find bie Debre gabt ber Schube mit ben feitherigen Driginalpreifen u. mit bem Beiden "Driginal" und "Coobpear-Belt" verfeben, wovon fich febermann übergeugen fann. Ilm ichnell bamit zu ranmen, berlaufe ich biefelben zu 5, 7.50. 8, n. 10.50
M. Danbichube und Bantoffeln zu allerbilligften Breisen. Webe befannt, führe ich nur gute Ware. 140

Nur Neugasse 22.

Raifer = Danorama Biheinftrage 37,



unterhalb bes Quifenplanes Musgefiellt bom 21, tis 27. Oft. Serie I.

Die Buengen mit Lour bes und bie Tanphine mit Alofter Chartrenfe. Gerie II.

Mutwerpen einer ber wichtigften Bafeuftabte Enropas. Zaglich geöffnet von morgens 10

bis abends 10 115r, Eine Reife 30, beide Reifen 45 Bfg.

Mbonnement.

Bute Bute Biele Baffe Butt

23. Oftober 1906.

- Stark konzentriert, - Besitzt den Wohlg stomnek des Fleisches Die ständige staatliche Kontrolle der Fabrikation bietet eine siehere Garantie für die Gate und Reinheit des Produktes.

Senden Sie uns eine Staniolkapsel unseres Fleisphextraktes u. wir senden Ihnen ein Kochbuch

mit ausgewählten Rezepten verf. v. Lina Morgenstern gratis und franko. Armour & Co. Ldt., Hamburg

Ringfrei!

Ringfrei?

= Telephon 2557

empfiehlt alle Sorten

zu billigsten Preisen bei la. Qualität und sorgfältigster Bedienung.

Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 23. Oktober Gr., vermittags 9¹ 3 und nachmittags 2¹ 3 Uhr enlangend, der fich wegen Antgabe des Handbaltes folgende feir auterh. Moditien in meimem Bers neigerungssotale,

2 Bleichstraße 2 dahier,
als: 2 fompl. Betten, 1 Bajchtoisette m. Marmor u. Kachelauffay, 2 Nachttische, 2 Stühle,

2 Sandtudhalter (alles bell Catin), 1 gutes Tannen-Bett mit hoh. Saupt, 2 Gefindebetten, 1 Mahag. Rinderbettftelle, 1 Garnitur, Goja 2 Geffel (grau), 1 bito Gofa, 2 Geffel (rot), 1 fast neuer Divan, 1 fcmarges Goja, eing. Cojas, Chaifongue, 1 ich. Rugb., Umbau, 1 zweitur. u. 1 eintur. Rleidericht., Baichfommoden u. Rachttiche mit u. ohne Marmor, I sehr ich. Damentoilette, (Rußb.), 1 Bertifow, 2 Kommoden, I sch. weiße Kinderfommode, 1 Sessel mit Rachtstuhleinrichte, 1 Nußb.-Nächtisch, 1 U. Nipptisch, 2 Antoinettentische, 1 sch. schwarzer od. Tisch, 5 schwarze Stühle, 1 achtec. Sich-Tisch, 1 Bronze-Tischchen m. weiß. Marmor, 1 Rußb.-Tischchen m. weiß. Marmor, sch. geschnister Ständer, 1 Mahag.-Ecketagere, 1 dito Baneelbrett, 1 Psassendichten, 3 Bogelkäsige m. Ständer, versch. Bilder, Spiegel, 3-arm. Lüster, Wandteller, Wandschrichen, kl. Raiserbühe, Zierlämpchen von rotem Glas m. Bronze-Tintensaß u. Schreibtischenchter, 1 Damenschrieben, Zierlämpchen von rotem Glas m. Bronze-Tintensaß u. Schreibtischenchter, L. Bamenschrieben, 2 Becher, L. Rierfanne, m. b. Leiferfannen, n. 5 Becher, Borichreibmappe aus Leder, 1 Bierfanne m. 5 Krügen, 1 Litörfannden m. 5 Becher, Borgellan- u. Glasichalen, Kompottteller, 2 febr ich, japanische Bajen, 2 Borgellanleuchter, 1 fompl. Rücheneinrichtg., einz. Klichenschrete, 1 großer Babenichet., Flaichengestell, Flaichen- u. Fliegenichet., 2 Sitbadewannen, 1 Roffer, 2 Damenfahrrader, Rüchen- u. Rochgeschirr und vieles mehr

öffentlich meistbietend freiwillig gegen gleich bare Zahlung.

Bunft 12 Uhr fommt 1 gutes ichwarzes Bianino, 1 fompl. Effervice für 18 Bersonen, fowie bie bagu gehorenden Glafer, alles in feinstem Borgellan u. Rriftallglas g. Ausgebot.

Adam Bender, Anktionator n. Caxator. Gefcaftslotal: Bleichftr 2.

Dienstag den 23. Oktober, abends 81/2 Uhr, findet im Gartenfaal des "Friedrichshof" hier die biesjährige

ordentliche Generalversammlung

ftatt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht

2. Rechnungsablage 3. Neuwahl bes Borftanbes

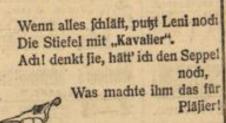
4. Bortrag: Politifche Tagesfragen.

Bu gahlreichem Besuche ladet alle Mitglieder und fonftige Parteis genoffen ein.

10.4

Der Vorstand.

Lederputy-Crême "KAVALIER" Das Befte vom Beften!



überall erhältlich!



Fabrik: UnionAugsburg.

Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Die Immobilien- und Inpothenen-Agen tur

J. & C. Firmenich

Dellmundftr. 53, 1. Ct.,

pfieult fich bei Un. u. Berfauf bon Saufern, Billen, Bauplaten, Bermittelung von Suporhefen u. j. m.

Eine Billa, Rabe bes Balbes und Salieftelle ber eieftr. Babn, mit 9 Bobn., jebe 4 Bimmer, 1 Ruche n. Bubeb, u. eine Wohn, ton 2 Bim., 1 Ruche n. f. w., fon angelegt, Gurten, Zerrain ex 83 Ruren, tveggugebalber für 58 000 D. gu verf. burch

J. & C. Firmenich, Dellmunbitr. 53,

Eine Silla, febr gute Adge, mit ca. 57 Ruten Terrain, gum Umbunen greignet, abteilungebilber für 75 000 29t. ju vert. burch J. & C. Firmenich,

Gin rentabl, Saus, fubl. Stubt. beil, von 3. und 4. Bim. Bohn., Bergarten, grob. hat und Bleich-Bergarten, grob. hat und Bleich-pay, mit allem Romt, ausgent., negungebalber für bie Zart von 126 000 Mt. ju verf. burch

J. & C. Firmenich, Bellmunbfir, 53.

Bur Gartnerei u. Gefingeljudt Befe ebenfalls am fliegenden Baffer ca. 3 1/2 Morg. groß bie Rute für 190 DR. ju vert, b.

J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 53.

Ein Edbaus, well. Stabtteil gute Bage, mit 2 Labtteil and 4.3im.-Bohn., für 108 000 M. ju vert. ober auf ein nicht gu großes Saus mit Werffiatt gu bertaufden burch

J. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 53.

Ein Dans, weul. Stabtieil, mit im Souterrain Laben u. Babengim , jebe Stage zweimal B.Bim.- Bobn., groß. Bof, fl. Torfahrt, für 86 000 M. ju vert. burch

J. & C. Firmenich, Bellmunbitr. 58.

Ein Saus mit gutgeb, Birtichait, febr gute Lage, in nöchter Rabe Wirsbabens, verhaltnifichalb. für 97 000 IR, ju vert, burch

J.& C. Firmenich, Bellmunbitt, 53.

fehr belebten Stadt mit ungefahr 30000 Einwohner, mit Barnifon und Univerfität, ift mit Inventar, wegen Rrantbeir bes Befigere, für

145000 R. p. pert b. J. & C. Firmenich, Dellminindftrafe 53.

Ein neues Sans in Schierftein

Ein neues Dans in Schreiten mit 2 Wohn, von je 3 Zimmer, 1 Wüche u. Judeber, Walchache u. Garten für 17000 M, wir 2 bis 3000 M. Raz, 5, vert.

Ferner ein neues dans balelbit, mit im Part. Edladen 2 Zim., 1 Küche u. f. w. l. Std. 8 Zim., 1 Küche, Dachit. 4 Zim., idr 21000 M. mit 3—4000 M. Anz.

J. & C. Firmenich, hellmunbftr, 63.

Ein Sans, Rail. Friedrich Ring, mit 6. fund 4. Bim. Wohn., mit allem Rom!, ausgen., fur 196 000 DR., mit einem Ueberichus bon ca. 2000 MR. ju vert, burch

J. & C. Firmenich. Bellmundftr, 58.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hänsern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 2308

Sehr gunft, gel, Bauplay. 49 Bluten bei Riebernhoulen (Tangus), Rabe hubider Billas, fliebendes Baffer, 5 Min, v. ber Station tranbeitshalber billig gu bert. Rab. D. Jacobi, Priv. Diebernhaufen.

Blatteritraße 40, fep. Butter., Biafchenbiergefcaft auf 1. Januar ju verm., epent, mit Sans ju vert. Rab. Blatterfrage 42, 1.

Kleines schönes Haus mi gressem Garten

für 90t. 8500 ju verfaufen. Mab Bleichftr. 29, 1, iinfs. 199

Zu verkaufen

Bohn u. Gefcaftsbaufer, Grundbefig, Gefcafte, Danbelsartifel ufm. Derartige Angeigen unter Chiffre beforgt für alle Beitungen u. Beitidriften

su deren Original Seilen

preifen die Annoncen-Orpedition bont Danbe & Co. o. n. b. H., Frankfurt a. M.

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

3m Rheingan ober in ber Rabe von Biesbaben wird ein Stud Land oder Wiese bon etwa 4-5 Morgen mit ober

ohne Webanbe an guter Strafe u. möglichft mit Quelle ob. an fliegenbem Baffer gelegen, gegen Raffe au faufen gefacht. Geft. Off. u. T. 2973 an b. Erp. b. Bl. 2978 2Ber ein fcones

gemillibes Heim fudt, tann foldes begrunben burch

gftuftigen Erwerb einer eleg. Villa, 7 Bimmer, Diele, Bab se., in jufunftereicher Bage. Ungahlung

12 000 Mart. D. D. 967 an bie Eppes, b. Bl. 1064

Deine 2 hauter m. Schennen, bei Bopheim, im God 2×2-3. mit Bubeb, in bem einen haufe ift 1 Laben, b. feine Konfurens. jofort ju verm. ober ju vert. Angablung gering. Rat beimeritrage 17, part. Rab. Raben-1059

Gut rentabl. Miethaus an ber 25albfir., 4-5000 Mt. unt ber Tare, mit leiner Angahinng fofort ju verlaufen. Rab, in ber Erp. b. BL

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Gelb Darlehne in jeder grobe perm. an reelle Beute 1571 Berlin 136. Bragerft . 22. An-Rud. Gerber, Barmen. (Rudp.) fragen toftenios. Rudports.

Geld gibt Rohlmann

Darlehen

Direft vom Bantgefchaft, welches folde in fulanter Beije bereits gewährte, beidafft gegen bie. Siders beiten an reelle Berfouen prempt. Banfpertreter M. Babe, Biesbaben. Rubesheimerftrage 23,

> Sie finden Käufer

oder Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

rasch u. verschwiegen ohne Provision, da kein Agent, durch 21

E. Kommen Nacht. Köln a/Rh. 21)
Verlangen Sie konten Verlangen Sie kostenfreien Be-such zwecks Besichtigung und Rück-

such zwecks Besichtigung und Rocksprache.
Infolge der, auf melne Kosten,
in 980 Zeitungen erscheinenden
inserate bin stets mit ca. 2500 kapitalkräftigen Rellektanten aus ganz
Dentschland und Nachbarstaaten in
Verbindung, daher meine enormen
Erfolge, glänzenden und zahireichen Anerkonnungen.

a. Altes Unternehmen m. eigenen
Bureaux in Dresden, Leipzig,
Hannover, Köln arith, und Karisrube (Haden).

Darkehen

in jeber Sobe an fidere Bente, fow. 1 n. 2. Onpoth. a aufs Band, beich. ichnell u. bistr. 1067

M. Blüber, Wiesbaden, Dogbeimerfic, 32, p. r. Rudfor v. 8-8 u. Sonnt um, erb.

auf 2. Onpotheten, find ftete Privat-Rapitalien gn begeben burch 1547

Ludwig Istel, Webergaffe 18,1. Fermfpr. 2188. Gefchäfteftunben von 9-1 unb 3-6 116r.

60-65000 Mark auf prima 1. Supothet p. 1. 3an,

aus zuleihen. Elise Henninger, Morinittoffe 51. Tel 1953 Tel 1958.

Darietine gibt &. O. Hinger, Beffin, Baffnertheater-Berlin, Ballnertheater-ftrafte 28 (Rudp.) Untoften werb. v. Darl. abgejogen. Reine Born ensgablungen.

30-40 000 Mk.

a.e 9. Supothet per 1. Januar I. 3. ausgnleiben Bith, Schiler,

Hypotheken-Gesuche.

gefucht auf prima 9. opporth. Off u. M. M. 3 poitt is ismardring.

45 000 DIS auf prima 1 Supothet in Rabe Biesbadens gejucht. Binsiuß 48/4-5%

Glife Denninger, Moribitrage 51, Telephon 1953

10 000 Mark

als 1. Suporbet auf ein Inbuftriegebanbe für augerhalb gefucht. Doppelte Sicherheit.

Dff. unter D. 28. 1150 an bie Exped, b, Bl. 1185

Suche per fofert 16000 M. an 1. ober 2. Supotbel. Offert, n R. S. 100 an bie Exped, d. Bt. 8910

Arbeits: Madiweis Wiesbabener

"Generals Auzeiger" wirb täglich Mittage

3 libe in unferer Erpedition Mauritinaftr. 8 angeichiagen. Bon 41/4 Ubr Rachmittags an mirb ber Arbeitsmarft toftenlos in unferer Expedition ber-

Stellengeluche

(Sin noch junger Mann, 30 3., fucht Stelle als Sausburicht, Bureaubiener ob. fonft einen Bertrauensvoften. Raution fann grfiellt werben. Off. u A. 200 an bas Poftamt Bismardring. 1267

fucht Stelle für 1. Dob., welches fochen und naben fann, in beff Saufe g. eing. Dame. Raberes Friedrichftr. 14. Mit., 1, 1. 1074 Madden f. 28afd- ober Bug-Beichäftigung. 141 hellmunbftrage 29. Bbb. D.

Serejchaftetochin, beft, empf., mimmt Mushilfeftelle an, Diefelbe empfiehlt fich jur Bubereitung bon Diners und Conpere. Abelbeibfir 9, Frontfp. Rettelbedfir, 6, g. 1. 1168

Offene Stellen

Männliche Personen.

ger 1. Movember wird ein tüchtiger, feloftunbiger, lebiger Herrschaftsgäriner (proted.), der in Obsitutiur, in Blumendsflege und im Aupstauzen

bon Gemilje perfett ift

gesucht.

Wohnung, heizung und Licht frei, Gebalt monatlich Mt. 70.— bis Mt. 80.— nach lleberemfunft. Rur mit guten Zeugniffen verfebene Garmer wollen fich melben unter Chiffre R. 11744 an Saafenfiein u. Bogler M.. Grant-furt a. Dt. 14/1

Tücht. Monteure Start- u. Schwachftrom gef.

C. Rommerehaufen Rachf. Lutienftrage 24.

Tückliger Marmorpolierer fofort gefudit. G. Lippe, Dopheim.

1 Schloffer und 1 Suf. und Bogenichmied fof. geg. boben Lohn gefucht.

Deinrich Bredner, Mmoneburg.

Wochenschneider 9418

Rellerftrage 14. Sunger fanbecer Dansburiche 306 Dotbeimerftr. 50, part

Verein

für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Tel. 574. Budicilide Berbffentlichung fabtifder Stellen.

Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Schweigerbegen Bartner Bemufe Glafer Rahmenmacher Raufmann Baben Satilie Schloffer f. Ban Schneiber auf Boche Schnbmacher Stublmadyer Bagner herrfcaftsbirner

landwirtich. Arbeiter Arbeit suchen:

Sppeformer Raufmann Bureaubiener Burrangebüll: Eintoffierer

Cin tucht. Rofferfantler fucht 10 15 fühl. Erdarbeiter

Gebr. Rofibad. Gitt junger Baufburiche ge-3. 20 em.

gefucht.

Mennertehring gej Borel Rissa. Cadierer-Begring geg. Bergilians gefucht. 9793 Sellmunbitrafe 37.

Weibliche Personen.

Seloft. Zatuenarveiterfauen, fowie Buarbeit, geincht. Frau Schot er, Rieine Lurgir, b, 1. Dafelbit tann ein Deabden bas Eleibermachen grbl eriermen. 1006 Duarbeiterin u. Behrmabche a gef. Dl. Anogel, Schneiderin, orffirefe 3, 2.

Teines Geichaftenaus in Biesbaben fucht eine felbftanbige. burgeri. Möchin bei bob Bohn in bauernde Stellung. Off mi Angabe ber bisherigen Stellen n. Chiff. F. 9225 an bie Erp. b. Bi.

(Sin tudtiges Mabden gegen Grafe 29, Sodp. r. 976

Manden für Sausarbeit Bieift. Madden, 18 3., fucht Stelle ju Rinbern ob. Dant-Stelle zu Rinderfer, 69, 1098

jung. ordentl. Madmen bei gutem Bobn gefucht. Balramftrage 20,

Gin Rinbermabden im Alter von 13-16 Jagren v 9-6 Uhr gefucht Menborferftr. 6, 1.95

Tüchtiges Wonatsmädden von 8-10 u. 2-3 gefucht 6720 Friedrichftr. 1, 3, 1. Nettes Lehrmädden

fofort gefucht. Neustadt's Schuhwarenhaus, Langgaffe 9.

-3 geb. junge madden finden nieben. Auf. nahme in fl. erittl. Fremben Beni gur Erlernung b. ff. Ruche und Rheinftrage 26. Benfion Bella,

Tücht. Fran für Meinhaltung einer Bobnung vorm, 3 Gtb, bei eine Berrn gef. Berrngartenftr. 19, 1. 9376 Behrmadenen jam Rie bermachen gef. Bertramftr. 9, p. 1143

Chriftlides Beim, Berberftr. 31, Part. I., Stellennadzweis.

Anftanbige Dabd, jeb. Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Logis für 1 Dt. taglich, fomie fiete gute Stellen nachgewiefen. Cofort ober pater gefucht Stilten, Rinber. gartnerinnen, Röchinnen, Saus- u. MSeinmabchen. 401

Arbeitsnach weis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen-Bermittelung Webijnet bis 7 Uhr Abenbe.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

fuct ftanbig: A. Rodinuen (für Bringt), Allein, Saus, Rinber und Ruchenntabden.

B. Waide, Bug. u. Motatsfrauen Raberunen, buglerinnen und Laufmaochen u. Zaglöbnerinnen Gitt empjoblen: Mabries erbaiten fofort Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhereBerufsarten: Sinde fraulein n. . Barterinnen Etiligin, Dansbalterinnen, je; Bonnen, Jungfern,

Dejeliftiafrerinnen. Erzieberinnen, Comptoriffinges Bertauferinnen Gebemadden Epradleurerinnen

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswärts. hotelen Reftaurgtionstochunnen. Bimmermabchen, 29 aldmabchen Beiditegerinnen u. Canebater. innen, Rode, Buffet- u. Berne,

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Di.wirfung ber 2 argti, Bereinen Die Moreffen ber fret gemeiberen. ärgit, empfobienen Bilegerinnen find ju jeber Beit borr ju erfabren Streng reeff! Baibige Derfat municht Dame m, ca. 100 000 Dit. Berm. Ernfigemeinte Dff. u. "Amor". Berlin 61, erb. 8/1

te in allen Gaffone und

Breislagen vorratig. Spezialitat meine moderne Kugelfasson-Ringe.

Grapieren umfonit, morauf ac-warter werben fann 1211

Otto Bernstein. Achten Sie bitte im eigenen

Intereffe genau auf Labeneingang Kirdgasse 40, and Ede Rleine Schwal acherfrage



für Kindor, Kranke, Genesende in mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für

Muttermilch.

Glänzende Anerkennungen aus Allerhöchsten Kreisen. Mellin's Biscuits ca. 50° a Mellin's Nahrung enthaltend in luftdicht ver-

schlossenen Büchsen à 9 M Zu haben in Apotheken, Dro-gerien etc. Proben und Bro-schüren durch das General-Depot f. Deutschland

J. C. F. Neumann & Sohn gl. Hoff., Serlin, Taubenstr.51.52



Damen biste, Aufnahme. 2. Monbrion, Debamme, 32 Balramar. 27.

Grosser

Räumungs-Ausverkaut

Da meine Verkaufsräume für mein grosses Warenlager zu klein, veranstaltich einen



in dem Laden

Lauguasso 33

vis-à-vis von meinem Hauptgeschäft.

Langgasse 33.

Langgasse 33.

hali

Bin

mit

mac

mei

111 i

geb

13

63

5H

Ia

in

Echte Brie-, Camembert-, Neufchateler- und Gervais-Käse

treffen jetzt wieder regelmässig von Paris ein.

Ed. Böhm, Adolfstrasse 7.

Mittivod, ben 24. Oftober, abends 6 Uhr, im großen Gaale bes Rafins Verführung kinemalographilder und künltlerild kelorierter Lichtbilder

aus ben beutiden Rolonien Togo, Ramerun und Gubmeftafrifa.

(Gingig eriftierende Original-Aufnahmen.)

Mitglieder ber Abteilung Biesbaden der beutiden Rolonialgefellichaft haben freien Gintritt gegen Borgeigung ber Ginlabungefarten.

Rur Richtmitglieber Gintrittsfarte 50 Big., für Schüler 25 Big. Bereine erhalten Gintrittefarten gu ermägigten Breifen bei Beren Raufmann Bilbeln Buoft, Arangplay 5. 1376 Der Borftanb.

Rhein. - Westf. gandels- und Schreib-Lehranftalt. 38 Rheinstrasse 38.

Unterrichts Buftitut für Damen und berren.

Redinen, Banbeleforreiponbeng, Etenographie. Maidinen. und Echonidreiben.

Prospekte kostenfrei. Distribution of the last of th

Herren-Anzüge u. taufen Sie aut und bildig nur 98th. Reugasse 22. 1. Std.

Bekannimachung.

3m Auftrage ber Erben ber berftorbenen Gheleute Bribatier Deinrich Comeift und Emma, geborene Canber gu Biesbaden, verfteigere ich am

Cametag ben 27. Oftober 1906, nachmittage 3 Hhr.

m Rathanie, 2. Obergeichof, Bimmer Rr. 42 hierfelbit, die ju bem Radlaß ber Ebelente Brivatier Beinrid; Schmeiß gehörigen, in ber Gemarfung Biesbaden gelegenen und im Grundbuch von Biesbaben eingetragenen a) Augenbegirf,

Band 18, Blatt 362, Ifd. Rr. 1, Rartenblatt 28, Bargelle 243/10, groß 6 a 53 qm, Sausgrundftud, belegen an ber Blatterftrage unter Dr. 17.

Band 24, Blatt 358, Ifd. Rr. 1, Kartenblatt 74, Bargelle 93/2, groß 3 a 21 qm Sausgrundftud, belegen an Der Blatterftrage unter Dr. 44, Band 16, Blatt 240, 1fb. Nr. 1, Rartenblatt 73, Barzelle 9, groß 10 a 30 qm Lifer am Rietherberg, Band 25, Blatt 371, Ifd. Nr. 1, Kartenblatt 74, Barzelle 94/2, groß 2 a 48 qm Hausgrundfilid. belegen an ber Blatterftrafe nuter

Die Bedingungen werden im Berfteigerungotermine befannt gemacht und fonnen vorher in meinem Bureau eingefeben werden.

Bieebaben, ben 16. Oftober 1906.

Der Ronigliche Rotar:

Juftigrat Dr. juris Ludwig Loeb, Rirchgaffe 43, 1.

Direftion: Dr. phil. S. Rauch.

Bernipred-Unichlus 49. Fernipred Anichlug 49. Dienstag, ben 23. Oftober 1906 Dugenbfarten gultig Bunfgigerfarten guftig.

Sherlock Holmes.

Deteftin-Rombbie in 4 Aften nach Conen Doule und Gillette von Albert Bogenbarb. Regie : Georg Ruder. Berfonen: Sherlod Solmes Being Betebrügge

Dr. Wation Brofeffer Dieriarty James Parrabee Magbe, beffen Bran Mice Faultner Frau Smeebly Sibney Brince Craigin Alf Baifid Zim Beart Me Toque Forman,) bei Barrabce Biffn, bei Solmes Barjone, Diener bei Bation

Raffenöffnung 6.30 Uhr.

Meinhold Bager Georg Ruder Migner Schonau Selene Rofner Elie Roorman Margot Bifchoff Theo Tamaner Thre Dort Ouftan Schnige Friebr. Degemer Lybia Berting Steffi Sandori War Nidilch Anfang 7 Uhr.

Walhalla-Theater.

Das sensationelle III. Herbst-Programm. Spielplan vom 16 .- 31. Oktober 1906.

"Der menschliche Pavian".

.COCO" hatte die Ehre, zweimal auf besonderen Befchl vor Sr. Kgl. Hoheit dem Kronprinzen aufzutreten. In Stockholm war derselbe drei-mal ins Kgl. Schloss geladen. In New-York wurden Mk. 200 000 für Coco geboten.

Sowie: S Attraktionen.

Preise der Platze wie bekannt.
Ende 10%, Uhr.
Vorzugskarten an Wochentagen gültig. 1146 Anfang 8 Uhr.

Möbel-u. Bettenverkauf.

Große Auswahl. — Billige Breife. — Teilzahlung. Gigene Zapeziererwerffiatte. M. Leidjer Bive., Abelheibstraße 46.

fatt Amis

Erfceint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden: = Gefcaftsftelle: Manritineftraffe 8.

Dienstag, ben 23. Oftober 1906.

21. Jahrgang

Mr. 247.

Amtlicher Cheil

Befanntmamung.

Der Bluchtlinienplan gur Feststellung einer Strage in Alarenthal hat die Buftimmung ber Ortopolizeibehorde er-balten und wird nunmehr im Rathaus, I. Obergeichof, Bimmer Rr. 38a, innerhalb der Dienftfunden gu jeder. manne Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gejetes bom 2. Juli 1875, betr. bie Anlegung und Beranderung von Stragen ac., mit Dem Bemerten bierdurch befannt gemacht, daß Ginwendungen gegen biejen Blan innerhalb einer prattufivifden Grift bon 4 Bochen beim Magiftrat ichriftlich angubringen find.

Diefe Grift beginnt mit bem 20. Oftober und endigt

mit Ablauf des 17. Rovember 1906.

Biesbaden, ben 16. Oftober 1906. Der Magifirat. 1096

Befanntmadung.

Die Anfuhr von Dung aus bem Echlachthauje nach ben ftadtijchen Weinbergen "Reroberg" und Langele-

Schriftliche Offerten über Anfuhr pro Bentner find getrennt für "Langelsweinberg" und "Reroberg" bis spätestens Samstag ben 27. Oftober b. 38., mittage 12 Uhr, im Rathause, Bimmer Rr. 44, abgugeben, mojelbft bann Eröffnung ber Briefe in Gegenwart

ber etwa ericienenen Intereffenten erfolgt. Rabere Ausfunft wird in dem genannten Dienftzimmer

bon 9-12 Uhr mittage erteilt. Biesbaben, ben 20. Oftober 1906.

Der Magiftrat. 1315

Betr. Bertauf von Blumen und Rrangen por den Friedhofen.

Bezugnehmend auf Die Befanntmachung des herrn Boligeiprafidenten bom 17. 10 05 fordern wir die hiefigen Gartuer hierburch auf, ihre Bewerbung um einen Blumenund Rrangeverfaufsfrand bor ben Friedhofen mabrend ber anläglich des Muerheiligen- und Muerjeelentages freigegebenen Berfaufstage baldigft bei unferer Marftgeldhebefielle auf bem Marftplage in ber Beit bon 7 Uhr vorm. bis 2 Uhr nachm. mündlich angubringen.

Bie heben gang befonders hervor, daß nur biefige Gartner jugelaffen und nicht mehr wie je 5 Frontmeter Bugemiejen werden.

En Standgeld find bei ber Erlaubniderteilung für jeden laufenden Frontmeter für die gange Dauer bes Bertaufs

20 Pfennig zu entrichten. Die Blagverlofung findet am Freitag, den 26. d. Dite., nachmittags 41/, Uhr, im Afgifeamtogebaude, Reugaffe 6 a, Die Blagammeifung am 27. d. Mis., nachmittage 41/4 Uhr, am neuen Griebhofe beginnend, ftaft.

Bur Blagverlojung ober Blaganweifung etwa nicht er-

ichienene Bewerber berlieren ihren Blabanipruch. Das bezahlte Standgeld ift bagegen ber Stabtloffe berfallen.

Wiesbaden; ben 19. Oftober 1906. Stadt. Afzijeamt.

Befanntmadung.

Die auf bem alten Friedhoje befindliche Rapelle Trauerhalle) wird gur Abhaltung von Trauerfeierlichfeiten unentgeltlich jur Berfugung geftelle und gu biefem 3med im Binter auf ftabtijdje Roften nach Bebarf gebeigt; Die gartnerijde und jonftige Musichmudung ber Rapelle bagegen wird ftadtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Gache ber Antragfteller. Die Benutung ber Rapelle gu Trauer. feierlichfeiten ift rechtzeitig bei bem guftandigen Friedhoisauffeber angumeiben, welder alsbann bafür forgt, dag biefe Biesbaden, ben 18. Oftober 1906.

Die Friedhofd-Teputation.

Deffentliche Alusichreibung.

Die Berftellung bon ichmiedeeifernen Genftern u. Turen für die Baffergasanlage ber Gasfabrit ift gu pergeben. Angebote bierjur find bis jum Samstag ben 27. b. Dt., mittage 12 Uhr, verichloffen und nit ber Auffchrift "Schmiedeeiferne Feufter und Türen, Gasfabrif," berjeben an bie unterzeichnete Bermaltung, Marfritrage 16, Bimmer 12, eingureichen.

Angebotsvorbrud, Bedingungen und Beichnungen fonnen auf der Gasiabrif gegen eine Gebuhr bon 1 Mart in Ems pjang genommen werden.

Biesbaden, ben 19. Oftober 1906.

Die Berwaltung ber ftabtifden Baffere u. Lichtwerke:

Ordnung

betreffend bie Erhebung einer Gebuhr fur bie Benngung bes Ranalneges ber Stadt Biesbaben.

Auf Grund bes Beichluffes ber Stadtberordneten-Ber-fammlung vom 28. Mars 1906 Nr. 165 und vom 24. August 1906 Nr. 409 werben die §§ 10 und 11 bes Ortstatuts vom 11. April 1891 betreffend Reufanalisation, sowie die Ortsstatute bom 18. Dezember 1900 und bom 21. April 1903 aufgehoben.

Un ihre Stelle treten folgenbe Beftimmungen;

Begrundung ber Jahlungspilicht. Bur alle bebauten Grunbstude, bie nach Maggabe ber bolizeilichen Borichriften an bie städtischen Kanale bereits angeschloffen find ober in ber Folge jum Anichluß gelangen, ift als Bergutung fur bie Benutung bes fiabtischen Kanalnebes eine Gebuhr an bie Ctabthauptfasse ju entrichten.

Sälligleit ber Gebühr.

Die Gebühr wirb fällig: a) für bisher an bas fiabtifche Ranalneh entweber garnicht ober boch nicht ben polizeilichen Borichriften entsprechenb angeichloffene Grunbftude mit ber Fertigstellung bes Anfcluffe8;

b)für bereits angeschloffene Grunbftude am 1. Oftober 1906. 3m Salle bes Abfan b) ift bie Gebuhr in acht jahrlichen Raten gu je einem Achtel am:

1. Ditober 1906 . 1. Ditober 1907 1. Oftober 1908 1. Ditober 1909 1. Ditober 1910 1. Oftober 1911 1. Oftober 1912

1. Ottober 1913 au entrichten.

Befreit bon ber Gebuhr find biejenigen Grunbftude, für bie ein Beitrag gu ben Roften bes Anichluffes an bas ftabtifche Ranalnet nach fiatuarifden Bestimmungen ober auf Grund befonberer Bereinbarungen bereits geleiftet ift. Die Befreiung erftredt fich nicht auf bie Grunbftudefronten an folden neuen Stragen, Die nach fpater feitgesetten Gluchtlinien angelegt mer-ben und bas Grundftud burchichneiben ober in anberer Beise beruhren, Eintretenben Falls wird bie Gebühr für folche Grunftfide unter Anrechnung ber früher bezahlten Betrage nach ben Bestimmungen bes § 3 berechnet. Die Erbreiterung einer bestehenben Strafe gilt hierbei nicht als Anlage einer neuen Strage.

Beirag und Berechnung ber Gebühr.

Die Sobe ber Gebühr bestimmt fich noch ber Stragenfront-lange bes betreffenden Grunbftuds und befragt fur bas laufenbe Frontmeter 25 K

Bei Grunbftuden, die an mehr als einer Strafe belegen find, wird bie Gebuhr nach ber langften ber in Frage fommenben Stragenfronten minbeftens aber nach ber Salfte ber Befamtfronten berechnet.

Jamistonien berechnet.

Ist die Straßenfront geringer als die Hausfront, so bemist sich die Gebühr nach der Länge der Hausfront.

Bur Grundstücke in Landhausvierteln, d. h. von solchen,
welche den Borichristen der §§ 44 bis 47 einschließlich der Baupolizei-Berordnung für den Stadtfreis Wiesbaden vom 7. Jebruar 1905 unterliegen, soll jedoch die Gebühr und zwar bei
der in § 44 angeordneten Bauweise mindestens 400 K, und bei
der in hen §§ 45, 46 und 47 angeordneten Bauweise mindestens ber in ben §§ 45, 46 und 47 angeordneten Bauweise minbeftens 500 K betragen, auch wenn weber bie Saus- noch bie Stragenfront bas Dag bon 16 ober 20 Mtr. erreichen.

Bur bie Feftstellung ber Frontlangen eines Grunbftuds ift bie Ginteilung und Bezeichnung im Ratafter- und Grundbuch ober bie fonftige amtliche Bezeichnung nicht allein enticheibenb.

Es ift vielmehr bie gange Front ber tatfachlich mit bem gu entwaffernben Gebaube wirticaftlich gujammenhangenben Liegenichaft, einerlei ob folde mehrere Grunbftudenummern tragt ober nicht, und ob biefelbe aus Dof, Garten, Bart ober anberen Gladen beftebt, maggebenb.

Birb bie Frontlange eines beitragspflichtigen Grunbftuds nachträglich baburch bergrößert, bag ein Rachbargrundstüd, für welches noch feine Gebuhr entrichtet ift, wirtschaftlich mit ibm vereinigt mirb, fo erweitert fich bie Bahlungspflicht nach Daggabe bes Bumachfes ber Frontlange.

Saftbarfeit.

Reben bem gur Beit ber Falligfeit ber Gebuhr im Grund-buche eingetragenen Eigentumer bes Grunbftuds haften ber ober bie Rechtsnachfolger folibarifch fur bie Bahlung ber Bebuhr.

Rechtsmittel.

Dem Abgabepflichtigen fteben bie im § 69 ff. bes Rommunalabgabengefeges bezeichneten Rechtsmittel gu.

Dieje Orbnung tritt am 1. Oftober 1906 in Rraft. Biesbaben, ben 28. Muguft 1906. Der Magifirat.

B. A. 400/5 06.

Genehmigt.

Biesbaben, ben 10. September 1906.

Der Begirteausichut ju Biesbaben.

Borftebenbe Orbnung wird bierburch jur offentlichen Renntnis gebracht, Biesbaben, ben 17. Ceptember 1906.

Der Magiftrat.

Befaunimadjung

Diejenigen Arbeitgeber, welche gur Angabe ihres Berfonals und deren Ginfommen bon hieraus aufgefordert worden find und noch nicht geantwortet haben, erfuchen wir um geft. umgehende Erledigung, ba fonft die Strafbeftimmungen gur Unwendung fommen miffen,

Biesboden, den 16. Oftober 1906.

Der Magiftrat. St. Bertr. Dr. Scholz.

Befannimadung

betr. Renregelung bes Branfentransportmefens. Bom 15. Mai ab wird das gesamte Kranlentransportwesen

mit ber Sauptwache ber Feuerwehr gentralifiert werben. Um eine regere Benugung wie bisber berbeiguführen, bat ber Magistrat noch eine weitere Ermähigung ber bisberigen Zariffage eintreten laffen.

Es merben erhoben: a) Bon 1 Kranten ber I. Berpflegungeflaffe 16 A. Bon 1 Kranten ber II. Berpflegungeflaffe 6 A.

Bon 1 Rranfen ber III. Berpflegungsflaffe 2 A bei normaler Benugung bes Fuhrwerts bis gu 11/2

Stunben, Eine langere Inanspruchnahme bes Bagens wirb beionbers berechret.

b) Bei Transporten, welche nicht in eine Krantenanftalt, fondern innerhalb ber Stadt von einer Wohnung in bie andere, ober von einer Bohnung nach ben Babnhofen ober umgefehrt ausgeführt werben, findet bie Bered. nung nur in ber I. Rtaffe ftatt.

c) Bei ausmartigen Gemeinben pp. im Umfreis bis gu 7 Rilometer für jeben Transport 10 A, bagegen merben Transporte bon über 7 Rilometer nur noch nach borberiger Bereinbarung begüglich ber Transportfoften aus-

Wir machen ausbrudlich barauf aufmertfam, bag Berfonen, welche an anftedenben Grantheiten leiben, innerhalb hiefiger Stabt, nur mittelft bes eigens hierzu bestimmten Arantenwagene beforbert werben burjen.

Deffentliche und überhaupt alle nicht lebiglich bem Brivat. gebrauch bes Befigers und feiner Ungehörigen bienenben Berfonenjuhrmerte, burien gur Beforberung folder Kranten nicht benugt werben. (Boligei-Berordnung bom 1. Dezember 1901.)

Die 3 borhanbenen Rrantenwagen, bon benen einer nur für Ungludefalle, ber anbere nur für anftedende Rrantheiten und ber britte für alle fonftigen Rrantheiten benutt wirb, fiehen jest bei ber städtischen Feuerwache und werden Bestellungen auf diese Wagen zu jeder Zeit, auch bei Racht, mündlich, schriftlich oder telephonisch (Ar. 945) auf der Feuerwache entgegengenommen. Bei der Bestellung ist genau anzugeben. Rame und Wohnung des Kransen, Art der Kransbeit, sowie wenn, möglich, der Ort, wohin der Kranse besördert werden soll. Es wird gebeten, ben Revers, welchen ber Trangporififrer

beim Abholen bes Rranten borlegt (bei Ungludsfällen ausge-nommen), ju unterichreiben. Gbenjo werben bie Berren Raffenargte, falls es fich um tleberführung bon Raffenmitgliebern ban-belt, gebeten, in ber Wohnung bes betr. Rranten eine Beicheinigung gurudgulaffen, aus ber bervorgeht, bag bie Ueberführung im ftabtifchen Granfenwagen notig war. 192

Biesbaben, 12. Mai 1906.

Die Branbbirettion.

Muentgeltliche Sprechfunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rranfenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgelil. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjudjung und Beratung, Ginmeifung in die Seilftatte, Unterjuchung bes Auswurfs 2c.).

Birebaben, ben 12. November 1903.

Stadt. Granfenhans Berivaltung

Befauuimachung.

Bir bringen hierdurch wieder die Befanntmachung vom 20. Dezember 1902 . jur öffentlichen Renntnis, dag Beh. wegbefestigungen mit Bement ober Gugaiphalt mahrend ber Groftperiode nicht mehr hergeftellt werden, mit Ausnahme berjenigen, welche infolge bon Ungliidsfällen, Rohrbriichen ic. porgenommen werden muffen.

Den Banintereffenten wird hiernach empfohlen, Antrage auf Berftellung ber Gehwegfladen erft nach Beendigung ber Groftperiode gu ftellen.

Wiesbaden, ben 1. Oftober 1906.

Städtifches Strafenbanamt.

Befanntmachung.

Es wird hiermit wiederholt barauf aufmertfam gemacht, daß nach Baragraph 12 ber Afgijeordnung für die Stadt Biesbaden Beermein-Brodugenten bes Stadtberings ifr Grgeugnis an Beerwein unmittelbar und fangftens binnen 24 Stunden nach ber Relterung und Gintellerung ichriftlich bei und bei Bermeibung der in der Afgijeordnung angedroften Defraudationöftrafen anzumelben haben. Formulare gur Unmeldung tonnen in unferer Budhalterei, Reugaffe 6a, unentgeltlich in Empjang genommen werden.

Wiesbaden, den 10. Juli 1906.

Stabt. Afgifcamt.

Befanntmachung.

In ber Rehrichtverbrennungsanftalt (Maingerlandftrage) werden mechanisch gebrochene und fortierte Schlacen und Miche abgegeben, und gwar in folgenden Großen und Gemichten :

1. Flugaiche, I t enthalt 1,4 bis 1,7 cbm.

Beinforn (Miche und Stilden bis 10 mm, auf Bunich auch bis 25 mm Abmeffung) 1 t enthält 1,2-1,3 cbm. 3. Mittelforn (Stude von 1 gu 4 cm Abmeffung), 1 t enthält 1,3 cbm.

4. Grobforn (Stude von 4 gu 7 cm Abmeffung), 1 t enthält 1,15 bis 1,25 cbm.

Der Breis beträgt nach besonderer Breistafel für 1 t Flugaiche etwa 1,80 Mt., für alle anderen Gorten ctwa

Unternehmer, welche bauernd größere Dengen abnehmen,

erhalten Rabatt.

Muf ichriftliche ober munbliche Anfrage (Stadtbauamt, Friedrichitrage 15, Bimmer Dr. 21) erhalten Intereffenten Angaben über Betonmifdungen u. f. m., die fich in anderen Städten bei Bermendung von Rehrichtichlade bewährt haben. Biesbaden, ben 10. Oftober 1906.

Das Stadtbanamt.

Befannimadjung.

3m Saufe Roonftrage Rr 3 find zwei Bohnnugen von je vier Bimmern, Ruche, Speifefammer, Baderaum, je 2 Manjarden und 2 Reller alebald gu bermieten. Die Bohnungen fonnen nach borberiger Unmeldung im Saufe felbft, Gingang rechte, 1 Ctod, vormittags gwijchen 9 und li Uhr eingejeben werben

Rabere Austunft wird auch im Rathanfe, Bimmer Rr. 44, in den Bormittagsbienftfrunden erteilt.

Wiesbaben, ben 23. April 1906.

881 Der Magiftrat.

Befauntmachung.

Mus unferem Armen-Arbeitshaus, Daingerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Sans:

Riefern-Mugunbeholg. gefdnitten und fein gefpalten, per Centner DR. 2.60.

Gemifchtes Angunbeholz, gefdmitten und gefpalten, per Centner Dit. 2.20.

Beftellungen werben im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor mittage prifden 9-1 und Radmittage gwijden 3-6 Uhr entgegen genommen.

Biesbaben, den 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat.

Nichtamtlicher Cheil

Befannimachung.

Das bieber beim Berfauf von Blumen und Rrangen por den Friedhöfen geubte Berfahren hat gu manchen Dighelligfeiten geführt. Es findet daber in Uebereinstimmung mit dem Magiftrat eine Reuregelung ftatt und gwar in folgender Beije :

Der Berfauf barf ftattfinden :

1. am Allerheiligentage und am Conntag bor Allerheiligen ;

2. am Allerjeelentage, falls berfelbe jedoch auf einen Sonntag fallen follte, nur mabrend der im Sandelsgewerbe allgemein freigegebenen Berfaufogeit;

3. am (evangelischen) Totenfeit ;

4. am je einem biefen Gefttagen unmittelbar poraus. gehenden Wochentage;

5. am Tage bor Beihnachten.

Bezüglich ber Berfanfezeit find im übrigen - joweit Countage in Betracht tommen - Die bon hier aus alljährlich ju veröffentlichenben Befanntmachungen gu beachten. Gs merben nur biefige Berfaufer gugelaffen.

Alle Gefuche um Buweifung von Bertaufsftanden find bas ftabtiiche Atgifeamt gu richten, welches weitere Beftimmung treffen wird. Die von letterem ausgestellten Erlaubnisscheine find ber Boligei-Direftion gur Erteilung ber Genehmigung vorzulegen. Den Anordnungen ber mit ber Blaganweifung beauftragten Afgijebeamten ift unweigerlich Folge gu leiften.

Biesbaden, den 17. Oftober 1905.

Der Boligei Brafibent.

Birb veröffentlicht.

898

Biesbaden, den 11. Oftober 1906

Der Boligei Brafident : von Schenck.

Zwangsversteigerung.

Bum Bwede ber Mufhebung ber Gemeinichaft foll bas in der Gemarfung Biesbaden in 2. Gewann, Barte, be-legene, den Erben des Sotelbefigers Louis Gartner gu Biesbaden geborige 17 ar 09 qm große Adergrundftud am 5. Rovember 1906, vormittage 101/2 Uhr, in der Berichteftelle Bimmer 63 gwangeweife verfteigert merben.

Biedbaben, ben 22. Muguft 1906.

Ronigl. Amtegericht Abt. to.

Zwangs-Verfteigerung.

Am S. Rovember 1906, vormittage 10 Uhr, wird an der hiefigen Gerichtsftelle, Bimmer 63, das ben Chelenten Rentner Deinrich Rredel gehörige Bohnhaus in hiefiger Stadt, Geerobenftrage Ro. 2, gwangsweije ver-

Wiedbaben, ben 15. Muguit 1906.

Ronigliches Amtegericht Ic.

Am 5. November de. Je., vormittage 10 Uhr, wird an der Gerichteftelle Bimmer Dir. 63 das der Chefran des Reftaurateurs Arthur Roich bon bier gehörige, in ber Stadt Biesbaden, Taunusitrage 43 belegene Wohnhaus mit Bwifdenbau, Ceitenbau und Sofraum gwangsweife verfteigert.

Biedbaben, den 4. Auguft 1906.

Ronigliches Mmtegericht, Abt. Ic.

Mm 5. Rovember b. 3., vormittage 11 Uhr, werben an hiefiger Gerichtoftelle, Zimmer 63, zwei in der Stadt Bicebaden, in der Langftrage belegene dem Bauunternehmer Louis Joseph Simon von hier gehörige Biefen mit einem Gejamtflächeninhalt von 12 a 75 qm gwangeweife

Biesbaden, den 6. Auguft 1906. Ronigl. Amtegericht Abt. Ic.

Deffentliche Verdingung.

Die Abbrucharbeiten bes alten Empfange- und Abortgebaudes auf Bahnhot Rurve mit rund 1200 Q.-Mtr. Grundflädje fullen bergeben werben. Das Empfangsgebäude enthalt Reller, Erdgeidog und Rnieftod. Alle burch ben Abbruch gewonnene Materialien mit Ausnahme ber ju Tage ftebenden aufgebenden Teile des Bellblechabortes und beffen inneren Ginrichtung nebft Bubebor geben in ben Befit bes Unternehmers über. Die Berdingungennterlagen liegen in bem Bureau Des Bahnmeifters bon Sahn auf Bahnhof Rurve mabrend ber üblichen Bureauftunden gur Ginficht offen und fann bafelbit bas Angebotsformular unentgeltlich entgegengenommen werden. Die Angebote find verichloffen portofrei mit entiprechender Auffchrift verfeben, bis gu bem auf den 24. Oftober d. 36., vormittage 11 Uhr, feftgefesten Eröffnungstermin, Der in Gegenwart etwa erichienener Bieter im Bimmer 72 unferes Berwaltungs. gebaudes zu Maing abgehalten wird, an uns einzureichen. Buichlagefrift: 3 Tage.

Maing, den 17. Oftober 1906.

Ronigl. Prenftifche und Großherzogl. Beififche Gijenbahn-Direftion.

Sonnenberg. Befanntmachung

betreffend die Beraulagung gur Ginfommenftener für bas Stenerjahr 1907.

Die Beranlagung gur Gintommenfteuer erfolgt in ber Regel an dem Orte, wo der Steuerpflichtige jur Zeit der Personenstandsaufnahme (29. Oktober dieses Jahres) seinen Wohnsit oder in Ermangelung eines solchen jeinen Ausenthalt hat. Ginen Bohnfit im Ginne bes Gintommenfteuergesetes hat Jemand an dem Ort, wo er eine Wohnung unter Umfianden inne bat, welche auf die Abficht ber bauernden Beibehaltung einer folden ichliegen laffen.

Im galle eines mehrfachen Bohnfiges frebt bem Steuerpflichtigen die Bahl des Ortes der Beranlagung gu hat er von biejem Wahlrecht feinen Gebrauch gemacht, und ift die Beranlagung an mehreren Orten erfolgt, jo gilt nur die Beranlagung an bemjenigen Orte, an welchem die Eindagung gu bem bochiten Steuerbetrage ftattgefunder bat.

Bemag Artifel 39 Rr. 3 Abjan 2 ber Ansführungsanweisung jum Einkommensteuergeset in ber Fassung ber Bekanntmachung vom 19. Juni 1906 muß von bem Bafilrecht bis zum Beginn ber Boreinschäpung Gebrauch gemacht werben, eine fpatere Musibung wird bei ber Beranlagung nicht berüdfichtigt.

3d forbere baber Diejenigen Steuerpflichtigen, benen ben porftebenden Bestimmungen bie Bobl bes lagungeortes gufteht, auf, bis gum 1. Rovember b. 3 der guftandigen Ortsbehörde ben Ort, an welchem fie veranlagt zu werden wünfden, anguzeigen. Bird gur Rachachtung veröffentlicht.

Connenberg, ben 11. Oftober 1906. Der Gemeindevorftanb.

3. S.: Dr. Kade, Regierungereferendar.

Befanntmadung.

Bum Brede der Beranlagung gur Ginfommenftener für das Steuerjahr 1907 fordere ich bie Steuerpflichtigen bes Areifes, welche bisber mit einem jahrlichen Einkommen bis 3000 Det. veranlagt maren, hiermit auf, die von ihnen gu gablenden Schuldenginfen und Schuldentilgungsbeitrage, Laften, Raffenbeitrage, Lebensverficherungs. pramien und die Rapitaliculben jelbn, deren Abjug fie gemäß § 8 bes Gintommenfteuergejetes in der Faffung der Befanntmachung bom 19. Juni 1906 beanspruchen, bei der Ortebehorde ihres Bohn. oder Beranlagungeortes bis ju dem von der Ortebehorde befannt gemachten Termine angumelben. Muf Erforbern ber Orts. behörden ift die Berpflichtung gur Entrichtung der abzugs. fahigen Betrage durch Borlegung ber Belege (Binsquittungen, Schulburfunden, Beitrage-Bramienquittungen, Bolicen u. f. m.) nachzumeifen.

Borftebende Befanntmachung bes Beren Borfigenden ber Einkommenfteuer-Beranlagungs-Rommiffion Des Land. freifes Biesbaden wird veröffentlicht mit ber Aufforderung, die qu. Angaben bis fpateftens 5. Rovember 1906 ber hiefigen Bürgermeifterei gufommen gu laffen. Connenberg, ben 11. Oftober 1906.

Der Gemeindevorftanb. 3. B.: Dr. Kade, Regierungsreferendar. Befannimachung.

Die Aufnahme bes Berionenftanbes jur Gintommenftener. peranlagung für 1907 findet am Montag, ben 29. Oftober L 3

Die Formulare ju ben Sausliften merben ben Sausbol. tungsborftanben bemnachft augestellt und eine forgialtige Ausfül. lung berfelben erwartet.

Um 29. Oftober b. 3. werben die Liften eingefammelt. Den mit biefem Befchafte beauftragten Beamten find etwa erforderliche Ausfunfte gur Ergangung begw. Berichtigung bon Sausliften gu erteilen.

Im übrigen wird auf bie folgenden Bestimmungen bes Gin-fommenfteuergesehes bom 24. Juni 1891 in ber Faffung ber Befanntmachung bom 19. Juni 1906 bermiejen:

\$ 23 Abf. 1 und 2.

Jeber Besither eines bewohnten Grundftuds ober beffen Bertreter ift verpflichtet, ber mit ber Aufnahme bes Berfonen-ftanbes betrauten Behorbe bie auf bem Grunbftude porbanbenen Berjonen mit Ramen, Berufs- ober Erwerbsart, Geburtsort, Beburtstag und Religionsbefenninis angugeben.

Die haushaltungsborftande haben ben Sausbesitzern ober beren Bertretern bie erforberliche Austunft über bie gu ihrem Sausftanbe geborigen Berjonen einschlieglich ber Unter- und Schlafftellenmieter gu erteilen.

§ 74 Abjat 1.

Wer die in Gemäßheit bes § 23 bon ihm erforderte Unsfunft verweigert ober ohne genugenden Entichulbigungsgrund garnicht ober unbollftanbig ober unrichtig erteilt, wird mit einer Belbftrafe bis breihunbert Dart beftraft.

Sonnenberg, 11. Oftober 1906.

Der Gemeinbevorftanb. 3. B .: Dr. Rabe, Regierungsreferenbar.

Brennholz Berfauf.

Die Ratural Berpflegungsitation babier verlauft von beute ab :

Buchenholy, 4-fcmittig, Raummeter 13.00 Mf. 5-fcnittig, Raummeter 14.00 Dt. Riefern (Angunde)-Bolg pr. Gad 1.10 Me. Das Sols mird frei ins Dans abgeliefert und ift bon

befter Qualitat. Bestellungen werden von bem Sausvater Stur m Evgl. Bereinshaus, Blatterftrage Dr. 2, entgegen genommen

Bemerft wird, bag durch die Abnahme von Sola bie Erreichung des humanitaren Bredes der Anftalt geforbert

Größtes Möbelhaus dieler Branche hier am Plake. dellager von Jaco

Bleichftraße 18.

Ableilung für neue Möbel in größler Auswahl Romplette Schlafgimmer, Bohn- und Speifegimmer, moberne Riichen-Ginrichtungen und folibe einfache Dobel in jeder Musmahl zu ftete billigen Breifen.

Gigene Tabegierer. u. Schreinerwertstätte im Saufe. Abteilung für Gelegenheitskäufe.

Stets großes Lager in fompletten Bimmern und eingelnen Studen. Großes Lager in tompletten Betten in jeder Breislage. Dade gang befonders, wer Gelb fparen und boch gut taufen will, auf mein Lager aufmertfam.

Bitte um Beliatiquad meines Lagers ohne Kautzwang. Salteftelle ber eleftrifden Bahn.

18 Bleichstrasse 18.

Gin Berfuch rniniert nicht! Brufet Gure Bezuges quell. jur nenen Gaifou!

Herbit- und Winter-Paletots.

füddentiche Bare (Welegenheitofauf), moderne Stoffe, tabellofer Sit, befte Mag-verarbeitung aus allererften Firmen, frührter Preis ML 30, 35, 40, 45, 50, jest Mf. 18, 20, 25, 30, 35, fo'ange Borrat. Herren-

Unglige, fnobentiche Bare (Gelegen-heitofanf), moterne Stoffe, tabellofer Sit, befte Magberarbeitung ans allererften Firmen, früberer Breis Mt. 30, 35, 40, 45, 50, jent Mt. 18, 20, 25, 30, 35, jo lange Borrat.

Herren-Umhana-Raber, Rabune jum Abendpfen, improgniert in allen Größen (Gelegenheitskauf), frührer Preis Mt. 15, 18 20, jent Mr. 7.50, 9, 10, 12, jo lange Borrat reicht.

Serren = Joppen
gang gefüttert, in allen Muftern und Größen (Gelegenbeitstauf), früberer Preis Mt. 10, 12, 15,
18, 20, jent Mt. 6, 8, 9, 10, 12, jo lange

Borrat reicht. Anaben-Paletots

(nur gute Bare, Gelegenheitskauf), früherer Preis Mf. 10, 12, 14, 16, 18, jest Mf. 5, 6, 7, 8, 9, jo lange Borrat reicht. 711

Minichen geftattet. Delle Bertanforanme ER Schwalbacherftr. 30 (Alkeleite), 1. St.

Thüringer Gierfartoffeln find eingetroffen, fowie babei Daguum bonum, Grantenthalet.

Startoffelgroßhandlung Chr. Knapp. Jahnftraffe 42. Telephon 3129. fammlungeraume ber Befelfchaft fin Men Men

Die Hilb

th ctroas burd rtrat 분용 geficeri; bas

Dentung er trägt,